

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 118.

Freitag den 28. April.

1854.

Aus Mexico.

Da seit dem Ende des vorigen Jahres in Mexico eine wichtige Veränderung vor sich gegangen ist und dieses durch seine Rückkehr zu einer vorherrschend monarchischen Verfassung die Aufmerksamkeit vieler auf sich gezogen hat, so ist es nicht ohne Interesse, was ein neuerer Reisender (E. B. Heller, Naturforscher aus d. Jahre 1845) von dem großen Verfall Mexicos in der republikanischen Zeit mittheilt, in welcher, wie er bemerkt, dem Volke bloß die Fehler ihrer Ahnen blieben, aber das Gute verschwunden war. Er sagt über die Hauptstadt Folgendes: „Wohl Niemand, der nicht Mexico schon aus der Beschreibung kennt, wird sich eine solche Stadt in dieser Republik denken können, um so weniger, wenn er in ihren früheren wildern Theilen herumgewandert ist, und umgekehrt, wer kann sich einen richtigen Begriff von dem Stande des Landes machen, wenn er bloß der Hauptstraße gefolgt und von Vera Cruz direct über Jalapa und Puebla nach Mexico gekommen ist. Ich zweifle, daß die Republik solche Stadt aufzuweisen hätte, wenn sie nicht spanischer Reichthum und Luxus gegründet hätten und sie nicht durch eine große Anzahl Fremder, meist Kaufleute und Geschäftsleute, die sie gegenwärtig beleben, groß erhalten würde. Offenbar ist das, was fremder Einfluß ausübt, nicht hinreichend, die Mängel der jetzigen (republikanischen) Regierung zu decken. Keine Verbesserungen, keine Verschönerungen, keine zweckmäßigen Einrichtungen für Ruhe und Sicherheit wurden seit dem Bestand der Republik vorgenommen. Stadt und Land sind ohne gesetzliche Aufsicht und überall herrscht freche Willkür. Die Hauptstadt wimmelt von Dieben, die auch zu Mördern werden, und es vergeht kein Tag, wo nicht in den Straßen wenigstens einige Leichname gefunden werden. (An andern Stellen wird berichtet, daß selbst auf den Hauptstraßen eine Menge bewaffneter Räuber nicht nur große Züge von Maulthiertreibern, sondern auch die öffentlichen Posten gefährden, so daß dieselben starke Bedeckung erhalten müssen, und der genannte Reisende verlor selbst einen großen Theil seines Eigenthums durch eine solche Bande von 15 Räubern auf jener Hauptstraße.) Ich bedaure sagen zu müssen, daß trotz des Fanatismus der Mexicaner es wohl wenige Städte giebt, die bis auf den Grund so moralisch verdorben wären, als Mexico. So schwer auch die Hand Spaniens auf diesem Lande ruhte, so hinderlich auch der Eigennuß des Mutterlandes der einheimischen Industrie war, so herrschte doch eine gewisse Ordnung und Verwaltung, die sich bis auf die entferntesten Provinzen erstreckte. Heut zu Tage aber weiß die republikanische Regierung Mexicos über ihre Territorien noch immer nicht mehr, als sie aus Alexander von Humboldts Werken gelernt hat, dessen gute Rathschläge sie aber nichts weniger als befolgte, und es genügt zu wissen, daß man seit 15 Jahren keinen Versuch einer Volkszählung gemacht, noch sich um die entlegeneren Staaten viel bekümmert hat. Daher kommt es auch, daß Mexico, ein Land, durch seine physische Beschaffenheit außerordentlich begünstigt, welches selbst unter Spaniens Herrschaft im Aufblühen begriffen war, gegenwärtig in Folge der Schwächen der republikanischen Regierung von Jahr zu Jahr sinkt und seinem gänzlichen Verfall, wenn nicht sehr nothwendige Verbesserungen vorgenommen werden, entgegen gehen muß. Ich sage noch einmal, daß ich diesen Zustand des Landes innig bedaure, um so mehr, da es viele Männer giebt, in deren Brust noch ein edler Sinn für das wahre öffentliche Wohl wohnt, die aber gegen den Verfall der Herrschaft und Habgucht der republikanischen Parteien nicht genug ankämpfen können, deren wohlgemeinte Rath-

schläge mit Füßen getreten und deren Wahrheitsliebe für Verrath am Vaterlande gehalten wird. — Die Stadt Mexico hat sich aus obigen Gründen seit vielen Jahren um Nichts gebessert, und wenn ich eine Beschreibung der verschiedenen Sehenswürdigkeiten gebe, so ist es bloß, um zu zeigen, was sich daselbst in unserer Zeit zum Vortheile oder Nachtheile geändert hat. — Die wissenschaftlichen Anstalten sind seit ungefähr 30 Jahren fortwährend im Abnehmen und gehen ihrem Verfall entgegen. Die Mineria oder Bergwerksschule, ein prachtvolles Gebäude von dem berühmten Baumeister und Bildhauer Polja, welches früher sehr schöne physikalische, mechanische und mineralogische Sammlungen enthielt, ist jetzt nur mehr als ein Monument vollendeter Baukunst sehenswerth. Die Sammlungen sind gegenwärtig in einem elenden Zustande, und obgleich unter den Lehrern einige ausgezeichnete Leute sich befinden, so hat diese Anstalt doch ihren Glanz und ihre Bedeutung verloren. — Der botanische Garten im Palast der Vicetönige, früher ebenfalls ein sehr interessanter Ort, weil man daselbst nicht nur seltene, sondern auch für den menschlichen Haushalt nützliche Pflanzen cultivirte, verdient kaum mehr diesen Namen. Rudimente von einzelnen Sträuchern finden sich zwar noch vor, aber von einer wissenschaftlichen Anordnung ist nichts mehr zu finden und Alles sieht so verwahrlost aus, daß man das Ganze eher für einen bewachsenen Hofraum, als für einen botanischen Garten halten könnte. — Die Akademie der schönen Künste, ein Institut, welches an Modellen und Kupferstichen, die der spanischen Regierung mehr als 80,000 Fl. C. M. gekostet haben, früher so Ausgezeichnetes aufzuweisen hatte, daß man selbst in Europa keine besser eingerichtete Zeichner- und Bildhauerschule hätte finden können, giebt gewiß von dem Verfall der Kunst in dem republikanischen Mexico den traurigsten Beweis. Hier, wo einst Arme und Reiche, Weiße und Indianer gemeinschaftlich sich ausbildeten und wodurch so Vieles des Edlen und Schönen hervorgebracht wurde, befindet sich weder eine Zeichner- noch eine Bildhauerschule mehr. Die Sammlungen sind so verwahrlost, wie das ganze Gebäude. Wohl vergedens hofft man bei dem jetzigen Zustande des Landes auf ein neues Aufblühen dieser Anstalt. — Mein Aufenthalt in der Hauptstadt gewährte mir durch die vielen Empfehlungsschreiben, die ich hatte, viele Annehmlichkeiten. Diese Bekanntschaften erleichterten mir die Aufgabe, die Hauptstadt in kurzer Zeit möglichst gut kennen zu lernen. Der Besuch der Sehenswürdigkeiten und der Zutritt zu den verschiedenen Gesellschaften verschaffte mir die Gelegenheit, mich zu überzeugen, daß Mexico übrigens den großen Städten Europas vielfach ähnlich ist. Nur kommt hier noch der eigenthümliche Charakter der Mexicaner, ihre Spielsucht, Liebe zur Prahlerei und Luxuriosität und ihr gewissermaßen geschlossener Verband in Betracht und drückt ihr einen eigenthümlichen Ton auf, der dem Europäer fremd ist. So thätig und fleißig auch der überseeische Handelsmann ist, so lieben doch auch die Mexicaner beiderlei Geschlechts das Nichtsthun, und nie sind sie glücklicher, als wenn sie auf schönen Rossen oder in Wagen, am Spieltische oder im Theater sitzen und ihrer Prunksucht freien Lauf lassen können. Zumal trifft dieses scharfe Urtheil die Weiber, welche wie alle Südländerinnen leichten Sinnes Abenteuer, so wie Verschwendung an Geschmeide und Puz unter Allem am besten zu verstehen scheinen. Man erzählt sich in dieser Beziehung Unglaubliches, und trotz der Liebeshwürdigkeit, mit welcher ich in Mexico aufgenommen wurde, kann ich nach meiner Ueberzeugung, will ich nicht zum Lügner werden, kein milderes Urtheil fällen.“

¶

Stadttheater.

Rossini's Meisterwerk, die Oper „Zell“, ging am 26. ds. Mts. nach längerer Ruhe wieder in Scene und verfehlte auch diesmal nicht, eine große und nachhaltige Wirkung hervorzubringen. Frau Sundry sang die nicht umfangreiche, aber in musikalischer Beziehung äußerst dankbare Partie der Prinzessin Mathilde. Von einer Künstlerin, wie Frau Sundry, die sich so oft schon als vortrefflich bewährte, durfte man auch bei diesem Auftreten nur Schönes erwarten, und dieser Erwartung ward in der That allseitig entsprochen. Die drei hauptsächlichsten Nummern des Nachtstücks — die wunderschöne Romanze, das Duett mit Arnold und das Terzett im vierten Acte — ließen in Wahrheit bei dieser Wiedergabe nichts zu wünschen übrig, da auch die übrigen Partien in den beiden letzteren Musikstücken sehr brav ausgeführt wurden. — Die Titelrolle war ebenfalls in dem Händen eines Gastes. Herr Meyer vom Stadttheater in Mainz hat beachtenswerthe und sehr angenehme, wenn auch nicht gerade imponirende Stimm-Mittel, die er vermöge einer tüchtigen musikalischen Bildung zu verwerthen versteht. Sein Gesang befriedigte daher vollkommen und fand allgemeine und wohlverdiente Anerkennung. Bezüglich der Darstellung der schönen Rolle des Zell hätten wir etwas mehr Leben und höhere Auffassung gewünscht, namentlich in der Scene des Apfelschusses. Es ist diese Rolle allerdings schon deshalb eine sehr schwierige Aufgabe für einen Sänger, weil man unwillkürlich dabei an den Zell im Schillerschen Schauspiel denkt und in der genannten Scene noch mehr an diesen durch die dort eingelegten recitativisch componirten Worte Schillers erinnert wird. — Der dritte Gast in

dieser Vorstellung, Herr Damke vom Hoftheater in Schwerin, sang den Arnold Melchthal. Wir lernten in ihm einen wohlbegabten und gethätigen Sänger kennen, der sich schnell die Gunst des Publicums zu erwerben wußte und diese auch wirklich verdient. Herr Damke verbindet mit schönen, wenn auch nicht mehr ganz frischen Stimm-Mitteln und einer anerkannterwerthen Gesangsbildung ein unverkennbares Talent zur Darstellung. Er hat Leidenschaft, Wärme und bringt Begeisterung für seine Aufgabe mit. Seine Leistung war demnach eine sehr tüchtige und nur ein bisweilen etwas starkes Aufsteigen im Gesang wie im Spiel hätten wir hinweggewünscht. Bei Herrn Meyer als Zell in dieser Beziehung zu wenig that, geschah bei Herrn Damke's Arnold hin und wieder zu viel. Auch diesen beiden sehr schätzbaren Gästen ward ein allgemeiner und wohlverdienter Beifall. — Die übrigen von unseren einheimischen Sängern ausgeführten Partien waren sämtlich gut besetzt. Wir erwähnen von diesen mit besonderer Anerkennung die der Frau Günther-Bachmann (Gemma), der Fräul. Buch (Hedwig), wie der Herren Behr (Geßler) und Schneider (Fischer). Die kleine Partie des Baumgarten sang ein neuengagirtes Mitglied, Herr Seiler, genügend. — Das Ensemble ließ Manches zu wünschen übrig; besonders waren die Chöre im ersten Acte nicht ganz fest. Trefflich jedoch war im Allgemeinen das Orchester. Die Ouvertüre vor Allem, bekannt als eine der vorzüglichsten Leistungen unseres Orchesters, ward mit vollendetem Virtuosität wiedergegeben. Das Ballet im zweiten Acte — ausgeführt von Fr. Roth, Fr. Deich und Herrn Martin — war sehr hübsch arrangirt und fand großen Beifall. * 6.

Israelitischer Gottesdienst.

Sonnabend Morgens: Anfang des Gottesdienstes um 8 Uhr, **Predigt** nach 9 Uhr.

Leipziger Börse am 27. April.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	—	97	Sächs.-Bayerische . .	81 1/2	81
Berlin-Anhalt	105 1/4	—	Sächs.-Schlesische . .	—	98
Berlin-Stettiner	—	—	Thüringische	90 3/4	90 1/4
Cöln-Mindener	102 3/4	—	Oesterr. Bank-Noten	73 1/4	73
Friedr.-Wilh.-Nordbahn	—	—	Anh.-Dessauer Landesbank	136	—
Leipzig-Dresdner	166	165	Braunschweig. Bank-Actien	102 1/2	101 3/4
Löbau-Zittauer	27	25 1/4	Actien	91 1/2	91
Magdeb.-Leipziger	242	240	Weimar. Bank-Actien	—	—

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

- I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./D. und nach Stettin, (A) über Cöthen:** 1) Morgs 5 U. Schnellzug; 2) Nachm. 3 1/4 U. und 3) Abds 5 1/2 U. letzter Zug, mit Uebernachten in Wittenberg. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]; (B) über Röderau: 4) Morgs 5 1/4 U. und Nachm. 2 1/2 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- II. Nach Dresden und beziehndl. nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz und Breslau, auch Zittau, ebenso nach Prag und Wien:** 1) Morgs 6 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Brmtt. 10 U., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Nachm. 2 1/2 U.; 4) Abds 5 1/2 U. und Nachts 10 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- III. Nach Frankfurt a./M., über Halle, Erfurt, Eisenach und Gerstungen (auch Cassel):** 1) Morgs 7 U. ohne Unterbrechung; 2) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Guntershausen; 3) Nachts 10 U. Schnellzug direct, bloß in Wagenclasse I und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]
- IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Bayreuth, Schweinfurt, Neu-Ulm, Lindau, Nürnberg u. München:** 1) Personenzug, ohne Unterbrechung, Morgs 6 U.; 2) Personenzug, unter Güterbes., ebenso, Brmtt. 11 1/2 U.; 3) Personenzug, mit Uebernachten in Plauen und 5 1/2 stündigem Aufenthalt in Hof, Abends 5 U.; 4) Personenzug, ohne Unterbrechung, Nachts 10 1/2 U.; 5) eigene Güterzüge, ohne Personenbesörd., so oft das Bedürfniß dazu vorhanden, mit unbestimmter Abfahrts. [Sächsisch-Bayerischer Bahnh.]
- V. Nach Magdeburg, über Halle und Cöthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Cöln, Paris und London, auch nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel:** 1) Morgs 7 U., von Magdeburg ab nur in Wagenclasse I. und II., ohne Unterbrechung; 2) Morgs 7 1/2 U. (Güterzug); 3) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Uelzen,

in Hannover und in Wittenberge; 4) Abds 5 1/2 U., mit Uebernachten in Magdeburg; 5) Abds 6 1/2 U. (Güterzug), mit Uebernachten in Cöthen; 6) Nachts 10 U. ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

Stadt-Theater.

Lohengrin.

Romantische Oper in 3 Acten von Richard Wagner. (Mit neuen Decorationen, neuen Costüms und verstärktem Orchester.) (Regie: Herr Behr.)

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König,	Herr Schott.
Lohengrin	Herr Widemann,
Elfa von Brabant	Fräul. Mayer.
Herzog Gottfried, ihr Bruder,	Frau Häser.
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf,	Herr Brassin.
Ortrud, seine Gemahlin,	Fräul. Buch.
Der Heerrufer des Königs	Herr Behr.
Geßler	Herr Buchmann.
Zweiter } brabantischer Edler,	Herr Gramer.
Dritter }	Herr Siepe.
Vierter }	Herr Scheibler.
Erster }	Fräul. Heiland.
Zweiter }	Fräul. Burghardt.
Dritter }	Fräul. Solberg.
Vierter }	Frau Schwerdtgeburth.
Fünfter }	Fräul. Deich.
Sechster }	Fräul. Lampe.
Siebenter }	Fräul. Meyer.
Achter }	Fräul. Rauschenbach.

Fürsten und Fürstinnen. Sächsische und Thüringische Grafen und Adle. Brabantische Grafen und Adle. Edelräuen. Edelknaben. Rannen. Frauen. Knechte. Dienstmannen.

Ort der Handlung: Antwerpen.

Zeit: Erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts.

Wegen der mannichfachen Einrichtungen des Theaters werden die beiden Zwischenacte etwas länger als gewöhnlich dauern.

Doppelte Preise der Plätze.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Tr., geöffnet Tag und Nacht. Während der Nacht Eingang von der Dresdner Straße.

Dr. Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

C. Sonntag, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Rabats Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

C. A. Klemm's Lehranstalt für Musik (Musikalien und Pianof.) und Musik-Salon (unentgeltlich) Neumarkt, hohe Elbe, 1. Etage.

B. Wehnert-Beckmann's Atelier für Photographie und Daguerreotypie. Aufnahme bei Sonnenschein von 12-5 und bei jedem andern Wetter von 9-4 Uhr.

Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie von **C. Schaufuss** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

C. F. Kreisch's Dampf- und alle Arten Bannenbäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.

Optisches und physikalisches Magazin von **J. F. Oberland**, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theater- und perspective in neuester Façon, Lognetten u. Brillen zu billigen Preisen.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Druckerei, Seiden-, Wolle- und Baumwollensärberei von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Hud. Moser zeichnet Wäsche und Muster zum Sticken Burgstraße Nr. 21, 2. Etage (Ecke der Sporerergasse).

Pappfabrik von **C. F. Weber**, Nonnenmühle.

Heinrich Diez, Fabrik elektromagnetischer Apparate für die Herren Aerzte, von à Stk. 5 ϕ , desgl. galvanische Batterien zur Erzeugung des elektrischen Kohlenlichtes etc., à Element von 20 ϕ - 1 1/2 ϕ , Weststraße Nr. 1657, an der kathol. Kirche.

Theodor Reichmann, Mechaniker und Optiker, Barfußgäßchen Nr. 24, Eckgewölbe. Vorräthig befindet sich stets eine gute Auswahl von Brillen, Lognetten, überhaupt allen optischen Hülfsmitteln und Luxusartikeln zu entsprechend billigen Preisen.

Bekanntmachung.

Ein wegen Vergehen gegen das Eigenthum wiederholt bestrafter Mann hat Stecklinge von Mandelbäumen verkauft, über deren rechtlichen Erwerb er sich auszuweisen nicht vermag.

Wir fordern daher diejenigen, welchen dergleichen Stecklinge entwendet worden sind, zur schleunigen Anzeige auf.

Leipzig, den 26. April 1854.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

Bekanntmachung. Die öffentliche Mischung der Gewinne 5. Classe 45r. R. S. Landes-Lotterie findet den 29. April 1854 Nachmittags 2 Uhr auf dem ZiehungsSaale Statt.

Leipzig, den 26. April 1854.

Die Königliche Lotterie-Direction.
von Bahn. Marbach.

So eben erschien in Commission der **Girrich'schen** Buchhandlung, Grimma'sche Straße, Mauricianum:

Adressbuch

der
die **Leipziger Messe** besuchenden Grosshändler und Fabrikanten.

Vierter Jahrgang 1854.

Von **H. Rudolph**.

16. geh. 16 Ngr.

In meinem Verlage ist erschienen und in der **Dürsch'schen** Buchhandlung (Neumarkt Nr. 24) zu haben:

Leipziger Adressbuch

für

1854.

Mit einem lithogr. Plane des Stadttheaters.
Der gegenwärtige Jahrgang enthält zuerst ein vollständiges Verzeichniß des die Messen besuchenden fremden Handelsstandes.

Leipzig.

Alexander Edelmann.

Heiligen-Bilder

in Gold- und Farbendruck, hoch geprägt, eignes Fabrikat, empfehlen
J. Sala & Co., lithogr. Kunst- u. Präge-Anstalt aus Berlin, Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus.

Mit Kaufloosen 5. Classe 45r Landes-Lotterie empfiehlt sich

J. G. Nischke,

Johannisgasse Nr. 10, 1 Treppe hoch.

Die Stahl- und Kupfer-Druckerei von Fr. A. Zehl senior

befindet sich von heute an

kleine Windmühlengasse Nr. 12.

Von heute an habe ich Wohnung und Expedition Hainstraße Nr. 25 (Eberhof), Vordergebäude, dritte Etage.

Leipzig, den 24. April 1854.

Commissionrath **Marbach**,
Advocat und Notar.

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung befindet sich vom 1. April d. J. an in der Ritterstraße Nr. 44, im Hofe eine Treppe hoch, wo ich mich mit Kaufloosen der 5. Classe 45. R. S. Landes-Lotterie hierdurch bestens empfehle.

Leipzig, im April 1854.

J. G. Luntzenbein.

Postdampfschiffahrt

zwischen

Bremen und New-York.

Der **Hermann**, Capit. **Higgins**, geht von der Weser ab am 19. Mai. Plätze dafür belegt und Anfragen beantwortet der conc. Agent **C. Louis Tauber**, Burgstraße Nr. 1, Thomaskirchhofecke.

Lotterie-Anzeige!

In der letzten Lotterie fielen in meine Collection auf

Nr. 28266 50,000 Thlr.,

„ 11833 5000 Thlr.,

„ 11849 5000 Thlr.

und noch viele à 1000, 400 und 200 Thlr.

Mit Kaufloosen zu der Montag den 1. Mai a. c. früh 7 Uhr beginnenden 5. und Hauptclasse 45. R. Sächs. Landes-Lotterie empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 22.

Sächsisch-Bayersche Staats-Eisenbahn.

Leipzig — Zwickau — Hof.

Tägliche Abfahrtszeiten der Dampfwagenzüge vom 1. Mai 1854 an.

A. Von Leipzig nach Hof.								B. Von Hof nach Leipzig.														
Abfahrt von	I. Eilzug.		II. Personenzug mit Güterbeförderung.		III. Personenzug mit Güterbeförderung.		IV. Personenzug.		Abfahrt von	V. Personenzug.		VI. Personenzug mit Güterbeförderung.		VII. Personenzug mit Güterbeförderung.		VIII. Personenzug.		IX. Güterzug mit Personenbeförderung.		X. Eilzug.		
	U. M.		U. M.		U. M.		U. M.			U. M.		U. M.		U. M.		U. M.		U. M.		U. M.		U. M.
Leipzig	5 30	früh.	7 30	früh.	12 30	Mittg.	6 30	Abds.	Lindau	—	—	—	—	—	—	—	2 35	Nehm.	—	—	9 30	Abds.
Kieritzsch	5 58	-	8 10	-	1 15	-	7 10	-	Neu-Ulm	—	—	—	—	—	—	—	6 45	Abds.	—	—	4 —	Mrgs.
Altenburg	6 28	-	8 45	-	2 —	-	7 50	-	München	8 —	Mrgs.	—	—	—	—	—	6 30	-	—	—	5 30	-
Gössnitz	6 57	-	9 30	-	2 40	-	8 15	-	Hof Ank.	4 10	früh.	—	—	—	—	—	1 10	Mittg.	—	—	5 40	Abds.
Crimmitschau	7 10	-	9 50	-	3 —	-	8 30	-	Hof Abf.	6 —	-	—	—	—	—	—	2 30	Nehm.	5 —	Nehm.	6 —	-
Werdau	7 28	-	10 15	-	3 25	-	9 —	-	Reuth	6 30	-	—	—	—	—	—	3 5	-	5 40	-	6 31	-
Reichenbach	7 55	-	10 45	-	4 —	-	9 30	-	Mehltheuer	6 58	-	—	—	—	—	—	3 35	-	6 15	-	6 55	-
Herlasgrün	8 11	-	11 10	-	4 25	-	9 50	-	Plauen	7 20	-	—	—	—	—	—	3 57	-	6 50	-	7 11	-
Plauen	8 33	-	11 40	-	5 —	-	10 18	-	Herlasgrün	7 45	-	—	—	—	—	—	4 25	-	7 30	-	7 33	-
Mehltheuer	8 49	-	12 5	-	5 25	-	10 40	-	Reichenbach	8 5	-	—	—	—	—	—	4 45	-	8 —	-	7 50	-
Reuth	9 13	-	12 45	-	6 —	-	11 10	-	Werdau	8 40	-	6 —	früh.	12 —	Mittg.	5 15	-	9 —	Abds.	8 17	-	
Hof Ankunft	10 —	Vorm.	1 40	Mittg.	7 —	Abds.	12 —	Nachts	Crimmitschau	8 58	-	6 25	-	12 25	-	5 45	-	—	—	8 35	-	
Hof Abgang	10 15	-	2 45	Nehm.	—	—	1 10	-	Gössnitz	9 15	-	6 40	-	1 40	-	6 —	-	—	—	8 48	-	
München Ankunft	10 30	Abds.	9 10	Mrgs.	—	—	8 30	Abds.	Altenburg	9 55	-	7 40	-	1 40	-	6 25	-	—	—	9 17	-	
Ulm Ankunft	12 —	Nachts	9 15	Mrgs.	—	—	—	—	Kieritzsch	10 30	-	8 20	-	2 20	-	7 5	-	—	—	9 47	-	
Lindau Ankunft	5 15	früh.	1 —	Mittg.	—	—	—	—	Leipzig . Ank.	11 15	Vorm.	9 15	Vorm.	3 15	Nehm.	8 —	Abds.	—	—	10 30	Abds.	

C. Von Zwickau nach Werdau.				D. Von Werdau nach Zwickau.			
Zug	U. M.			Zug	U. M.		
I. und VI.	5 30	früh.	Eilzug nach Hof u. gemischt. Zug nach Leipzig.	I.	7 30	früh.	Eilzug von Leipzig.
V.	8 —	-	Personenzug nach Leipzig.	V.	8 40	-	Personenzug von Hof.
II.	9 50	Vormitt.	gemischter Zug nach Hof.	II.	10 17	Vormitt.	gemischter Zug von Leipzig.
VII.	11 35	Mittags.	gemischter Zug nach Leipzig.	III.	3 27	Nachm.	gemischter Zug von Leipzig.
III.	3 —	Nachm.	gemischter Zug nach Hof.	VIII.	5 17	-	Personenzug von Hof.
VIII.	4 45	-	Personenzug nach Leipzig.	IV. IX. X.	9 2	Abends.	Personenzug von Leipzig, gemischter Zug von Hof und Eilzug von Hof.
IV. und X.	7 50	Abends.	Personenzug nach Hof u. Eilzug nach Leipzig.				

Die angegebenen Abfahrtszeiten von den Zwischenstationen sind die frühesten, welche eintreten können.

Bei den Eilzügen No. I und X ist die Beförderung von Personen in III. Classe, sowie der Transport von Eilgut ausgeschlossen, wogegen mit dem Zuge No. IX nur Personen in II. und III. Classe befördert werden.

Anhaltepunkte. Bei Gaschwitz, Böhlen und Breitingen wird mit den Zügen No. II III IV VI VII und VIII und bei Neumark, Netzschkau, Jocketa, Schönberg und Gutenfürst mit den Zügen No. II III IV V VIII und IX angehalten.

Leipzig, den 20. April 1854.

Königliche Direction der Sächsisch-Bayerischen Staats-Eisenbahn.
Schill.

Ergebene Anzeige.

Durch mehrmalige Anfragen fühle ich mich veranlaßt, den geehrten Kunden meines verstorbenen Onkels, des Herrn J. S. **Liebel**, hierdurch freundlichst anzuzeigen, daß ich das Geschäft käuflich übernommen habe und daher das Aufbewahren von Pelz-
sachen für den Sommer auf Beste besorgen werde.

C. Aug. Liebel, Kürschner,
Gewölbe: Grimma'sche Straße Nr. 7/10.

Expeditionen nach Kopenhagen besorgen billigt **H. Marty & Co. in Wismar.**

Louis Pernitzsch, oberer Park Nr. 14,

empfehlte sein vollständiges Bücherlager einem geehrten hiesigen, wie auswärtigen Publicum hierdurch bestens, bei Berechnung billigster antiquarischer Preise.

Bei **Louis Pernitzsch, oberer Park Nr. 14,** ist zu haben:
Der schwarze Domino. Illustrierte Zeitschrift. Mit Erzähl. von J. Rank, L. v. Schnigg, J. N. Vogl, Gräffer, Raimund, W. Hartmann u. A. und 104 Originalholzschnitten. gr. Roy.-4. Wien. cart. Velinpap. Statt 2 Thlr., für nur 10 Ngr.

**Stand-Veränderung.**

A. L. Sperling, Pinselfabrikant,

Markt, neue Budereihe, Neckerleins Haus vis à vis,
rechts die vierte Bude.



Unterzeichneter macht einem reisenden Publicum bekannt, daß er sein Hotel, „Stadt Dresden“ genannt, auf das Beste eingerichtet hat, und empfiehlt sich einem reisenden Publicum bestens. Die reizende Lage, vis à vis dem Hochfürstl. Clary'schen Gartensalon, bietet viel Angenehmes dar.

Fr. Trillhaase,
Pächter des Hochfürstl. Clary'schen Gartensalons
und „Stadt Dresden“ in Teplitz.

Czapek & Comp.
in Genf

zeigen ihren geehrten Geschäftsfreunden hierdurch an, daß sie die gegenwärtige Ostermesse nicht, wie irrthümlicher Weise im vorgestrigen Tageblatt angezeigt, nächste Michaelismesse jedoch wieder beziehen werden.

Chemische Copirbücher,
um ohne Feder und Tinte Brief und Copie zugleich zu schreiben,
unentbehrlich für jedes Comptoir,
empfehlen zu sehr billigen Preisen
E. Büble & Co., Klostersgasse Nr. 14.

Lager chirurg. Instrumente u. feiner Messerschmiede-Waaren

empfehlte **Moritz Wünsche,** Universitätsstraße Nr. 5.



Die R. Sächs. patentirten
Schutz-Rasirmesser.

Mit diesen Rasirmessern ist es unmöglich, sich zu schneiden. Ich empfehle daher dieselben einem Jeden, der sich nicht selbst bis jetzt hat rasiren können, unter Garantie der Brauchbarkeit und Güte. Auch empfehle ich die elastischen Streichriemen. Es sind dieselben stets in großer Auswahl zu haben bei

Moritz Wünsche,
Universitätsstraße Nr. 5.

F. W. Steup,

Knopf-Fabrikant aus Elberfeld,
empfehlte sein Lager seidener Knöpfe zu billigen Preisen.
Während der Messe Thomaskirchhof Nr. 19, Hôtel garni.

Local-Veränderung.
Seiden- und Garnlager

von
Berger & Voigt
Neumarkt Nr. 41, gr. Feuerfugel
erste Etage.

Geschlossene Bett- und Flaumfedern
werden diese Messe billig verkauft bei J. Czmann aus Böhmen,
Petersstraße wie früher Nr. 37.

10,000 Stück
Corsetten ohne Naht,
fehlerfreie und schön appretirte Waare, das Duzend von 12 fl an,
lagern zum Verkauf in der Corsetten-Fabrik-Niederlage von
Carl Netto, Petersstr. 23.

Lager fertiger Federbetten

à Gebett von 7 $\frac{1}{2}$ fl an, Bettfedern, Daunnen und
Matrassen von Rossbaaren, Seegrass und Stroh empfiehlt
zu den bekannten billigen Preisen
Sophie verw. Leideritz, Grimm. Straße Nr. 15 (Fürsten-
haus), während der Messe 3. Etage.

Accordions oder Concertinos,
Markt, 8. Budereihe.

Mit der Anzeige, daß ich diese Messe wieder angekommen bin, verbinde ich die, daß ich diesmal besonders gut assortirt bin, und es mir gelungen ist, meinen Accordions oder Concertinos in Ansehung der Reinheit der Stimmung, dem Wohlklang des Tons, so wie der Schönheit und Solidität der Arbeit eine solche Vollendung zu geben, die jeden Kenner befriedigen und überzeugen wird, daß Niemand solche Waaren und zu so besonders billigen Preisen liefern kann. Leipzig, 26. April 1854.

J. F. Gess, Accordion-Fabrikant aus Klingenthal
bei Adorf in Sachsen.

W. F. Ehrenberg,
Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin,
Reichsstr. № 55, Selliers Hof.

Eiserne feuerfeste Cassa- und Documenten-Schränke

in geschmackvollster Möbelform, vorzüglichster Bauart und mit den neuesten Constructionen versehen, deren Solidität sich durch eine von mir abgehaltene große Feuerprobe auf das Vollständigste bewährt hat, empfiehlt in bedeutender Auswahl zu den billigsten Preisen

Carl Kästner, aus Leipzig,

Stand: Markt, Hainstrassenecke, vis à vis von Herren Becker & Comp.

Gusseiserne Pressen zum Gold- und Blinddruck und dergl. zum Hochdruck

in verschiedenen Formaten empfiehlt

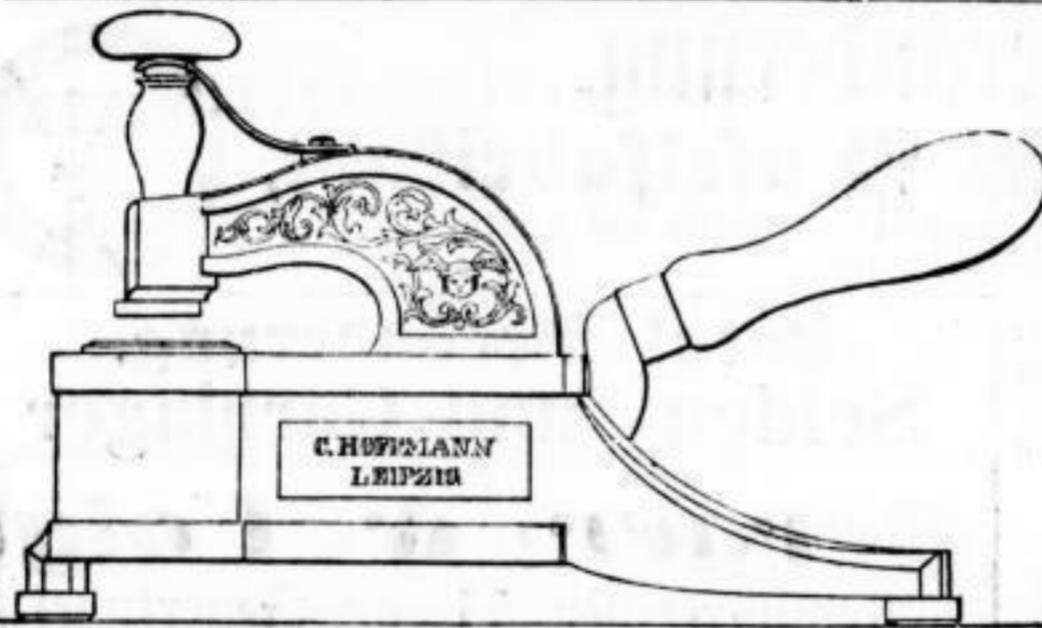
C. Hoffmann, Mechaniker, Mühlgasse Nr. 12.

Brief-Copiermaschinen, Notariats-Siegelpressen und Papier-Stempelpressen

sind in verschiedenen Sorten vorrätzig bei

C. Hoffmann, Mechaniker, Mühlgasse Nr. 12.

Dem correspondirenden Publicum empfehle ich meine



Patent-Siegelpressen,

durch welche die Aufgabe, ein zu Siegellack bestimmtes Handpertschaft ohne Verzug auch in der Presse zu Oblate benutzen zu können, auf das Vollständigste gelöst ist. Der Preis für ein Exemplar ist 4 Thlr. (in Partien mit Rabatt).

C. Hoffmann,

Mechaniker,

Mühlgasse Nr. 12.

Korkpfropfen-Pressen

Duzend mit Rabatt).

empfehle ich als ein unentbehrliches Hülfsmittel zum Festpfropfen der Wein-, Bier- und anderer Flaschen und verkaufe 1 Exemplar aus Gußeisen, schwarz lackirt, für 25 Ngr., 1 dgl. bronziert 1 Thlr. (im

C. Hoffmann, Mechaniker, Mühlgasse Nr. 12.



Johann Reichel in Leipzig.

Für Bruchkranke

empfehle ich die neuesten und zweckentsprechendsten Bruchbandagen. Bei Anpassung einer für jedes Bruchleiden besonders construirten Bandage ertheile ich dem Hülfesuchenden stets die nöthige Anweisung zur richtigen Anlegung derselben. Zur Linderung und Heilung der so mannichfaltigen Gebrechen des menschlichen Körpers fertige und halte ich die geeignetsten Apparate vorrätzig.

Joh. Reichel,

Mechanikus und Bandagist,

Bandagen-Magazin Markt, Königs Haus Nr. 17, 1 Trepp.

5-6000 Gross seidene Knöpfe

werden wegen Veränderung der Fabrik zu selbstkostenden Preisen verkauft Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage, bei Herrn W. Krobisch.

Der Stick-Muster-Verlag

von J. W. Neie aus Berlin

befindet sich mit den neuesten Dessins reichhaltigst assortirt in Commission bei

Adolph Höritzsch, Markt Nr. 161.

Das Kurz- & Spielwaaren-Musterlager

von **Schorn & Reinhardt** aus Nürnberg

befindet sich diese Messe wieder

Markt Nr. 8, 2. Etage, Ecke der Hainstrasse.

Die k. s. conc. Uhrenfabrik in Carlsfeld
bezieht diese Messe wieder mit Stuhuhren, Comptoir- und Nachtuhren und Regulatoren zu billigen Preisen und leistet für die Güte der Werke Garantie.

Stand: am Markte 14. Budenreihe.

Goldleisten,

in allen Nummern, von $\frac{1}{4}$ bis $5\frac{1}{2}$ Zoll breit, geschweifte Gardinenbreiten bis 4 Zoll breit, in Weiß und Gold und Roth und Gold, Figuren-Consolen, Tapetenleisten etc. etc.

C. G. Becker aus Berlin,

Stand: Raschmarkt, vor der Polizei.

Die Gerberei und Lackir-Fabrik

von

Gebrüder Gammersbach
in Meckenheim bei Bonn a. Rhein

hält stets Lager von **Rügenshirmen, Sturmbändern und Gürteln** (Gürtel pr. Gros von 4 Thlr. an) aller Art im Gewölbe des Herrn Ernst Wischke, Thomasgäßchen Nr. 11.

Carl Zimmermann,

Accordion-Fabrikant

aus Carlsfeld in Sachsen,

empfehlen sein gut assortirtes Lager von Accordions in 4-, 6- und 8seitiger Form, so wie Physchharmonica's und patentirte chromatische Concertinos zu billigsten Preisen.

Markt 14. Budenreihe Nr. 160.

Erhard & Söhne

aus Schw.-Gmünd,

Fabrikanten von

Bronze-, Galanterie- und Kurzwaaren,
Reichsstraße Nr. 2 parterre.

Zum ersten Male hier.

H. Blumhardt & Co.

aus Stuttgart.

Kinderspielwaaren

in blankem und lackirtem Blech, Eisen,
Messing, Gußeisen etc.

Besonders empfehlen wir unsere äußerst fein gefertigten Blechmöbel, Haus-, Garten- und Küchengeräthe. Zur bequemen Uebersicht halten wir ein vollständiges Musterlager. Indem wir um geneigten Besuch bitten, sichern wir die billigsten Preise zu.

Erste Budenreihe auf dem Markt,
den Herren Gebr. Tecklenburg gegenüber.

Lazar Hackenbroch

aus Cöln,

Reichsstraße Nr. 41, 2. Etage,

empfehlen den Herren Juwelieren, Gold- und Silberarbeitern sein wohl assortirtes Lager.

Aus eigener Fabrik empfiehlt für Wiederverkäufer:
Goldborten, Goldpapier,
feine und ordinaire bunte Papiere, glatt u. gepreßt, Umschläge, Corillon-Orden, verzierte Briefbogen, Stammbuchblätter, Bilderbogen, Bilderbücher, Visitenkarten, aufgelegte und gemalte Kränze, Devisen aller Sorten, gepreßte Decken, lackirte Bilder und Papiere zu Cartonnagen etc. die Kunstanstalt von F. Fechner aus Guben.
Lager Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.

J. Büchi & Comp.

aus Aadorf in der Schweiz

empfehlen ihr Lager aller Arten Stroh- und Korbhaarbordüren, Geflechte etc.

Stand Reichsstr. 47, Kochs Hof, 1 Tr.

Die
Spazierstockfabrik
von
Carl Brandt
aus Berlin

empfehlen ihr reichhaltiges Lager geschmackvoller und moderner Spazierstöcke, Sonnen- und Regenschirmstöcke zu den billigsten, aber festen Preisen. Budenstand: Raschmarkt, dem Rathhausportale vis à vis.

Knopflager

von

Gottfried Weddigen

aus Barmen

Salzgäßchen Nr. 7, 1. Etage.

Commissions-Lager

von feinen Flöten und Clarinetten von

J. Mollenhauer,

Hof-Instrumentenmacher aus Fulda,
während der Messe im rothen Krebs am Brühl Nr. 32 bei Herrn Schneidermeister-Schüler, 3 Treppen hoch.

Kupfer & Comp.

aus Reichenbach im Voigtlande
empfehlen ihr Lager in ganz- und halbwollenen Kleiderstoffen, halbwollenen Tüchern, so wie auch in gedruckten Tischdecken

im Goldhahngäßchen Nr. 6.

Lager in

Sammet- und Besatzbändern,

so wie

Piqué und halbwollne Westenzeuge

von C. W. Weber.

W. Gladbach, Katharinenstr. 25.

angalisch mit untrüg.

Ein neu erfundenes Surrogat! Wallosin,

welches das Regenschirmfischbein vollständig ersetzt und die Eigenschaft besitzt, dass es kein Wasser anzieht, leichter als Fischbein ist und sich durch gleiche Dauerhaftigkeit, so wie in allen Längen geeignete Vorrichtung empfiehlt — Ein Musterlager davon befindet sich im Geschäftslocale des Herrn Fr. Ed. Schneider, Mainstrasse



Gebrüder Tecklenburg in Leipzig,

am Markte, Thomasgässchen-Ecke,

empfehlen ihr neu und reichhaltig assortirtes

**Lager in engl., franz. und deutschen Kurzwaaren,
Bijouterien und Quincallerien.**

Gerber-Werkzeuge

aus der berühmten Kruppschen Fabrik, deren Falze und Schlichtmonde unübertrefflich, sind nur allein echt und zu Fabrikpreisen zu haben in der einzigen Niederlage in Leipzig bei

Gebrüder Tecklenburg

am Markte Nr. 15, Thomasgässchen-Ecke.

Von den berühmten

wasserdichten Patent-Gesundheits-Einlege-Sohlen

für Schuhe und für Stiefeln, dem besten vorzüglichsten Fabrikate, was bis jetzt erschien, halten starkes Lager zum Engros-Verkauf

Gebrüder Tecklenburg

am Markt Nr. 15, Thomasgässchen-Ecke.

Isensee & Claude aus Paris und Leipzig,

Grimma'sche Strasse Nr. 10, empfehlen ihr

Lager franz. Galanterie- und kurzer Waaren,

so wie eine Auswahl neuester

Pariser Hüte und Mützen für Herren

unter Zusicherung billigster Bedienung.

Neviant & Pfeiderer

aus Wetzmann bei Elberfeld,

Lager von bunt- und schwarzseidenen Tüchern eigener Fabrik,

Markt Nr. 3, rechts vom Eingange in Kochs Hof.

Amerika! Amerika! Amerika!

Dodge Brewster & Co.,

Eigenthümer des

Crocketts-Fabrikats von Patent-Saffian u. Leder-Tuch,

beziehen zum ersten Male die Leipziger Messe und halten Lager

Nr. 12 Katharinenstrasse 1. Etage.

D. B. & Co. erlauben sich, die Aufmerksamkeit eines geehrten Publicums auf dieses in Amerika und England als wundervoll und zweckmäßig anerkannte Fabrikat zu lenken. Dieses Ledertuch ist eine gelungene Nachahmung von echtem Leder und bietet zu vielen Gegenständen bedeutende Vortheile, und zwar aus folgenden Gründen: 1) Der bedeutende Unterschied im Preis gegen das Leder; 2) ist diese Waare im Stücke von 12 Yard Länge und 45 bis 50 Zoll Breite; 3) Gleichheit und Festigkeit der Farben; 4) bricht es nicht; 5) es erhält sich in jedem Klima, springt nicht in der Kälte und klebt nicht in der Hitze; 6) ist es wasserdicht und 7) wenn schmutzig oder schmierig, kann es ohne Schaden zu leiden gewaschen werden. Besonders bewährt es sich zu folgenden Gegenständen: zum Polstern von Mobilien, Equipagen, Eisenbahnwagen, Schiffen, Kirchen, Theatern etc., und ebenfalls zu Reisetaschen, Damentaschen, Portomonnaies, Buchbinderarbeiten, Pantoffeln, Kinderschuhchen, Kleidungsstücken, Mützen, Leibgürteln, Sattlerarbeiten, Ausschlagen von Schreibpulten, Tischdecken, Piano-Couverten, und besonders auch zu Tapeten gegen Bewahrung vor Feuchtigkeit und noch vielen andern Gegenständen, zur Ausführung zu umfangreich.

Haupt-Depot von Dodge Brewster & Co. 22 Coleman Str. London, Fabrik Newyork, Amerika.

Hierzu vier Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Freitag

(Erste Beilage zu Nr. 118.)

28. April 1854.

Deutscher Phönix.

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Frankfurt a. M.
Garantie = Grundcapital: 5 $\frac{1}{2}$ Millionen Gulden.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Uebertragung von Versicherungen beweglicher Gegenstände aller Art, namentlich von Mobilien, Feldfrüchten, Maschinen, Fabrik-Werkstätten, Waaren und Gütern in Gebäuden, letztere auch auf dem Transporte zu Lande, für längere und kürzere Fristen.

Die Prämien sind billig und fest und werden Versicherungs-Anträge, auf Grund welcher die Ausfertigung der Police sofort erfolgt, jederzeit in meinem Geschäftslocale ausgegeben.

Der bevollmächtigte General-Agent des deutschen Phönix
Phil. Mainoni, Ritterstraße Nr. 9.

Die K. K. priv. Erste Oestr. Versicherungs-Gesellschaft in Wien,

Grundcapital: 3,000,000 Gulden C.:M.,

Reserven: 1,006,121

übernimmt fortwährend zu billigen festen Prämien, ohne irgend eine Nachzahlung, Versicherungen gegen Feuergefahr und Blitzschlag auf

Waarenlager aller Art, Mobilien, Wäsche etc., sowohl auf die Dauer der Messen, als auf längere Zeit. Die Versicherungen werden im Bierzehnthalerfusse abgeschlossen und Schadenzahlungen ebenso geleistet. Unterzeichneter empfiehlt sich zur Uebertragung von Versicherungen bestens und ist zu jeder weiteren Auskunft bereit.

Carl Goldig jun., Generalbevollmächtigter für Sachsen,
Petersstraße Nr. 8.

COLONIA.

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Cöln.

Die Gesellschaft versichert auch für die Dauer der Messen Waarenlager etc. gegen feste billige Prämien, worüber die Policen von mir gezeichnet werden.

Leipzig, im April 1854.

Der General-Agent der Colonia für Sachsen.
Julius Meissner,
Universitätsstraße Nr. 4, große Feuerkugel.

Die K. K. priv. Feuer-Versicherungs-Gesellschaft AZIENDA IN TRIEST

übernimmt mit ihrem Grundcapitale, Reserven und jährlichen Prämien-Einnahmen die Versicherung gegen Feuerschäden zu den billigsten Prämienätzen. Die Policen ertheilt sofort

Franz Jünger, General-Agent für Sachsen, Nicolaisstraße Nr. 47.

Sächsische Renten-Versicherungs-Anstalt Dresden.

Ein Institut, was seinen Mitgliedern eine jährlich steigende Rente gewährt, was für eine einmalige Einlage von 10 R (für Kinder) ohne die geringste Nachzahlung den längst lebenden Beteiligten jährlich 150 Thlr. auszahlt, von welchem jetzt schon 60 Jahre alte Personen (die erst vor 7 Jahren hinzutreten) 20 Thlr. 13 Sgr. erhalten; ein solches ist das obengenannte. Der Beitritt, zu welchem ich hierdurch einlade, kann täglich erfolgen bis gegen Ende dieses Jahres; für Kinder unter fünf Jahren wird ein Geburtschein nicht verlangt.

Ende dieses Monats verfahren die Coupons, welche 1850 zahlbar waren.

Haupt-Agentur Leipzig,
im April 1854.

Eduard Hercher,
Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

Kauflose 3. u. Haupt-Classe 45. Königl. Sächs. Landes-Lotterie,
deren Ziehung Montag den 1. Mai a. c. beginnt, empfiehlt in $\frac{1}{10}$ a 41 Thlr. , $\frac{1}{20}$ a 20 Thlr. 15 Sgr. ,
 $\frac{1}{40}$ a 10 Thlr. 7 Sgr. 5 Pf. und $\frac{1}{80}$ a 5 Thlr. 5 Sgr. Carl Schröter, Nicolaisstraße Nr. 53.

**Königl. Sächs.
Landes-Lotterie.**

Für die Herren Messfremden.

Zu der am 1. Mai n. e. beginnenden Ziehung 5. Classe Königl. Sächs. Landes-Lotterie empfiehlt sich mit Kaufloosen in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$
Leipzig, den 19. April 1854.

C. Bernhardt,
am Markt Nr. 14 parterre im Hofe.

Gegenwärtig befindet sich meine
Haupt-Collection der Königl. Sächs. Landes-Lotterie,

so wie mein
Lager echt import. **Havanna-, Bremer und Ham-**
burger Cigarren

Grimma'sche Strasse, Mauricianum,

im Gewölbe vis à vis der Ritterstrasse.

Carl Böttcher.

Loose

zur letzten Classe Königl. Sächs. Landes-Lotterie empfiehlt

C. Louis Taeuber,

Burgstrasse Nr. 1, Eck am Thomaskirchhof.

Firmenschreiberei

von
C. Knotek,

Brühl Nr. 25.

Local-Veränderung.

Das Lager
sächs. **Spitzen u. Stickerien**

eigener Fabrik von
Robert Müller & Co.

aus **Gibensstock**

befindet sich von dieser Messe an
Gainstrasse Nr. 33, vom Markt herein links.

Localveränderung.

Das Lager
leinerer Taschentücher und Leinwand
von Gotthelf Zimmer aus Lauban
befindet sich nicht mehr Brühl Nr. 8, sondern Brühl Nr. 5.

Wohnungs-Veränderung.

Das Muster- und Waarenlager der Etuis- u. Portefeulle-Fabrik von
Friedrich J. Stautz
in Offenbach a/M.

befindet sich für diese Messe Thomasgäßchen Nr. 10, 1. Et.

Local-Veränderung.

Lucien Sandoz,

Uhrenfabrikant

aus **Loele** in der Schweiz,

befindet sich jetzt
Reichsstrasse Nr. 32.



**Local-Veränderung.
Das Kattun-Lager**

von

W. M. Schuster & Sohn

aus Frankfurt a/M.

befindet sich jetzt

Katharinenstrasse Nr. 10,

im ersten Stock.

Den Herren

Buchbindern, Kurzwaaren-
händlern und Conditoren

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager eigener Fabrik
die Kunstanstalt von

F. Fehner aus Guben.

Lager Grimma'sche Strasse Nr. 6, 2 Treppen.

Friedrich Lincke & Comp.

aus
Dresden und Leipzig,

Grimma'sche Strasse Nr. 3.

Strohwaaren u. künstl. Blumen.

Joseph Friedmann,

Bijouterie - Fabrikant

aus
Frankfurt a/M.,

Reichsstrasse Nr. 33 im Dammhirsch.

Während der Messe hält das größte Lager aller Arten

Damen- und Kinderstiefelchen

C. F. Rüssel aus Weisensfels.

Stand JohannisKirchhof, Weisensfelder Budenreihe.
Verkauf en gros & en detail.

Seidne und halbseidene Meubles-
und Wagenstoffe,

so wie alle Arten Kleiderzeuge, als: Façonnés, Lustrines etc.

eigner Fabrik,

empfehlen zu den billigsten Preisen

Behr & Schubert

aus **Frankenberg,**

Reichsstraße, Kochs Hof, 1. St.

70. Eduard Heinicke, 70.

Silberwaaren-Fabrikant
aus **Berlin,**

zum ersten Male mit Waaren-Bögen zur Messe

Brühl Nr. 70.

Französische

Manufacturwaaren

eigner Fabrik.

Jaconas, Mousseline, Barrège, Kattune, Mousse-
line-laine etc.

Frères Koechlin

aus Mühlhausen (Frankreich)

haben Lager

Brühl Nr. 12 im ersten Stock.

Maischhofer & Baurittel,

Goldwaaren-Fabrikanten

aus

Pforzheim,

Reichsstraße Nr. 24, 2. Etage.

Erster Messbesuch in Leipzig.

Die Fabrik

von

Carl Franz Domann

aus

Pforzheim

empfiehlt ihre,

vom feinsten Seiden-Sammet und Corduan-Leder gefertigten

Etuils für Goldwaaren

unter Zusicherung billigster Preise und hält bevorstehende

Ostermesse Musterlager

Reichsstraße Nr. 21, 3 Treppen.

Die K. K. privilegierte

Prager Porzellan- und

Thonwaaren-Fabrik

besucht zum ersten Male die letzte Messe mit einem reich
assortirten Musterlager ihrer Erzeugnisse.

Grimma'sche Straße Nr. 37

im zweiten Stock.

Sammet- u. Sammetband-Lager

von der Fabrik

C. C. Bang & Scheeren

in Rheydt

Reichsstraße Nr. 49, 1. Etage.

Die Uhren-Fabrik

von

C. Wolluhn aus Berlin

empfiehlt ihre eigenen Erzeugnisse, als:

Stutzuhren in echter Bronze und Composition,

Reiseuhren

Regulateure

Nachtuhren

Carteluhren

Nippuhren

in reichen Assortiments,

Sämmtliche Waare in bekannter Güte zu soliden Preisen.

Während der Messe

Galle'sche Straße Nr. 1, 1 Treppe (Ecke des Brühls,
der Reichsstraße schräg gegenüber).

L. Reich,

Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,

Brühl Nr. 69.

Gebrüder Groh,

Stickerei-Fabrikanten

aus Blauen im Voigtlande,

Reichsstraße Nr. 33.

Gold- und Silberwaaren-Lager

von

C. H. Stein & Comp.

in Stuttgart

und

Nic. Ott & Comp.

in Schwäb.-Gmünd

bei

Wilhelm Müller

aus

Berlin,

Reichsstraße Nr. 1, 2 Treppen.

Das Musterlager

franz. u. deutschen Kurzwaaren

von

Leopold Springer

aus

Paris und Frankfurt a.M.

befindet sich

Reichsstraße Nr. 50, 2. Etage.

**Francois Fonrobert aus Berlin,
Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Fabrik,**

Stand:
Bude am Markt, äussere Budenreihe, der alten Waage gegenüber.

Die Porzellan-Fabrik
von **Greiner, Stauch & Co.** aus Rudolstadt

besucht diese Ostermesse zum ersten Male
mit **Waaren- und Muster-Lager,**
Königs Haus, im Hofe erstes Gewölbe rechts,
Eingang am Markte,
und dient mit Figuren, Tassen u. zu billigen Preisen.



**Die Iserlohrer
Kurzwaaren-Handlung**

von
Büsche & Acary

aus Iserlohn,
Neumarkt, große Feuerkugel,

empfiehlt Bronze-Kron- und Wandleuchter, Ampeln, so wie
Gardinen-Bronze in reicher Auswahl.



Wilhelm Flunkert aus Crefeld,

Petersstrasse Nr. 22, 1. Etage,
Lager resp. Muster von schwarzen und coul. Seidentwaaren.

Strohhüte jeder Art

werden wegen Geschäfts-Aufgabe zu ausser-
ordentlich billigen Preisen ausverkauft Tho-
masgässchen Nr. 2.

Spielwaaren-Fabrik

von
Carl Gross aus Stuttgart.

Peterstraße Nr. 8, 1. Etage.

Großes Muster-Lager, worunter viele neue Gegenstände.

Muster-Lager

der Königl. Bayerischen privil. Krystall-Glasfabrik

Theresienthal,

ganz neue Gegenstände, auch alle Gattungen weißes und
farbiges Fensterglas,

befindet sich Grimma'sche Straße Nr. 21, erste Etage,
vis à vis dem Café français.

B. Burchardt & Söhne, Fabrikanten aus Berlin,
Brühl, goldne Eule, 1. Etage,

empfehlen ihr wohlaffortirtes Lager
 gemalter Fenster: Mouleaux, Wachstuche, wollener und
 Belour: Sopha: und Zimmer: Teppiche,
 Damen: und Reisetaschen en gros und en detail billigst.

Toys — Jouets d'enfants — Toys
Spielwaaren - Fabrik
von Scheller, Weber & Wittich aus Cassel u. Marburg,
 reiche Auswahl der neuesten, elegant und solid gearbeiteten Artikel für Jung und Alt,
 Hainstrasse Nr. 1, nahe dem Markt, zwei Treppen.

Fr. Lindemann,

am Markt, Eingang Hainstrasse Nr. 1, eine Treppe,
 empfiehlt zu dieser Messe sein mit den
 neuesten Gegenständen reichhaltig assortirtes
 französisches Galanterie- und Kurzwaaren-Lager
 unter Zusicherung der billigsten Preise.

R. Beinhauer aus Hamburg,

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.
 Lager von englischen und amerikanischen Kurzwaaren,
 Britannia-Metall-Waaren, Patent-Gummischuhen etc.

Richard Beinhauers
Stahlfedern - Lager,

Petersstraße Nr. 1,
 ist auf's Vollständigste in allen Nummern sortirt.

C. H. Stobwasser & Co. aus Berlin.

Lackirte Waaren und Lampen.

Am Markt Nr. 3, Kochs Hof, zweite Etage.

Ewald & Bredt,

Petersstraße Nr. 1, erste Etage,

empfehlen ihr
Gummi- und Gutta-percha-Waaren-Lager,

als: Platten, Riemen, Schläuche, Röhren, Schnuren, Fäden, Bänder, amerikan. Patent-Ueberschuhe, elastische Gewebe (Schuh-
 Koff, Bänder, Postenträger, Gürtel, Kniebänder etc.), chirurgische Bandagen und Instrumente, Hör- und Sprech-Apparate, Luft-
 und Wasserklaffen, Kleidungsstücke etc.

Bolzani & Co. aus Wien
empfehlen ihr Lager
Goldketten,
Reichstraße Nr. 21, 3 Treppen.

Fasolt Ens & Greiner
aus Lauscha bei Coburg,
Porzellanmalereien
auf Pfeifenköpfe und Platten zu verschiedenen Zwecken.
Markt, 2. Reihe, Bude Nr. 114.

J. G. T. Reimann
aus Chemnitz
empfiehlt sein Lager baumwollener
Schirmstoffe und Sonnenschirmzeuge
eigner Fabrik Schuhmachergäßchen Nr. 4/564.

W. Hollmann,
Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin,
Reichstraße Nr. 42.

Das Muster-Lager
von
Jacob Mönch & Comp.
in Offenbach a/M.
befindet sich während dieser Messe
Hôtel de Bavière, Zimmer No. 13.

Das Seiden-Waaren-Lager
von
J. G. David aus Crefeld
befindet sich Brühl Nr. 82, 1. Etage zur grünen Tanne.

Wilh. Graevell,
Silberwaarenfabrikant aus Berlin,
Reichstraße Nr. 3.

Patek Philippe & Co.,
Uhrenfabrikanten aus Genf,
Inhaber der Medaille von der Londoner Ausstellung,
Petersstrasse Nr. 38, 1. Etage.

Das
Strohhut- u. Blumen-Lager
von
Marie Richter & Co.
aus Laubegast
befindet sich auch diese Messe
Grimma'sche Straße im Café Français.

Blut-, Jaspis- Ringsteine, Colliers etc.
Leopold Keller
aus Oberstein
Thomasgäßchen Nr. 11, Leipzig.

Das Seidenwaaren-Lager
von
Jacobs & Bering
aus Crefeld
befindet sich während der Messe
Grimma'sche Straße Nr. 36, 2 Treppen.

Joh. Christ^o. Dreiss
aus Ruhla,
Fabrikant echter und unechter
Meerschäumköpfe,
empfiehlt für die Jubilatemesse d. J. sein wohlfortirtes Lager
von Pfeifenartikeln aller Art, für das Inland wie für den
Export passend, unter Aufsichtung der reellsten und billigsten
Bedienung.

Stand:
Neumarkt, große Feuerkugel,
Gewölbe Nr. 14 im Hofe, dem Ein-
gange vis a vis.



Corsetts und Hoßhaar-Stöcke
für Damen

empfiehlt die Fabrik von
G. Lottner aus Berlin
diese Messe in eleganter Auswahl, so wie auch eine feine Sorte
Steppröcke und Steppdecken.
Stand: Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Etage.

Stroh-Waaren-Lager
von
Jacob Isler & Co.
aus
Wohlen
in der Schweiz

Katharinenstrasse Nr. 19, 2. Etage.
Gold- und Silberwaaren-Lager
von

Dominicus Forster
in Schw.-Gmünd,
Grimma'sche Straße Nr. 36, Ecke der
Reichstraße, 2 Treppen.

Strohhuftfabrikanten u. Modisten

empfehlen sich
E. Apian Bennewitz
 aus Oberwiesenthal im sächs. Erzgebirge
 mit seinem Fabrik-Lager der neuesten und geschmackvollsten
Stroh- und Roßhaar-Hutbordüren.
 Stand: Kaufhalle am Markt, Hofgewölbe Nr. 36.

M. Wittkowski & Comp.

aus Berlin,
 Reichsstrasse Nr. 49, 1 Tr.,
 empfehlen ihr reichhaltiges Lager der
 neuesten Sammetbesätze, glatt u. façonnirt,
 zu den billigsten Fabrikpreisen.
 Reichsstrasse Nr. 49, 1 Treppe,
 Ecke vom Salzgäßchen.

Engl. Velvet, Velveteen, Genua- Cord und Fancy-Velveteen,

aus dem Hannöverschen zollfrei eingegangen bei
Joël Meyerhof aus Hildesheim,
 Brühl Nr. 62/478, 3 Treppen nach vorn,
 bis 9 Uhr Morgens und von 5 Uhr Abends an.

Beyer & Co.

von der
Steingut-Fabrik bei Nossen
 sind vom 27. April bis 3. Mai von 8—12 und 2—4 Uhr an-
 wesen in Stadt Wien, Petersstrasse, und empfehlen sich zu Auf-
 trägen auf ihr anerkannt gutes Fabrikat.

Gebr. Blasisker aus Tyrol

empfehlen ihre Kunstgegenstände von Holz-, Horn- und Elfenbein-
 Waaren an Wiederverkäufer.
 Die Bude ist 2. Reihe am Markte, bei Gebr. Tecklenburg.

Carl Heidsieck aus Bielefeld

empfehlen sein Lager schwerer, reiner naturgebleichter **Hand-
 garnelinen**, Drell- und Damastgedecke in allen Grössen,
 Drell- und Damast-Handtücher, Kaffee- und Theeservietten,
 Dessertservietten, weisse und gedruckte Taschentücher, Batist-
 tücher, so wie fertige **Herren- und Damenhemden**,
 Kragen, Vorhemden und Manschetten in den neuesten Façons.
 Zur Messe früher Stadt Gotha, jetzt kleine Fleischerg-
 gasse No. 4, beim Bäckermeister Schemmel,
 dem Barfussberge gegenüber.

Für Exporteure und Engros-Einkäufer empfiehlt Corsetten ohne Naht (Schnürleiber)

das Duzend von 12 Thlr. an die Corsetten-Fabrik von
Rosenthal Steinhart & Co. aus Göttingen,
 Brühl Nr. 79, 1. Etage.

Chr. Meinel & Sohn a. Klingenthal
 empfehlen ihr Lager von hölzernen Damentämmen in reichlicher
 Auswahl neue Kaufhalle, Gewölbe Nr. 34.

Das Lager
 französischer **Nouveautés**

Theodor Morgenstern.

besindet sich
 Katharinenstr. Nr. 14, 2 Treppen,
 Ecke vom Brühl.

J. Wentura aus Wien

empfehlen sein Lager von Meerschaumklößen, so wie auch Wiener
 kurze Waare, türk. Fes, Omer Pascha-Cigarrenspitzen und türk.
 Tabak, riechende Weichsel, wie auch Rosenöl zur bevorstehenden
 Ostermesse.
 Niederlage Katharinenstrasse Nr. 1, im Hofe Nr. 4 u. 6.

J. B. Dietrich & Comp.

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,
 Reichsstrasse Nr. 55, 2 Tr.,
 Celliers Hof.

Berg & Comp.,

früher: W. Oechslin & Comp.,
 Bijouterie-Fabrikanten
 aus **Stuttgart**,
 Reichsstrasse Nr. 9, 1 Treppe hoch.

Roskamp & Robby

aus Springe
 haben Musterlager ihres Fabrikats
 = **Wollene Fussteppiche** =
 Brühl Nr. 79, 1. Etage.

Das Spazierstock-Lager

von
M. Bamberger
 aus Berlin

zeichnet sich diese Messe ganz besonders sowohl
 durch die **allerneuesten französischen**
 Muster wie auch Preiswürdigkeit aus, und
 befindet sich in der

Kaufhalle am Markt im
 Gewölbe Nr. 5.

In demselben Gewölbe liegen die
Muster einer neuen Composition
 imitirter Bijouterien auf, die alles
 bisher darin Geleistete sowohl an Dauer
 als Schönheit und Preiswürdig-
 keit übertreffen, worauf die Herren
**Bijoutiers ganz besonders auf-
 merksam gemacht werden.**



Die Luxuspapierfabrik und lithographische Anstalt

empfehlen
von
C. L. Bartsch & Comp. hier

empfehlen ihr Fabrikat in ganz neuen Mustern, als:

Briefbogen,
feine u. ordn. Couverts,
Oblaten,
Visitenkarten,
Papeterien,
Bücherumschläge,
Pathenbriefe,

lackirte Bilder,
Hochdruck-Etiquetten,
Bordüren,
Hochdruck-Decken,
Stammbuchblätter,
Stammbücher,
Pennale,

Lampenschleier,
Lampenschirme,
Spitzenstreifen,
Assiettes,
Nadelbücher,
Notizbücher,
Phantasie-Papiere.

Fabriklocal: vor dem Zeiger Thore, neben der Orthopädischen Heilanstalt.
Meß-Comptoir und Lager: Markt Nr. 6, 2. Etage.

Das Musterlager
der **K. K. privil. Glasfabrikation**
von
J. Vogelsang Söhne

aus Hayda in Böhmen
befindet sich während der Messe
Klostergasse, Hotel de Sage, erste Etage, Zimmer Nr. 13 und 14, im Hinterhause.

Jacob Ravené Söhne,
sonst **Georg Illers,**
Kochs Hof im Mittelgebäude.

Britannia-Metallwaaren von Shaw & Fischer in Sheffield.
Englische, Deutsche feine *Stahl- und Kurzwaaren.*

Ludwig & Gustav Cramer
aus **Düsseldorf**

besuchen zum ersten Male die Messe mit

Callicos, Foulards und Fichus.
Reichsstrasse Nr. 3, erste Etage.

Die Porzellan-Fabrik
von **Joh. Friedem. Greiner Söhne** aus Gr. Breitenbach

(Markt, Ecke der 3. Budenreihe, Aussenseite nach Stieglitzens Hof zu)
empfehlen ihr reichhaltiges Lager von weissen, bemalten und vergoldeten
Figuren, Toppfaffen, Kinderservicen, Kinderspielzeug, Pfeifengeschirr,
Brochesplatten
und verschiedene andere Porzellan-Waaren.

Die Siderolith- und Thonwaaren-Fabrik
von **J. C. D. Bartels** in **Rothenhof** bei Coburg
hält diese Messe ein Musterlager in den neuesten Dessins zu billigen Preisen und bittet um
gefälligen Besuch.

Grimma'sche Straße Nr. 25, 1. Etage.

Leipziger Tageblatt.

Freitag

(Zweite Beilage zu Nr. 118.)

28. April 1854.

Bekanntmachung.

In Beziehung auf die Mess-Verkaufsstände und Buden wird hiermit Folgendes zur Nachachtung bekannt gemacht:

I. Diese Angelegenheiten stehen unter der Leitung und Aufsicht einer besonderen, gegenwärtig aus den Stadträthen Dr. Rüder und R. Härtel bestehenden Deputation, an welche zunächst man sich mit desfallsigen Gesuchen und Beschwerden zu wenden hat.

II. Diese Deputation vergiebt alle Budenplätze und Stände mit Einschluß derer unter den Dachtraufen innerhalb der Lägerinnen an den Gebäuden und besonders auch auf den Trottoirs. Das Aufstellen der Buden und Besetzen der Stände erfolgt unter Aufsicht der Marktvoigte. Wer dergleichen ohne Vorwissen und Genehmigung der Deputation aufstellt oder besetzt, wird mit 5 Thalern oder verhältnismäßigem Gefängniß bestraft und es werden die solchergestalt aufgestellten Buden, Stände, Kisten und dergleichen noch überdies obrigkeitwegen wiederum entfernt werden.

Diejenigen, welche Budenplätze oder Stände auf mehrere Messen sich zu sichern wünschen, haben bei der Deputation Standzettel zu lösen. Diese werden jedoch nur für die Person und bis auf Widerruf verliehen; diejenigen, welche ihre Plätze und Stände, ohne vorherige Anzeige bei der Deputation, auch nur eine Messe nicht besetzen oder andern überlassen, werden derselben dadurch ohne Weiteres verlustig, auch sind dergleichen Abtretungen null und nichtig.

III. In Rücksicht auf die Einrichtung und Stellung der Buden gelten folgende, bei Vermeidung nachdrücklicher Strafen, nicht zu übertretende Vorschriften.

1) Keine Bude, mit alleiniger Ausnahme der Eckbuden, darf ihre Thüre an der Seite haben.

2) Buden-Ausbau oder Anhänge, ingleichen Kisten vor und neben den Buden außerhalb der Ladentische werden ohne ausdrückliche, solchenfalls in den Standzetteln anzumerkende Erlaubniß der Deputation, nicht gestattet.

3) Eben so wenig ist das Aushängen von Verkaufsartikeln, so bald es die Passage stört, oder die benachbarten Buden oder Stände benachtheiligt, erlaubt.

4) Jede eigenmächtige Veränderung einer Bude in ihrer Größe oder Bauart oder in ihrer Stellung ist verboten.

IV. Die, nach beigefügtem Tarife zu entrichtenden Standgelber werden unter gehöriger Controle durch die Marktvoigte erhoben.

Eine Weigerung der sofortigen Abentrichtung der Standgelber zieht ohne Weiteres obrigkeitliche Maaßregeln zur Verhinderung des ferneren Freilhaltens nach sich.

Ueber die erhobenen Standgelber haben die Marktvoigte Quittungen zu erteilen, und die Zahlenden solche bis zur Räumung ihrer Bude, ihres Standes oder ihres Locals aufzubewahren, indem diejenigen, welche bei nachfolgender Revision keine Quittung vorzeigen können, so angesehen werden, als ob sie das Standgeld noch nicht bezahlt hätten.

Die Inhaber von Buden, Ständen und Hauslocalien sind verpflichtet, den Marktvoigten und den dieselben begleitenden Controleuren die erforderlichen Angaben richtig und vollständig zu machen.

Die Marktvoigte und Controleure dürfen zu keiner Zeit und von Niemandem in Beziehung auf ihre Messverrichtungen etwas, außer den gedachten Standgeldern, annehmen.

Leipzig, den 27. April 1854.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Tarif,

nach welchem das Standgeld auf den Messen zu Leipzig, bis auf andere Anordnung, erhoben werden soll.

Es sind an Standgeld zu erlegen:

I. Von Gewölben, nach Verhältnis des Miethzinses, womit diese in dem Kataster des Kriegsschulden-Eiligungs-Fonds eingetragen sind:

1) bei weniger als 100 Thlr. Zins

2) : 100 bis 199 Thlr. Zins

3) : 200 : 299

4) : 300 : 499

5) : 500 : 799

6) Von 800 und 999 Thlr. Zins

7) : 1000 und mehr Thlr. Zins

II. Von Verkaufszimmern:

1) wenn dieselben beim Kriegsschulden-Eiligungs-Fonds als Hauptmiethen angelegt sind, nach gleichem Verhältnisse, wie bei Gewölben;

2) wenn dies, wie bei Untermiethen, nicht der Fall ist, nach der ungefähren Größe des Locals, welche sich aus der Fensterzahl ergibt:

Oher- und Michaelmesse			Neujahrsmesse.		
fl.	kr.	S.	fl.	kr.	S.
—	20	—	—	15	—
1	—	—	—	20	—
1	15	—	1	—	—
2	—	—	1	10	—
3	—	—	2	—	—
4	—	—	2	20	—
5	—	—	3	10	—

	Okt. und Michaelmesse.			Neujahrsmesse.		
	fl	gr	sch	fl	gr	sch
a) in den ersten Etagen am Markte, in der Grimma'schen Straße, der Reichsstraße, der Petersstraße, der Katharinenstraße, der Hainstraße und auf dem Brühl, von jedem Fenster vorn heraus, wobei ein Erker für zwei Fenster gerechnet wird	—	15	—	—	10	—
b) in den andern Straßen und in Höfen, so wie in den obern Etagen, von jedem Fenster	—	7	5	—	5	—
III. Von Verkäufern auf Haus- und Hofständen:						
a) mit verschlossenen Behältnissen	—	15	—	—	10	—
b) auf freiem Haus- oder Hofraum	—	10	—	—	7	5
Bei ungewöhnlich kleinen Ständen und Geschäften können jedoch die Deputirten des Rath's eine Ermäßigung der höheren Sätze eintreten lassen.						
IV. Von Buden nach Verhältnis der Größe, von jeder Elle Länge oder Breite:						
1) auf dem Markte:						
auswendige und Eckbuden nach Außen	—	15	—	—	10	—
inwendige Buden	—	7	5	—	5	—
Eckbuden am Mittelgange	—	10	—	—	7	5
2) auf der Grimma'schen Straße und dem Raschmarkte	—	15	—	—	10	—
3) auf der Reichsstraße und Katharinenstraße	—	22	5	—	15	—
4) auf dem Brühl, dem Thomas- und Nicolai-Kirchhofe, der Universitätsstraße, dem Neumarkte, dem Augustus-Platz und sonst	—	7	5	—	5	—
5) Tischler- und Tapezierer-Buden auf dem Neukirchhof	—	4	—	—	2	5
Anmerkung:						
Es ist dabei vorausgesetzt, daß die Buden die Normal-Tiefe von 4 Ellen nicht überschreiten. Von tieferen Buden ist, wo dergleichen überhaupt noch zugelassen werden können, auf jede Elle mehrer Tiefe der tarismäßige Betrag des Standgeldes nochmals zur Hälfte zu bezahlen.						
V. Von freien Ständen, nach Verhältnis der Größe, von jeder Elle Länge:						
bei ganz freien Ständen	—	2	—	—	1	—
bei bedeckten Latten- und Budenständen	—	2	5	—	2	5
VI. Von Feilschaften auf bloßen Kisten, Tischen oder freiem Erdboden überhaupt	—	2	5	—	2	5
VII. Besondere Sätze finden statt:						
1) bei den fremden Buchhändlern zu	—	10	—	—	10	—
2) bei den Tuchmachern:						
von verschlossenen Niederlagen zu	—	1	—	—	1	—
von unverschlossenen Behältnissen zu	—	20	—	—	20	—
von bloßen Ständen zu	—	7	5	—	7	5
3) bei den auf dem Gewandhause feilhaltenden Kürschnern zu	—	20	—	—	20	—
4) bei den fremden Lohgerbern:						
wenn sie bloß Schaafleder führen	—	10	—	—	10	—
wenn sie Schaaf- und Fahlleder führen	—	15	—	—	15	—
wenn sie Sohlenleder führen:						
bis zu 10 Bürden	—	20	—	—	20	—
über 10 bis zu 20 Bürden	—	25	—	—	25	—
über 20 bis zu 40 Bürden	—	1	—	—	1	—
über 40 Bürden	—	1	10	—	1	10
5) bei den Böttchern:						
von einem einspännigen Fuder Waare zu	—	4	—	—	4	—
von einem zweispännigen Fuder Waare zu	—	7	5	—	7	5
6) bei den Töpfern:						
von einem einspännigen Fuder Waare zu	—	5	—	—	5	—
von einem zweispännigen Fuder Waare zu	—	10	—	—	10	—
7) bei den fremden Schuhmachern, von jedem überhaupt zu	—	2	5	—	2	5
8) bei den Schankbuden	—	2	15	—	2	5
9) bei Schaubuden nach dem jedesmaligen Ermessen des Rath's.						

Von den in diesem Tarif enthaltenen Bestimmungen finden bloß folgende Ausnahmen und Befreiungen statt:

- 1) Hiesige Bürger genießen die Befreiung von dem unter Nr. V. des Tarifs für freie Stände u. s. w. geordneten Standgelde;
- 2) hiesige Schuhverwandte haben in gleichem Falle bloß die Hälfte des tarismäßigen Standgeldes zu bezahlen;
- 3) hiesige Handwerker genießen, wenn sie auf ihren Innungsplätzen feil halten, auch in Buden völlige Befreiung vom Standgelde;
- 4) andere hiesige Bürger, ingleichen Schuhverwandte, haben, wenn sie in Buden feil halten, auf welche die Bestimmungen unter Nr. IV. des Tarifs Anwendung leiden, nur die Hälfte des Standgeldes zu bezahlen.

Werden jedoch hiesigen Bürgern oder Schuhverwandten, auf Verlangen, auswendige oder Eckplätze auf dem Markte, oder hiesigen Handwerkern überhaupt andere Plätze, als ihre Innungsplätze angewiesen, so haben sie das volle Standgeld zu bezahlen

Echte Eau de Cologne

von Joh. Anton Farina in Köln.
Preis per Duzend Prima 4 f.

Verkauf im Ganzen und Einzelnen
Leipzig bei Friedrich Fleischer,
27 Grimma'sche Straße.

Zahnseife (Pasta)
von Bergmann in Waldheim
erhielt frische Sendung
C. F. Schubert, Brühl Nr. 61.

Das Sarg-Magazin
von Eleonore verwitw. Kremer,
Neukirchhof Nr. 15,

empfiehlt bei vorkommenden Sterbefällen eine große Auswahl fertiger Särge, nebst großen und kleinen Sterbekleidern zu herabgesetzten Preisen.

Ritterstr. No. 5. **ROBERT JAHN** in der Melone.
Seiden-Handlung
— Holzliste — Lager — Summstoffe —
echt englischer Hanfzwirne, Lastings und Hanfgarne.

Peter Hubers Kleidermagazin,

Katharinenstraße Nr. 16, 2. Etage,
empfiehlt sein aufs reichhaltigste assortirtes Lager zur geneigten Berücksichtigung.
Aufträge werden unter Garantie zum Ladenpreis pünctlich effectuirt.

Lager
italien. Strohgeflechte
bei
Ernst Martius,
Münzgasse Nr. 18.



empfiehlt Bruchleidenden sein Magazin der zweckmäßigsten und gut gearbeiteten Bruchbandagen für beiderlei Geschlechter; die bequemsten elastischen Suspensorien von verschiedenen Stoffen, elast. Leibbinden, Gummi- u. Schnürstrümpfe, kleine Apparate zur Verhütung nächtlicher

Pollutionen, Onanie-Gürtel, Instrumente von Gummi und Gutta Serena, Wundspritzen, Bruchbandfedern u. dgl. m. zu billigen Preisen. — Reparaturen und Veränderungen jeder Art werden prompt und billig ausgeführt.

Chr. Morgenstern & Co.,
Grimma'sche Strasse Nr. 38/577,

empfehlen sich zu der bevorstehenden Messe mit ihrem gut sortirten Lager von englischen, französischen, Solinger, Iserlohner und Nürnberger kurzen Waaren zu möglichst billigen Preisen.

Gänzlicher Ausverkauf von Posamentirwaaren zu auffallend billigen Preisen Brühl Nr. 25, 1. Etage.



Nur echte
feinste Pariser Herrenhüte,
vorgefertigt das Durchdringen des Schweißes zu verhindern, empfiehlt in neuester Frühjahrmode
G. B. Seifinger im Mauricianum.

Moderateurlampen, Leuchter, Candelabres, Kron- und Wandleuchter, kupferne Theekessel

empfiehlt in großer Auswahl zu billigt gestellten Preisen en gros und en détail
Emil Probst,
früher Sellier & Comp., am Markt.



Sandstein- Feuerzeuge,

sehr geschmackvoll gearbeitet,
empfiehlt en gros und en détail zu sehr billigen Preisen

F. W. Sturm in Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Zur bevorstehenden Messe empfehlen wir unser assortirtes Lager en gros von verschiedenen Sorten Nähseiden, Arbeitsseiden, Tapisserieseiden offen und gezwirnt, verschiedenen Qualitäten echt engl. weißen und dunkelblauen Hanfzwirnen, weißen und bunten Näh- und Häkelzwirnen, Hauf- und Bestechgarnen: Eisengarn in Pfunden und auf Wickeln, alle Arten cordonnirte Häkelzwirne in weiß, ungebleicht und farbig, engl. und deutsche Wollen- und Baumwollen-Strickgarne, echt engl. Sommer- und Winter-Vigogne: Zephyr-Wolle 2 und 4fach, Perl- und Berliner Füll- oder Castor-Wolle in allen Farben, Canevas in allen Breiten und Stärken, weiße Stickgarne, offen und gezwirnt, zu engl. und franz. Stickereien, Schnuren, wollen und baumwollen, zu den billigsten Preisen.

Herold & Wilhelm, Peterstr. 42.

Englischen Bindfaden,

in grau, weiß, schwarz, roth und melirt, verkauft billigt
F. W. Grothe, Gerberstraße Nr. 8.

Ergebenste Anzeige.

Das reichassortirte Schuhwaarenlager von Johann Carl Meischke aus Großsch, en gros et en détail, befindet sich wie alle Messen am JohannisKirchhofe, der neuen Schule gegenüber und bittet bei reeller Bedienung um gütige Beachtung.

Johann Maria Farina aus Köln,
Lager von echtem Eau de Cologne
nur einzig und allein
in Kochs Hof, vom Markt herein
links.

Brause & Comp.,

Nähnadel-Fabrikanten
aus Iserlohn,
in Kochs Hof von der Reichsstraße herein links das zweite Gewölbe.

Das
Seidenwaaren-Lager
von **Wilh. Heymer**

aus Rheydt bei Crefeld
befindet sich Katharinenstrasse No. 28,
2. Etage.

Gänzlicher Ausverkauf en gros
eines Lagers sächsischer Mull- und Tüll-Stickereien
 zu ganz billigen Preisen, auf welche bei Abnahme größerer Partien noch besondere Begünstigungen gewährt werden,
 Salzgäßchen Nr. 8 im Gewölbe.

Johann Friedrich Pflugbeil
 aus Chemnitz.
 Reichhaltiges Lager von Galanterie- und Kurz-Waaren.
 Auerbachs Hof Nr. 72 u. 75.

51. Auerbachs Hof. 51.

1 Treppe hoch.

J. W. Bruckmann Söhne
 aus
 Deutz bei Köln,
bemalte u. vergoldete
Porzellane.

J. P. Guerlin aus Berlin,
 Uhren-Fabrikant.
 Nipptischuhren, Nachtuhren, Car-
 tels, Regulateurs.

J. Uffrecht & Comp.
 aus Althaldensleben b. Magdeburg,
vergoldete Thonwaren
 eigener Fabrik.

Neue Gegenstände!
 in Spazierstöcken, feine und billige
 Holztischdecken und Schachbretter
 zum Aufrollen,
 Galanterie-Tischler- und Drechsler-
 Arbeiten bei

Jacob Windmüller
 aus Hamburg.

Teppich-Fabrik

von
Gottfried Demrath aus Elberfeld.

Musterlager wollener Fußteppiche, Tricolore-, Schottische u. Köper-Stück-
 teppiche, Bett- und Sopha-Carpets in allen Qualitäten und Größen
 Brühl, Leinwandhalle Nr. 3, 2. Etage.

August Lichtenberg aus Berlin,

Stand: Katharinenstraße Nr. 5 parterre,
 Lager von **Besäzen, Sammetbändern**, so wie Rheinländischen und
 Schweizer Manufactur- und Seidenwaaren.

Das Lager
leinener Tafelzeuge eigener Fabrik

von
J. G. Lieske & Häbler aus Großschönau bei Zittau
 befindet sich von jetzt an Brühl Nr. 70, vis à vis der Reichstraße.

Grosses Lager massiver Ketten
 von **C. D. Mayer & Co.**, Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,
 Reichsstraße Nr. 11, 2. Etage.

A. MOSSNER,
 Portefenilles- und Leder-Waaren-Fabrik
 aus Berlin,
 empfiehlt sein reich assortirtes Lager eigener Fabrikate zu den billigsten Preisen.
 Am Markt Nr. 11, Aeckerleins Haus, erste Etage.

Fußteppich-Lager
 von
Bernus Leisler & Co. aus Hanau
 Katharinenstraße Nr. 7, 2. Etage.

Louis Fonrobert & Pruckner
 aus Berlin,
 Gummi- und Guttaperchawaaren-Fabrikanten,
 haben während der Messe ihr Lager
 am Markt im Rathhaus, Gewölbe Nr. 19.

 **Ph. Du Bois & Fils,** 
 Uhrenfabrikanten aus Locle in der Schweiz,
 empfehlen ihr vollständiges Lager von goldenen und silbernen Taschenuhren.
 Reichsstraße Nr. 23, 2 Tr.

L. Lehrfeld & Co. aus Pforzheim
 halten Lager in
 massiven Herren- und Damen-Ketten, Bijouterien aller Arten,
 während den Messen Reichsstraße Nr. 3.

Lager von goldenen Ketten eigener Fabrik
 von
Georg Müller
 aus Pforzheim
 Reichsstraße Nr. 35, Peter Richters Hof, links 1 Treppe hoch.

C. D. Wolff aus Elberfeld.
 Lager von Westenstoffen eigener Fabrik.
 Brühl Nr. 81 im Kranich 1. Etage.

R. & E. Wolff aus Elberfeld.
 Lager von schwarzen u. buntseidenen Herren-
 und Damen-Cravattes eigener Fabrik.
 Brühl Nr. 81 im Kranich 1. Etage.

Erster Messbesuch in Leipzig.
Die
Portefeuilles - Fabrik
von
Philipp Spier

aus Offenbach a/M.
empfehlen ihr Lager von Portemonnaies, Cigarren-Etui,
Brieftaschen, Damen-Recessaires und all. n in dieses Fach
einschlagenden Artikeln
Markt Nr. 9 in Dähne's Haus.

Theod. Schmoele Söhne

aus Iserlohn,
Fabrikanten

von Reit-, Fahr- und Wagen-Geschirrbeschlägen, von Regen-
und Sonnenschirm-Stahlgestellen, so wie auch von Eisen-,
Stahl-, Messing-, Neusilber- und plattirten Waaren,
halten großes Musterlager
Hotel Stadt Hamburg, 2 Treppen, Zimmer Nr. 35.

Schrammen & Comp.

aus
Wegberg bei Crefeld

besuchen zum ersten Male die Messe mit
Seiden-Sammtband.
Brühl Nr. 80, 1 Treppe hoch,
neben dem Kranich.

Gebrüder Grieben,
Bijouterie-Fabrikanten aus Berlin,
Reichsstraße Nr. 42.

G. A. Schreiber,
Pfeifenschlauch-Fabrikant

aus Berlin,
empfehlen sein Lager von Pfeifenschläuchen in allen möglichen
Gattungen, so wie auch Rosshaar-Schläuche von vorzüglicher
Qualität zu den billigsten Preisen.
Sein Stand ist auf dem großen Markte, 2 Budenreihe,
Eckbude beim Thomasgäßchen.

W. Homann & Co.,
Bijouterie-Fabrikanten

aus Pforzheim.
Reichsstraße Nr. 50, 2 Treppen hoch.

C. F. Dörfel aus Klingenthal
empfehlen zu dieser Messe ein Lager von Accordions eigener Fabrik
in neuesten Façons und reichlicher Auswahl.
Stand: Markt, 10. Budenreihe, in Verbindung mit
Herrn Gebrüder Meißel.

J. C. Herold & Söhne

aus Georgenthal bei Klingenthal
empfehlen ihr Lager von
hölzernen Damenkämmen und Mundharmonikas.
Neue Reihe Nr. 26.

Das Musterlager

der
Siderolith - Waaren - Fabrik
von
Wilhelm Schiller & Sohn

in
Bodenbach a/Elbe in Böhmen
befindet sich während dieser Messe
Petersstraße Nr. 43, 1. Etage,
vis à vis den Herren Gebrüder Sala.

Edmond Potonié

aus Paris,
Reichsstrasse Nr. 41,
empfehlen sein Waaren- und Muster-Lager von französischen
Pendeluhrn, Lampen, optischen u.
Galanteriewaaren etc.,
Depot von Operngläsern von Bau-
tain aus Paris.

Hartwig Hoertel,

Schirm-Fabrikant aus Berlin,
hält während dieser Messe das größte Lager
der elegantesten und neuesten
Sonnenschirme,

so wie auch aller Gattungen seidener Anicker zu den
billigsten Fabrikpreisen.
Das Lager befindet sich
Katharinenstraße Nr. 1 am Markt,
neben Kochs Hofe.

Das Lager

in
Jagdgewehren und Scheibenbüchsen,
Pistolen etc.,

so wie auch 400 Stück gut gefertigte Militair-Musketen mit
Banonnet, französisches Caliber, eigener Fabrik von
Fr. Jung & Söhne

aus Suhl
[und Jagdgeräthschaften von Fr. Stülpner, Jagdzeugfabrik
aus Tharand, in demselben Local zu haben] befindet sich nach wie
vor zur jetzigen Leipziger Messe in Herrn
Ackerleins Hanse am Markt.

Wollene und seidene Herren- und Damenkleiderbesatzbänder, nebst Rigen- und Kordel-Lager, eigener Fabrik,

von
P. D. Vorsteher aus Barmen,
Salzgässchen Nr. 3, Ecke der Reichsstraße, 1. Etage.

**Die Eisenberger
Porzellan-Fabrik**
Markt Nr. 13, Stieglitz Hof, im Hofe.



A. Braunschweig,
Reichsstraße Nr. 14, 2. Etage,

Uhrenfabrikant aus Loche in der Schweiz,
besucht die hiesige Messe mit einem reichhaltigen
Lager goldener und silberner Cylinder- und Anker-
uhren in allen Größen zu vorteilhaften Preisen.

Bracker & Seiler,
Band-Fabrikanten aus Barmen.

Lager in Besatz-Artikeln.
Salzgässchen Nr. 1 im Bäckerhause.

Gebrüder Scheidl,
Silberdosen-Fabrikanten
aus Wien,

Reichsstrasse Nr. 30, Brühl-Ecke.

Max Hauschild a. Chemnitz,
Fabrikant von Vic. Estremadura
und anderen Strickgarnen,

ist bis zum Messonntag anzutreffen
Nicolaisstraße, Stadt London, 1. Et.

Gustav Hirschfeld,
Silberwaaren-Fabrikant
aus Berlin,

Grimma'sche Strasse Nr. 5, zweite Etage.

Teppich-Lager
von **J. J. Vaconius**

aus Frankfurt a/M.,

Hotel de Saxe,

Klostergasse Nr. 13, 1. Etage.

Julius Krupp & Comp.
aus Elberfeld,
Reichsstraße Nr. 42, 1. Etage.
Lager von Westenstoffen eigener Fabrik.

Joh. Mahr & Söhne

aus Naumburg a/S.,

Kamm- und Bürsten-Fabrikanten.

Lager von rohem Schildpatt, Hornspitzen und Hornplatten.
Thomasgässchen Nr. 9, 1 Treppe.

Gebrüder Mahr aus Naumburg a/S.,

Elfenbein-Kamm-Fabrik,

halten Lager von Maschinen-Elfenbein-Kämmen, so wie
auch rohem Elfenbein, als: Hohlungen, Spitzen, Ballklöße etc.
Thomasgässchen Nr. 9, 1 Treppe.

Spielwaaren-

Musterlager von

Will. Simon aus Hildburghausen

Reichsstrasse No. 47 (Kochs Hof), 2 Tr.,
bei Herrn Dr. Prasse.

Morgens bis 12, Nachmittags von 2 bis 6 Uhr.

Hoffmann & Fröhlich,
Stickerei-Fabrikanten

aus

Plauen,

zur Messe in Leipzig:

Reichsstrasse Nr. 45/399, 1. Etage.

F. Glaser,

Uhren-Fabrikant aus Genf,

Brühl Nr. 72, der Reichsstrasse schrägüber.

C. Maerklin & Co.,

Bijouteriefabrikanten

aus **Stuttgart,**

Lager in 14 karät. goldenen Damen- und Herren-Uhrketten
Reichsstraße Nr. 50.

A. Paillieux Successeur

aus Hamburg und Lyon

beziehen zum ersten Male diese Messe mit einem wohlfortierten
Lager aller Sorten

französischer Tulle, weißer Waaren
und chinesischer Tücher

Reichsstraße Nr. 1, 1 Treppe.

Die Stock-Fabrik

von

Julius Steffelbauer

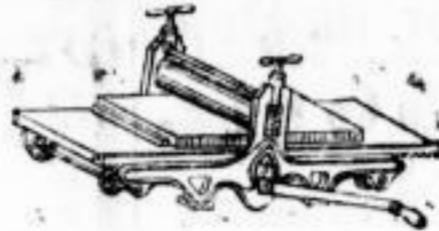
aus Görlitz

empfiehlt zu dieser Messe ein großes Lager in allen Sorten
Spazierstöcken, besonders zu beachten eine große Auswahl in
fein geschnittenem Elfenbein, zu den billigsten Preisen.
Stand Thomasgässchen Nr. 2, 1. Etage.

Paul & Schreiterer

aus Reichenbach im Voigtlande
empfehlen ihr Lager wollener und halbwollener Modewaaren, als:
Pure laine, Cachemiriennes, Napolitaines, Cassinets etc.,
Böttchergäßchen Nr. 3.

Die
Buckauer Porzellanmanufactur a. Buckau b. Magdeburg
empfecht ihr vorzüglich weiß Geschir mit dauerhafter echter Vergoldung und geschmackvoller Farbendecoration in reichhaltiger Auswahl.
Local: Petersstrasse Nr. 2, 1. Etage.



Das
Etablissement für mechanische Constructionen

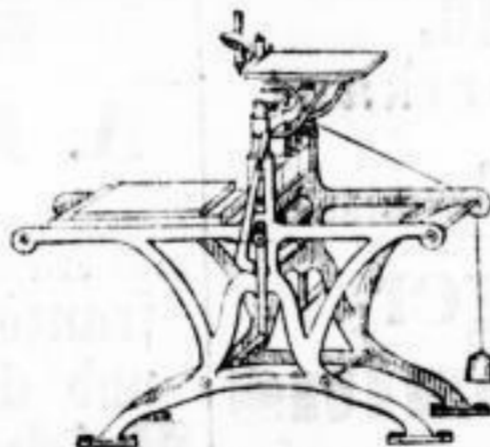
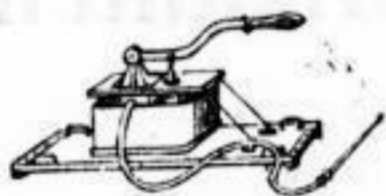
von
Gottfried & Paul Stumpf

in
Mainz und Frankfurt a. M.

bezieht die Leipziger Messe mit seinem Musterlager von
Saug- und Druck-Pumpen,
Blumen- und Garten-Sprizen,
Laden-, Haushaltungs- und Comptoir-Waagen,
Centinal-Brückenwaagen,
Siegel-, Feuchtstempel- und Trockenstempel-Pressen,
Lithographische und autographische Pressen,
Water closets (geruchlose Abtritts-Apparate) mit und ohne
Wasserzufluß für Apartments und Nachstühle,
Douchebäder, transportable etc. etc.

Exporteure werden auf diese Artikel
namentlich aufmerksam gemacht.

Das Local befindet sich in Kochs Hofe,
zunächst der Reichsstraße.



F. W. Hochdahl & Co. aus Barmen

besuchen die Leipziger Messe zum ersten Male mit Lager von
seidenen, Mohair-, Lasting- und Hornknöpfen,
seidenen, halbseidenen und wollenen Besatzbändern, Litzen etc.
eigener Fabrik, und befindet sich deren Verkauflocal
Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage, bei Herrn W. Krobisch.

Leipziger Tageblatt.

Freitag

(Dritte Beilage zu Nr. 118.)

28. April 1854.

Ziehungstage Fünfter Classe 45r Königl. S. Landes-Lotterie zu Leipzig. Anfang früh 7 Uhr.

1. Ziehung	Montag	den 1. Mai 1854.	1800 Gewinne.
2. —	Dienstag	- 2. - -	1800 -
3. —	Mittwoch	- 3. - -	1800 -
4. —	Donnerstag	- 4. - -	1800 -
5. —	Freitag	- 5. - -	1800 -
<hr/>			
6. —	Montag	- 8. Mai -	1800 -
7. —	Dienstag	- 9. - -	1800 -
8. —	Donnerstag	- 11. - -	1600 -
9. —	Freitag	- 12. - -	1600 -
9 Ziehungen			= 15800 Gewinne.

Die Gewinne

5. Classe 45r Königl. Sächs. Landes-Lotterie sind:

Gewinne.	Thaler.
1 à 100,000	100,000
1 - 50,000	50,000
1 - 30,000	30,000
1 - 20,000	20,000
2 - 10,000	20,000
10 - 5000	50,000
20 - 2000	40,000
100 - 1000	100,000
200 - 400	80,000
400 - 200	80,000
1000 - 100	100,000
14064 - 50	703,200

15800 Gew. betragen Thlr. 1,373,200

Mit Kaufloosen hierzu, Ganze à 41 Thlr., Halbe à 20 Thlr. 15 Ngr.,
Viertel à 10 Thlr. 7½ Ngr., Achtel à 5 Thlr. 5 Ngr., empfiehlt sich

August Kind, Hotel de Saxe.

Die Mischung derselben findet morgen Sonnabend
den 29. April Nachm. 2 Uhr Markt Nr. 4 — alte
Waage — 2 Tr. hoch statt.

Wesstand-Veränderung.
Das
Leinwandgeschäft v. C. F. Bartsch jun.
befindet sich jetzt
Katharinenstraße Nr. 13.

Das Comptoir von
M. Bon & Co.

aus
Mühlhausen in Thüringen
befindet sich
Brühl Nr. 73, goldne Eule 2 Treppen.

**Gänzlicher Ausverkauf
des Mode-Band-Lagers**

der
Gebrüder Neuburger aus Buchau am
Federsee,
Brühl, Krafts Hof Nr. 64, 1 Treppe hoch.

Eine Partie englischer Bretsagen
von Firth & Sons in Sheffield, so wie diverse Mühl-
sagen zu sehr ermäßigten Preisen bei

Jacob Ravené Söhne,
sonst Georg Illers,
Kochs Hof, im Mittelgebäude.

Gustav Lots,
Galanterie- und Cartonnagenwaaren-
Fabrikant

aus
Merseburg a. d. S.,
hält Lager zur Messe in Leipzig
Markt, 9. Budenreihe,
Rathhausseite.

Die
Porzellan-Fabrik und Malerei

von
Joh. Chr. Eberlein

in Pörsneck hält zum ersten Male
hier Muster und etwas Lager ihrer Fabrikate in Galanterie-
und Gebrauchsgegenständen für Herren Consumenten zur ge-
neigten Ansicht offen und versichert bei billigsten Preisen
prompte Bedienung. Logis **Grimma'sche Straße 3, 1. Et.**

Das Lager eigener Fabrik

von
Portemonnaies u. Cigarrenetuis

von
W. Loewenhelt aus Berlin
befindet sich diese Messe auf dem Markt, 1. Budenreihe Nr. 17.

Heinrich Bosshardt

aus
Nürnberg
empfiehlt sein wohlfortirtes Musterlager in
Kunst-Elfenbeinschnitzereien
eignen Fabrikats zum Verkauf bis Sonnabend billigst
Kaufhalle Nr. 28.

Die Eisen- u. Stahlwaaren-Handlung

von
P. C. Luckhaus & Co. aus Remscheid,
bisher im Gewölbe Neumarkt Nr. 630,
erlaubt sich hiermit ihren werthen Geschäftsfreunden anzuzeigen,
daß sie den Besuch der Leipziger Messen mit Waarenlager auf-
gegeben hat, dagegen jetzt an den Oster- und Michaelismessen
dieselbst ein Muster-Assortiment aufstellt, welches sie geneigter
Beachtung empfiehlt und um freundlichen Besuch bittet.
Wohnung: Neumarkt Nr. 12, 2. Etage.

Segelleinwand

in verschiedenen Sorten und fester Waare empfiehlt
J. G. Lüdecke sen.
aus Wittenberg.

Proben davon liegen im weißen Schwan, Gerberstraße, zur gef.
Ansicht bereit und bin ich daselbst von Mittwoch den 26. d. bis
nächsten Sonnabend von Mittags 12-3 Uhr zu sprechen.

Stickerie-Lager

von **A. Frchs. Bordeville**
Grimma'sche Straße Nr. 1, neben Auerbachs Keller.

Schafft & Trautmann,
Spielwaaren-Fabrikanten
in Holz und Papiermaché
aus Waltershausen bei Gotha,
Markt, 12. Budenreihe, Bude Nr. 187.

Das Leinwand-Lager
eigener Fabrik

von
H. R. Eulenstein
aus Wehrsdorf bei Banz
befindet sich während der Messe
große Fleischergasse Nr. 16 neben dem großen Blumenberg.

Musterlager der Knopf-Fabrik

von
Gottfried Hösterey

in Barmen,
Reichsstraße Nr. 55, Selliers Hof,
3 Treppen bei Dr. Ed. Kori.

Rau & Comp.

aus Göppingen,
Lackir-, Metall- und silber-
plattirte Waaren.
Thomaskäpchen Nr. 3, eine Treppe.

Haar- und Kleiderbürsten-Lager

en gros, eigener Fabrik, feinsten Sorten, von
Wilh. Friesecke
aus Wittenberg.
Stand auf dem Markt, neue Reihe.

C. Deffner aus Esslingen am Neckar,
Lackir-, Metall- und silberplattirte Waaren.
 Musterlager Grimma'sche Strasse No. 37, 2 Treppen.

O. Nause, Burgstraße Nr. 6, im 1. Stock.
 Bitte diese Composition nicht mit dem auch viel in Deutschland verbreiteten und angefertigten geben lassen zu verwechseln.
 Die Preise sind nach dem Absatz zu beurtheilen: 1 Dugend Lödel ober Gabeln à 50 Rthl. in echtem Silber.
 Diese Composition, welche an Weiss, Schwere und Glanz dem Silber gleich und mit einer elektrochemischen Methode als Bestecke aller Art, Tafelservice u. s. w. in den vorzüglichsten modernsten und geschmackvollsten Façons gefertigt ist, hat bereits gegen alle übrigen Fabrikate dieser Art den allgemeinen Vorzug erlangt.

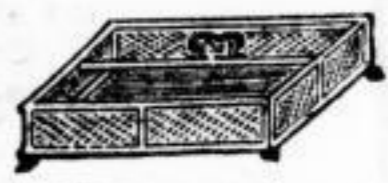
VERSILBERTE ALUMINIDE-WAAREN,
Pariser
 Zum ersten Mal auf hiesiger Messe und zwar nur bis Donnerstag den 5. Mai.

Kaufhalle Nr. 26 am Markt.

Julius Zobel aus Berlin



hält Lager von **Ofen- und Kaminvorsetzern** neuester Façons, lackirten und durchbrochenen **Blechwaaren** jeder Art, durchbrochenen **Blechen** in verschiedenen Mustern, Waaren, zur Stickerei sich eignend, als auch **neusilberne Feuerzeuge** neuester Façons.



Waaren- und Muster-Lager

der **Porzellan-Lichtbilder** (Lithophanien) mit bunter Glasfassung neuester Façons von **F. Grassmann** aus Berlin.

Auch liegen Proben von blauen und grauen **Biemerbindfaden** aus der Fabrik von **C. Bellmann** aus Berlin zu billigsten Preisen zur Ansicht.
 Kaufhalle Nr. 26 am Markt.

Moritz Elimeyer, Hofjuwelier aus Dresden,
 Brühl Nr. 65, Schwabe's Hof, dritte Etage.

Seidenwaaren-Lager von Fritz Bassfeld aus Gütersloh,
 Katharinenstraße Nr. 25.

Nouveautés von Rock- und Westen-Knöpfen.
 Das Lager der **Knopf-Fabrik** von **C. H. Röhl** aus Berlin befindet sich
 Katharinenstraße Nr. 5 parterre.

Aug. Courvoisier & Comp.,
Uhren-Fabrikanten
 von La Chaux de fonds,
 Nicolaisstraße Nr. 44, 2. Etage.

Es lagern circa
400 Duzd. der feinsten
Glacé-Handschuhe
 in ausgezeichnet schöner und sehr preiswürdiger Waare
 große Fleischergasse, goldene Krone,
 im Hause links 2 Treppen hoch.

Messingne Wäschplätten en gros
 eigner Fabrik von
S. Schöne aus Eisenburg.
 Stand auf dem Markt, neue Reihe.

Erster Messbesuch in Leipzig.
Die Fabrik

von
Franz Just

aus
 Sildburghausen
 empfiehlt ihr reich assortirtes Lager von
Kunst- und Spielwaaren

von
 Paplermaché
 zu noch nicht dagewesenen billigen Preisen.
Kaufhalle Nr. 28.

Joh. Chr. Seidel

aus Unter-Sachsenberg bei Klingenthal
 empfiehlt sein Lager von Accordions und Mundharmonicas, eignes Fabrikat, Markt 3te Reihe, Bude Nr. 92.

Strohüte,

eine große Auswahl und billig. Mein Stand ist Augustusplatz, Porzellanreihe, dicht an der Promenade.
Amalie Colberg aus Dresden.

Im Holberg'schen Hause Petersstraße Nr. 1, Ecke des Marktes,

befinden sich die Muster: resp. Sortimentslager
von

R. Beinhauer

aus Hamburg,

englische u. amerikanische Kurzwaaren.

A. Boch & Co.

aus Frankfurt a. M.,

Steinpappe-Fabrik.

J. Brandeis jun.

aus Fürth,

Bronzefarben-, Gold- und Blattmetall-Fabrik.

Franz Dessauer

aus Aschaffenburg,

Buntpapier-Fabrik.

Chr. Haas & Co.

aus Offenbach a. M.,

Etuis- und Portefeuille-Fabrik.

J. Huber & Pflug

aus Nürnberg,

Münberger Kurz- und Spielwaaren-Fabrik.

J. H. Schmidt Söhne

aus Iserlohn,

Kronleuchter- und Bronzewaaren-Fabrik.

Riand, Krämer & Co.

aus Lahr,

Cartonnage-Fabrik.

Petersstraße Nr. 1.

Bei meiner Durchreise verkaufe ich, aber nur bis nächsten Sonntag, im Gasthaus zur Stadt Wien, Petersstraße, alle Arten Wiesel, 1. Qualität, eigener Fabrik, billigst.

G. C. Beissbarth's Sohn

aus Nürnberg.

B. Nussbaum aus dem Rhöngebirge

ist so eben angekommen mit großem Lager neuer fertiger Federbetten zu spottbilligem Preise und verkauft nämlich: 1 Unterbett, 1 Deckbett und 2 Kopfkissen zusammen für 6 $\frac{1}{2}$ fl , do. von feinen Daunensehern zu 8, 9, 10 fl das Gebett.

Logis Thomaskirchhof, Saal Nr. 10.

Handschuh-Lager von J. D. Grebe aus Cassel
Salzgässchen No. 7, 2 Treppen.

Zur bevorstehenden Détail-Messe empfiehlt reine, beste, mit Aschenkraft gesottene Talgseife

Aug. Scholz aus Bitterfeld.

Stand: Thomaskirchhof, in der Bude mit dem Schilde.

Die bekannten Thüringer Draht-Wuppen sind diese Ostermesse wieder zu haben große Fleischergasse, goldnes Schiff im Hofe rechts 1 Treppe hoch.

Zu verkaufen steht ein neues tafelförm. Pianoforte (6 $\frac{3}{4}$ Oct. neuer Construction) vor dem Dresdner Thore, Leipziger Gasse Nr. 103, 2 Treppen.

Verkauf einer Gerberei und Lederhandlung in Köln a. R.,

welche seit vielen Jahren mit bestem Erfolge betrieben, eine ausgedehnte solide Kundschaft besitzt, bestehend:

- 1) Wohnhaus in freundlicher Lage, enthaltend neben 16 geräumigen Zimmern, Keller und großem Trockenspeicher, die geräumige Werkstätte, durch die der Bach fließt, mit zwei großen Schwickellern und daran stoßendem Farbhaus mit 11 viereckigen Bodenfarben.
- 2) Hofraum, von Lohkuchenrahmen eingeschlossen, mit 15 neuen Versetzgruben, 9 Fuß tief und 7 Fuß weit.
- 3) Hintergebäude ganz unterkellert, Schuppen und übereinander folgende drei Speicher, welche durch Luftheizung erwärmt und zum Trocknen eingerichtet sind.
- 4) Ein hinter dem Hause neu angelegter Gerbhof mit geräumigem, 3 Etagen hoch massiv aufgeführtem Lagerhause und 21 unter Schuppen befindlichen 9 Fuß tiefen und 7 Fuß weiten viereckigen Versetzgruben und Raum für noch 60, von Mauern eingeschlossen, welcher auch separat abgegeben werden kann.

Die Verkaufsbedingungen sind erleichternd gestellt und der Eigentümer gern bereit, den Ankäufer in das Geschäft ganz einzuführen. Anfragen unter Lit. E. C. 63 werden franco durch Herrn Ch. E. Kollmann, Buchhändler in Leipzig erbeten.

Hausverkauf.

In hiesiger Vorstadt ist ein in gutem baulichen Zustande befindliches, mit 300 Steuereinheiten belegtes Haus wegen baldigen Wegzugs billig zu verkaufen. Näheres bei Herrn J. N. Lorenz, Neumarkt Nr. 10.

Ein Gasthofsgrundstück

unweit Leipzig, an einer frequenten Straße gelegen, ist mit 34 Acker bestem Weizen-, Klee- und Gerstefähigen Boden und vollständigem lebenden und todtten Inventar sofort zu annehmlichem Preise zu verkaufen. Anfragen unter der Adresse C. K. H. 14. werden durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Möbels-Verkauf.

1 Nußbaumpultcommode nebst Aufsatz, Pultcommoden, Tischcommoden, Sophasische, runde Tische und andere Tische, Pfeilerschränken nebst Spiegel, Ausziehtische, Waschtische, Brodschrank, Sopha's, Schänkschrank, Bücherregale, Comptoirpult, Kesseltöffer, Blumenstellagen, Bettstellen, Vogelbauer und verschiedene Sachen mehr stehen während der Messe sehr billig zu verkaufen kleine Windmühlengasse Nr. 2 im Gewölbe beim Meubleur Genf.

Zu verkaufen

ist eine Badewanne, ein Küchenschrank mit Ahornblatt und Regal, ein Kleiderschrank, zwei Bücher-Regale, eine alte Commode und drei Bettstellen. Näheres Kopfplatz Nr. 12 im Gartengebäude.

Ein Kleiderschrank

steht billig zu verkaufen Weststraße Nr. 1675.

Zu verkaufen sind sehr billig drei Ausstellkasten mit je 8 und 9 Scheiben. Näheres Neumarkt Nr. 7 im Gewölbe.

1 Mahagoni-Pfeilerspiegel steht zu verkaufen Raundörtschen Nr. 11 parterre links.

Ein schönes Schlafsofa, wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen. Näheres beim Hausmann in Lehmanns Garten.

Ein Blumen- und ein Fenstertritt sind billig zu verkaufen Windmühlengasse Nr. 43, 2 Treppen vorn heraus.

Ein dreijähriger Ziegenbock, eingefahren, ist nebst Geschirr zu verkaufen Friedrichstraße Nr. 3.

Auf dem Rittergute Hohenprießnitz bei Eilenburg stehen vier fette Voigtländer Ochsen zum Verkauf.

Eier von echt gallischen Hühnern sind zu haben à Mandel 15 Ngr. bei **Wunckwig** in Alt-Schönefeld Nr. 59.

Schmetterlinge in reichhaltiger Auswahl sind billig zu verkaufen Hainstraße im Elephanten, im hintern rechten Seitengebäude.

Das Lager der Pulsnitzer Pfefferkuchen-Fabrik von G. Bubnik aus Pulsnitz bei Dresden

empfeht sich zur Leipziger Ostermesse allen geehrten Herrschaften Leipzigs und der Umgegend mit seinem wohlbekannten und fein sortierten Pfefferkuchenwaaren-Lager, als: Marzipankuchen, Vanillenkuchen, Macaronenkuchen, Dickkuchen, weiße und braune Lebkuchen, Ingwer, Magenmorsellen, gefüllte Pfeffermünzkügelchen, Bonbons aller Sorten, griechische Pfeffernüsse, Steinpflaster, braune und weiße Zungen, Pariser Pflastersteine u. dergl. m.

Mein Stand ist vom Grimma'schen Thore heraus linker Hand dritte Budenteihe und an obiger Firma kenntlich.

Adresse:

Moritz Siegel, Weinhandlung

en gros & en detail,
verbunden mit Weinstube,
Leipzig,
Grimma'sche Strasse, Mauricianum.

Ausländische Vögel,

als Papageien, Inseparables, Cardinale, Pirols, große Auswahl von 200 Stück aller möglichen Sorten kleinerer Vögel stehen noch einige Tage zum Verkauf Mühlgasse Nr. 13. F. Maris.

Einige 100 Centner gutes Heu ist sofort zu verkaufen. Das Nähere Hainstraße Nr. 31 im Keller.

Zu verkaufen sind einige Centner Heu auf dem Trockenplatz in Lehmanns Garten.

Vom Rittergut Borna kommt morgen als den 29. eine Fuhr große mehrlreiche Kartoffeln zum Verkauf, à Meße 3 $\frac{1}{2}$ 5 A, der Schffel 1 $\frac{1}{2}$ 25 $\frac{1}{2}$, Schloßgasse Nr. 7 an der Mauer.

Mehrere hundert

Georginen = Pflanzen

deutscher, belgischer und englischer Cultur (von letzteren namentlich die neuesten Varietäten), so wie eine große Auswahl von

Calceolarien und Cinerarien

in starken, buschigen Exemplaren sind von jetzt an abzulassen im Laurentius'schen Garten.

Der Gärtner F. Baumgarten.

Das Thee-Lager

von

Kretschmann & Gretschel,

Katharinenstrasse Nr. 18,

empfeht sich mit allen Mitteln, feinen und feinsten Sorten grüner und schwarzer Thee's in frischer Qualität und zu den billigsten Preisen.

Echt importirte Havanna's, feinere und billigere Cigarren und Cigaretten bei

A. E. v. d. Planitz,
Grimma'sche Straße, Café français schrägüber.

Eine neue Sendung der
gangbarsten Schnupftabake
von Lotzbeck & Comp. in Augsburg
und Gebr. Bernard in Offenbach,
so wie von echten

Pariser Schnupftabaken

empfang und empfehle Friedrich Schuchard.

Cigarren.

Cuba	Nr. 71.	à 2 Stk.	5 Pf.
Sevillana	58.	à Stück	3 "
Londres	2.	à "	4 "
Vuelto Abajo	37.	à "	4 "
Britannia	40.	à "	4 "
La Coronas	57.	à "	4 "
La Favorita	73.	à "	5 "
Integridad	72.	à "	5 "
Semiramis	12.	à "	6 "
C. F. R.	23.	à "	7 "
Upmann	46.	à "	8 "
Regalia	45.	à "	9 "
Bio Hondo	63.	à "	10 "

empfeht in ganz alter, abgelagerter Waare zu geneigter Beachtung

C. G. Neumann sen.,

Burgstraße, goldne Fahne.

Rhabarber zum Einmachen ist schön und billig zu haben
Querstraße Nr. 8 beim Gärtner.

Allen Messfreunden die ergebene Nachricht, daß
Herr Theodor Pfitzmann in Leipzig
in der Centralhalle
den Engros-Debit für alle Staaten unserer

GROSS-
schen



Brust-
Caramellen

übernommen hat und gefällige Orders von demselben nach allen Ländern nicht allein in Nota genommen, sondern auch prompt spedirt werden.

Handlung Eduard Gross in Breslau.

Feinste Frucht = Bonbons (Quodlibet) und Althee = Bonbons

empfehle ich in stets frischer Waare zu den billigsten Preisen.
C. F. Schubert, Brühl Nr. 61.



Diese rühmlichst bekannten **Pâtes Pectorales**, ein bewährtes Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen, Katarrh ic., werden verkauft in Leipzig bei
E. Tilschtein, Conditior in der Centralhalle.

Natürliche Mineralbrunnen

sind nun sämmtlich verzeichnete Sorten eingetroffen, für den einzelnen Verkauf, so wie für Wiederverkäufer zu den niedrigsten Preisen und stehe ich stets dafür ein, dass nur wirklich

1854er

verabfolgt wird.

Adelheidsquelle,
Carlsbader Theresienbrunn,
Carlsbader Neubrunn,
Carlsbader Marktbrunn,
Dryburger,
Eger Salzquelle,
Emser Kesselbrunn,
Friedrichshaller Bitterwasser,
Hamburger Elisabethquelle,
Kreuznacher Elisabethquelle,
Pyrmonter Stablbrunn,
Schlesischer Obersalzbrunn,
Weilbacher Schwefelbrunn,
Wittekind Salzbrunn,

Biliner Sauerbrunn,
Carlsbader Mühlbrunn,
Carlsbader Sprudel,
Carlsbader Schlossbrunn,
Eger Franzensbrunn,
Eger Wiesenquelle,
Emser Kränchen,
Geilnauer,
Kissinger Rakoczy,
Pülner Bitterwasser,
Saidschitzer Bitterwasser,
Selters,
Wildunger.

Kreuznacher Mutterlaugensalz, Seesalz, Wittekind Mutterlaugensalz, Allendorfer Mutterlaugensalz.

Künstliche Mineralwässer in allen Sorten besorge ich prompt, — empfiehlt und verkauft
Gotthelf Kühne, Petersstrasse Nr. 43/43.

Billiger

Chocoladen-Verkauf.

Ich gewähre von jetzt an bei Entnahme von 1 fl an bei dem Fabrikat der Herren **Jordan & Timaeus** 10% und bei dem Fabrikat einer andern sehr renommierten Fabrik 20% Rabatt, so daß der Käufer für 1 fl nur 27 gr , resp. 24 gr zu zahlen hat. — Die andern **Cacao-Fabrikate**, als: **Cacaomasse, Gesundheits-Chocoladen, entölten Cacao, Cacao-Thee, Cacao-Kaffee** ic., verkaufe ich ebenfalls unter diesen Bedingungen. — Auch die Qualität à 5 gr pr. 1 fl (7 fl für 1 fl) ist sehr preiswerth.

Zugleich empfehle ich mein sehr reichhaltiges

Cigarren-Lager,

welches sowohl in echten, direct importirten **Havanna**, als auch in allen Mittelforten gut sortirt ist. — Ich verkaufe unter Anderm wirklich schöne importirte **Havanna** à 26 und 28 fl , und alte **Havanna** (Bremer Fabrikat, gut brennend, aber ältere Façon) à 10 fl , eine sehr aromatische **Manilla** à 8 fl , **Londres** à 10, 12, 14, 20 und 24 fl u. s. f.

Auch alle **Materialwaaren**, namentlich

Thee, Kaffee und Zucker,

wie auch **Stearinkerzen** führe ich in großer Auswahl und stelle billige Preise.

Friedrich Voigt,

Petersstraße Nr. 33, 3 Rosen.

Süßes gutes Pflaumenmus zu billigen Preisen große Fleischergasse Nr. 29 im goldnen Herz.

Delicate marinirte Häringe mit vielen Früchten à Stück 2 gr , Brathäringe, Schweizer und Limburger Käse, thüringer Pflaumen à 16 fl empfiehlt **Carl Schaaf**, Universitätsstraße am Moritzdamm.

Um zu räumen.

Neue böhmische Pflaumen 10 fl für 13 gr .
Weinlich & Comp., Petersstraße Nr. 28, 55.

Frische Holsteiner und Natives-Austern, Frankfurter Bratwürste

empfang

A. C. Ferrari.



Morgen trifft eine große Sendung geräucherte und marinirte Fischwaaren hier ein, worunter ich geräucherten und auch frischen Lachs zu den billigsten Preisen hauptsächlich empfehle.
Mein Stand ist **Schlossgasse**.

Gefochte Pökelzunge und geräucherte Rindszunge, gebrat. Schinken so wie westphäl. Schinken zum Rohessen empfiehlt
C. F. Kuntze, große Fleischergasse Nr. 27.

Einkauf von Diamanten, Perlen, Edelsteinen und Edelgängen

bei

Paul Oppenheim aus Paris,

Brühl Nr. 17, Ecke der Reichsstrasse,
à Paris No. 13, Rue nouvelle des petits champs.

Die annehmbarsten Preise

zahlt fortwährend für **Leibhauscheine**, gebrauchte Kleidungsstücke, Betten, Uhren, Wäsche, Schuhwerk ic.
Carl Ungibauer, Meubleur, kleine Windmühlengasse Nr. 8.

Einige **Gulen, Wiedehopfe und Fledermäuse** werden zu kaufen gesucht, müssen aber, zum Ausstopfen tauglich, frisch erlegt sein. Offerten abzugeben unter E. W. F. Nr. 3, auf der Stadtpost.

Zu kaufen gesucht wird ein gebrauchtes hellpolirtes Bureau oder Commode mit Glaschrank Quersstraße Nr. 31, 2 Treppen.

Eine gut erhaltene **Decimalwaage** von mindestens zehn Centner Kraft wird zu kaufen gesucht durch **Ferd. Flinsch**.

Gesucht wird ein noch in gutem Zustande befindlicher Fahrstuhl, wo möglich mit zurückschlagender Lehne. Offerten nimmt an Herr Traugott Wapler, Dresdner Straße Nr. 63.

Gesucht werden sofort 100 fl auf 2 Monate gegen volle hinlängliche Sicherheit und gute Verzinsung. Offerten bittet man bei dem Herrn Adv. Müller, kl. Burggasse Nr. 6 niederzulegen.

Zu dem Unterricht in **weibl. Handarbeiten mit engl. Conversation und Lectüre** werden noch einige Schülerinnen gesucht. Nachweisung und Empfehlung geben Mad. Carl Voigt, Gartenstr. Nr. 4, und Frau Gerichtsdir. Praße, Katharinenstr. 3.

Ein **Markthelfer**, welcher bereits in einer Destillation oder Weinhandlung gearbeitet, wo möglich auch zugleich Böttcher ist und nur die besten Empfehlungen hat, kann zum 1. Mai einen Posten finden bei **B. Voigt**, Tauch. Str. 1.

Lehrlings-Gesuch.

Ein gut erzogener Knabe, welcher Lust hat Tapezierer zu werden, kann unter billigen Bedingungen sogleich antreten bei
Friedrich Wilhelm Beyer,
Katharinenstraße Nr. 10.

Ein **Lehrling**, Sohn rechtlicher Aeltern und gut erzogen, kann in meinem **Material- und Destillationsgeschäft** sofort placirt werden.
B. Voigt, Tauchaer Straße Nr. 1.

Ein gut erzogener Knabe, welcher Lust hat, Buchbinder zu werden, kann sich melden bei
C. S. Dähne, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Gesuch.

Zwei Laufburschen, 16 bis 18 Jahre alt, welche gute Zeugnisse beibringen können, werden gesucht in der Handlung Frankfurter Straße Nr. 44.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat Schuhmacher zu werden, große Windmühlentaste Nr. 48, 3 Treppen.

Eine deutsche, in London lebende Familie sucht gegen anständiges Honorar und freie Station für Knaben von 8 bis 10 Jahren einen Hauslehrer, welcher der französischen, lateinischen und deutschen Sprache vollkommen mächtig und im Pianofortenspiel, so wie in den Realwissenschaften Unterricht zu erteilen befähigt ist.

Näheres Klosterstraße, Hôtel de Saxe, 2. Etage nach der Promenade.

Junge Mädchen können das Schneidern gründlich erlernen; auch werden Stunden gegeben Universitätsstraße Nr. 10, 3 Treppen.

Gesucht wird eine Jungfer, welche schon als solche conditionirte, Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Eine Putzmacherin wird gesucht, die auf Hauben und Hüte gelernt ist und fähig dem Geschäft vorzustehen. Es wird fortwährende Condition zugesichert bei Wittwe Thiele in Zörbig bei Halle, und kann unter annehmbaren Bedingungen sofort antreten.

Gesucht wird sozgleich eine geübte, nicht zu junge und zuverlässige Putzmacherin bei einer einzelnen Dame unweit Leipzig, wo möglich von auswärts. Näheres zu erfahren Tauchaer Straße Nr. 9 rechts 1 Treppe.

Eine tüchtige Directrice wird für ein Putzgeschäft Lauenburgs zu engagiren gesucht.

Näheres Katharinenstraße Nr. 16, im Hofe eine Treppe von früh 9 bis 11 Uhr.

Gesucht wird bis 1. Mai ein Mädchen, das jeder häuslichen Arbeit vorstehen kann, Quersstraße Nr. 20, 4 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Mai ein ordentliches Dienstmädchen. Näheres Bühl, Rauchwaarenhalle, im Hofe links 2 Treppen.

Gesucht wird für die Messe ein ansehnliches Mädchen in eine Restauration. Zu melden Burgstraße Nr. 10 part.

Gesucht wird ein Mädchen von 16—17 Jahren in einen stillen Dienst, welche Zeugnisse ihrer Ehrlichkeit bringen kann. Zu erfragen Lehmanns Garten, 4. Haus parterre rechts.

Eine perfecte Köchin wird von einem herrschaftlichen Hause gesucht. Burgstraße Nr. 2, 1. Etage.

Eine gesunde Amme findet sozgleich einen Dienst Markt Nr. 5, 2 Treppen.

Ein ordentliches reinliches Dienstmädchen, welches gute Atteste beibringen kann, wird zum 1. oder 15. Mai zu miethen gesucht Reudnis, Kuchengartengasse Nr. 141 E, 1 Treppe links.

Gesucht wird zu sofortigem Antritt ein Stubenmädchen. Stadt Magdeburg.

Gesuch.

Ein junger routinirter Commis, welcher gesonnen ist, mit einem rentablen Geschäft die Messe zu bereisen, sucht ein baldiges Engagement. Näheres unter der Chiffre R. R. H 20 poste restante Leipzig.

Für Pianoforte = Fabrikanten.

Ein erfahrener Instrumentenmacher sucht baldigst eine Condition als Bodenmacher, Zusammensetzer oder zweiter Ausarbeiter, und werden Adressen unter Chiffre M. M. 3. in der Tagesblatts = Expedition erbeten.

Ein junger Mann, welcher 6 Jahre Norddeutschland mit Holstein und Dänemark bereiste, wünscht gern anderweitig in einer rheinischen oder sächsischen Manufactur oder Tuch = Fabrik für die Reisen oder für die Messen placiert zu sein, und werden gefällige Offerten unter A. B. poste restante Gardolegen in der Altmark erbeten.

Ein vielseitig gebildeter, praktisch erfahrener junger Kaufmann, welcher sich besonders als Reisender eignet, wünscht seine jetzige selbstständige Stellung mit einer andern zu vertauschen. Gefällige Offerten erbittet man sich unter Chiffre A. A. A. H 365 poste restante Leipzig.

Ein junger Mann, welcher in allen Comptoir = Arbeiten geübt ist, gelänfig französisch und leidlich englisch spricht und schreibt, sucht eine seinen Leistungen angemessene Stelle. — Derselbe würde auch einen Reiseposten übernehmen.

Nähere Auskunft: Kupfers Kaffeegarten bei Johanna Ritter.

Ein Commis mit guten Zeugnissen versehen wünscht möglichst sofort ein Engagement. Adr. Joseph Bickert, Wintergarten.

Ein junger Mann, noch unverheirathet, welcher die praktischen Kenntnisse der Weberei besitzt und die Werkmeisterstelle bekleidete, mit guten Zeugnissen versehen, sucht in selbiger Branche ein anderweitiges Unterkommen. Frankfurter Briefe bittet man unter der Chiffre D. H. in Erfurt Nr. 2923 abzugeben.

Einige gut empfohlene Commis, besonders für Materialwaaren = geschäfte, so wie einige dergleichen junge Leute, die sich dem Handelsstande widmen wollen, kann als Lehrlinge nachweisen der Agent K. Panzer, Reichels Garten, Mittelgebäude.

Ein Reisender, der Hannover und Oldenburg bereist hat und gute Empfehlungen nachweisen kann, suche eine Stelle. — Anerbietungen unter der Zeichnung R. 3. werden in der Expedition d. Bl. entgegengenommen.

Für einen wohlgezogenen, im Rechnen und Schreiben bewanderten und von seinem Lehrer besonders empfohlenen 14 jährigen Menschen vom Lande suche ich einen Laufburschenposten oder sonst passende Beschäftigung.

Julius Berner, Frankfurter Straße Nr. 40.

Ein streng rechtlicher, mit den besten Zeugnissen versehener Commis, welcher sofort antreten kann, sucht ein Engagement in einem Fabrikgeschäft. Näheres unter der Chiffre C. C. H 90 poste restante Leipzig.

Eine gut empfohlene Witwe sucht Stelle als Wirthschafterin, sei es bei einer einzelnen Dame oder bei einem ältern Herrn. Da sie an Häuslichkeit gewöhnt ist, würde sie auch die Erziehung einiger Kinder mit übernehmen. Suchende befindet sich noch in Condition und ist nur heute und morgen zu sprechen Ritterstraße Nr. 46 parterre.

Ein junges Mädchen sucht bis zum 1. Mai einen Dienst bei den Kindern oder häusliche Arbeit. Zu erfragen Königsstraße 5, 1 Treppe rechts.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches noch im Dienste steht, sucht zum 1. Mai einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit Frankfurter Straße Nr. 27 parterre.

Une demoiselle Genevoise agée de 24 ans desirerait se placer pour enseigner le français à de jeunes enfants. S'adresser Petersstrasse Nr. 13, 2. Etage, Leipsic.

Ein Mädchen nicht von hier, sucht Dienst zum 1. Mai. Zu erfragen beim Lohnkutscher Findeisen, Colonnadenstraße, Reichels Garten.

Ein reinliches, ordentliches Mädchen sucht zum 1. Mai einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit, ist auch im Nähen und Platten erfahren. Das Nähere zu erfragen Sporergäßchen 6 part.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches nähen kann und sich jeder häuslichen Arbeit gern und willig annimmt, sucht zum 1. Mai einen Dienst. Näheres Gerberstraße Nr. 21 parterre.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. oder 15. Mai einen Dienst für Küche oder für Alles. Näheres Burgstraße Nr. 10 im Gewölbe.

Ein ordentliches Mädchen sucht bis zum 1. Mai bei einer anständigen Herrschaft Dienst. Frankfurter Straße Nr. 20, 1 Treppe rechts, bei Madame Günther.

Ein Mädchen, welches sich jeder Arbeit unterzieht, sucht einen Dienst. Zu erfragen bei Herrn Pollneck auf der Frankfurter Straße Nr. 51 im Hofe 1 Treppe.

Ein Mädchen, welches gut empfohlen werden kann, im Nähen und Platten erfahren ist, sucht zum sofortigen Antritt einen Dienst. Das Nähere ist zu erfragen Barfußgäßchen Nr. 2, 1 Treppe von Nachmittags 3 bis 6 Uhr.

Ein gebildetes Mädchen aus anständiger Familie sucht eine Stelle als Verkäuferin, hier oder auswärts.

Adressen beliebe man abzugeben in der Buchhandlung des Herrn Polet, Magazingasse Nr. 25.

Ein solides, in der Küche und häuslichen Arbeit nicht unerfahrenes Mädchen sucht zum 1. Juni einen Dienst.

Gütige Adressen bittet man unter A. S. in der Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstraße Nr. 24, niederzulegen.

Ein ordentliches zuverlässiges Mädchen sucht noch während der Messe Beschäftigung. Zu erfragen gr. Fleischerg. Nr. 29, 3 Tr.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie sucht zum 1. oder 15. Mai oder auch zum sofortigen Antritt einen Dienst, sei es bei Kindern oder für Alles. Zu erfragen bei Madame Benedix, Ritterstraße Nr. 35, 2 Treppen.

Miethgesuch.

Ein anständig möbliertes Zimmer mit Bett und wo möglich Schlafcabinet im Preise von 30 bis 32 Thlr. in der Nähe des Schützenhauses wird von einem pünktlich zahlenden Herrn sofort zu miethen gesucht.

Offerten bittet man an Herrn Horn, Portier auf dem Magdeburger Bahnhofe, abzugeben.

Zu miethen gesucht wird wo möglich in einer der Vorstädte ein sofort beziehbares und meßfreies, gut möbliertes Logis, bestehend aus Stube und Kammer (ohne Bett), für den Preis von 30—40 fl . Adressen bittet man unter A. M. 20 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird zu Johannis d. J. ein Familienlogis von Leuten ohne Kinder, bestehend aus 2 Stuben nebst Zubehör, am Neumarkt oder dessen Nähe, doch nicht über 2 Treppen, zu einem Geschäft passend. Adressen mit Preisangabe sind abzugeben Nicolaisstraße, Amtmanns Hof, im Gewölbe von Hrn. Louis Beutler.

Gesucht wird von einem sichern Mann ein Gewölbe mittlerer Größe, welches während der Messe geräumt wird, wo möglich in der Nähe des Marktes gelegen. Gefällige Adressen wolle man mit Preisangabe beim Zeitungsträger **Seinig**, Antonstr. 13, niederlegen.

Ein junges Ehepaar sucht zu Ende Mai ein freundliches Logis mit Möbeln auf 1 oder 2 Monate und würde es convenienden Falls auf Dauer ohne Möbeln miethen. Offerten mit Preisangabe werden in der Expedition d. Bl. sub Nr. 6. H. S. erbeten.

Ein nicht zu großes Familienlogis in der innern Vorstadt wird von Johannis d. J. an zu miethen gesucht, und bittet man, Adressen unter genauer Angabe der Räumlichkeiten und Bedingungen sign. C. M. Nr. 24 in der Expedition d. B. niederzulegen.

Gesucht wird Verhältnisse halber sofort zu beziehen ein Familienlogis im Preise von 30—50 fl .

G. Kühne, Johannisgasse Nr. 12 im Hof 1 Tr.

Zu verpachten ist ein Trockenplatz mit Rollen und Waschkhaus, zum 1. Juli dieses Jahres zu übernehmen. Das Nähere Hainstraße Nr. 31 im Keller.

Zwei Pferde in gutem Stande nebst Kutscher sind während der Messzeit zu vermieten. Näheres wird ertheilt Markt, 7. Budenreihe Nr. 99.

Ein Garten

in der Nähe der Dresdner Straße, mit massivem Gartenhaus, 4 Piecen enthaltend, schönen Obstbäumen, Weinanlagen und Spargelbeeten, soll billig abgetreten oder vermietet werden.

Näheres Reichels Garten, Mittelgebäude Nr. 1, 2 Tr. rechts.

Ein Gärtchen zu vermieten in Gerhards Garten.

Meßvermietung.

Eine Stube als Verkauflocal 1 Treppe hoch ist Reichstraße Nr. 30, Ecke vom Brühl, sofort zu vermieten.

Meßvermietung.

Reichstraße Nr. 42, 3. Etage.

Meßvermietung.

Eine große Stube ist während der Messe zu vermieten große Windmühlenstraße Nr. 48, 3 Treppen rechts.

Meßvermietung.

Ein am Markte gelegenes geräumiges Local, das sich namentlich zur Aufstellung von Sehenswürdigkeiten eignet, ist für die Dauer der Messe zu vermieten.

Adv. Bennewitz,
Hainstraße Nr. 28, goldner Anker.

Meßvermietung.

Ein freundliches Zimmer, 1 Treppe hoch, Neukirchhof Nr. 32.

Meßvermietung größerer und kleinerer Stuben nebst Schlafcabinet Katharinenstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Eine große erste Etage,

welche sich sowohl zu einem Familienlogis, als zu einem Geschäftslocal eignet, ist zu vermieten und Näheres Burgstraße Nr. 21, 1. Etage zu erfragen.

Die erste Etage, bestehend aus 6 Stuben, 3 Kammern, Küche, Speisekammer, Keller und Bodenkammern nebst Garten, ist zu Michaelis beziehbar und zu vermieten Inselstraße Nr. 6. Parterre zu erfragen.

Die III. Etage des in der Magazingasse sub Nr. 3 gelegenen Hauses, bestehend aus 5 Stuben, 2 Kammern, Alkoven etc., ist von Johannis d. J. ab durch mich zu vermieten.

Adv. Nob. Jenker, Grimma'sche Straße Nr. 5.

Zu bevorstehender Michaelismesse ist eine große Erkerstube nebst daran stoßender Stube und Alkoven, für ein Geschäftslocal passend, zu vermieten.

Näheres Nicolaisstraße Nr. 45 im Gewölbe bei Louis Beutler zu erfahren.

Zu vermieten habe ich für Johannis ein ganz kleines Familienlogis in der gr. Windmühlenstraße.

Adv. Scheidbauer, Nicolaisstraße, blauer Hekt.

Zu vermieten ist in der Georgenstraße Nr. 15 eine Stube nebst Kammer an einen soliden Herrn oder eine Dame. Näheres daselbst.

Zu vermieten ist für die Messe eine Stube mit Schlafbehältniß Markt Nr. 11, nach der Klostersgasse hinaus, 3 Treppen.

Zu vermieten

ist zum 1. Mai an einen noblen Herrn eine fein möblierte Stube nebst Schlafzimmer Querstraße Nr. 31, Ecke der Dresdner Straße, 2. Etage.

Für die Messe ist noch eine Zimmer mit 2 Betten oder für immer als Schlafstelle zu vermieten Neumarkt Nr. 28, 1 Tr.

Zu vermieten und zum 1. Mai beziehbar ist eine Stube ohne Möbeln nebst Kammer, und das Nähere zu erfragen Zeller Straße Nr. 20 im Gewölbe.

Zu vermieten ist eine freundliche Kammer vorn heraus ohne Bett und eine 4stellige Ladens- oder Speisetafel daselbst billig zu verkaufen Brühl Nr. 86, 4 Treppen, der Tuchhalle schräg über.

Zu vermieten sind 2 freundlich möblierte Stuben, sofort zu beziehen, an ledige Herren, Petersstraße Nr. 40, 2. Et. vorn heraus.

Zu vermieten ist eine schöne, freundliche Stube ohne Bett an einen oder zwei anständige Herren Burgstraße Nr. 7 bei Hrn. Duhm.

Zu vermieten

ist eine große Stube mit Möbeln für ledige Herren große Fleischergasse Nr. 29, 3 Treppen vorn heraus.

Leipziger Tageblatt.

Freitag

(Vierte Beilage zu Nr. 118.)

28. April 1854.

Leipziger Tageblatt.

Das Abonnement für die Ostermesse beträgt 25 Ngr., wofür das Blatt jedem Abonnenten auf Verlangen zugesandt wird.

Inserate werden eine breite oder zwei Spaltzeilen zu 24 Ngr. berechnet, mit größerer Schrift nach Verhältnis, und angenommen in der Expedition, Johannisgasse Nr. 48, zweites Haus links, so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstraße Nr. 24 (Fürstehaus).

Bekanntmachung.

Das bei uns am 6. April 1853 für den Conditorgehilfen Robert Ludwig Callmann ausgefertigte Wanderbuch ist, erstatteter Anzeige zufolge, verloren worden.

Wir machen dies zur Verhütung von Mißbrauch bekannt und fordern den demaligen Inhaber des Buches zur ungesäumten Abgabe desselben an uns oder an die nächste Polizeibehörde auf.

Leipzig, den 27. April 1854.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

Eine Niederlage ist zu vermieten Nicolaisstraße Nr. 11. Näheres erste Etage.

Zwei Niederlagen sind für diese Messe in der großen Feuerkugel durch den Hausmann zu vermieten.

Offen sind noch mehrere Schlafstellen Burgstraße Nr. 20, 1 Treppe im Hofe quervor.

Kunst-Anzeige!

Einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publicum haben W. Kolter und N. Waltmann die Ehre anzuzeigen, daß dieselben Sonntag den 30. April ihre

erste grosse Vorstellung

auf der großen Funkenburg geben werden.

Das Nähere die Zettel.

W. Kolter & N. Waltmann.



Die kleinen finnländischen Pferdchen (die einzigen ihrer Art), welche 66, Scot und Dreikart spielen, sind täglich zu sehen im Zaubertempel des Albert Schmidt aus Bromberg auf dem Rosplatz.

Auch wird der Künstler täglich mehrere Herren und Damen auf freistehenden Tischen und vor den Augen der Zuschauer verschwinden lassen, und das Reiseportefeuille des Dmer Pascha zeigen, hier noch von keinem andern Künstler gezeigt.

SALLE de Mr. ROBIN,
Sonntag den 30. April
Grosse physikalische
von Herrn Robin aus Paris,

Preise der Plätze: Sperrsitze 20 Ngr., zweiter Platz 10 Ngr., dritter Platz 5 Ngr. Billets sind von 10 bis 4 Uhr in benanntem Locale zu haben.



Königsplatz.
u. alle folg. Abende um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
u. phantastische Soirée
Prof. Ihrer Maj. der Königin von England.

Typographia. Heute Kränzchen im Wiener Saal. D. B.

Louis Werner. Heute Übungsstunde, Windmühlenstraße Nr. 7. Anfang 8 Uhr.

Colosseum. Heute Abend Concert und launige Gesangsvorträge von E. Oberländer. Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.
Freundlichst ladet dazu ein
E. Gb. Prager.

Grosse Funkenburg.
Heute Freitag CONCERT.
Näheres durch die Programme.
Das Musikchor von J. S. Hauschild.

Zu dem heute Abend stattfindenden Concert und warmen Abendessen portionenweise ladet ergebenst ein
E. G. Paatz, gr. Funkenburg.

Auerbachs Keller.

Heute Freitag großes Concert.
Zur Aufführung kommt: Duvert. **le Nabob** v. Halevy (neu); Pilgerchor aus dem Lannhäuser v. Wagner; **treue Liebe**, Lied v. Krebs; **wilde Rosen**, Polka v. Labigky (neu).
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von M. Weuck.

Großer Kuchengarten.

Heute Abend von 6 Uhr an Sp. Kuchen, so wie warme und kalte Speisen. Das echt Bairische von Kurz und Lagerbier sind ausgezeichnet, wozu ergebenst einladet
E. Martin.

Oberschenke in Entzigsch.

Heute Schweinsköchelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet
Fr. Scharlach.

Vorläufige Anzeige.
3000 Jahre Weltgeschichte,

großes bewegliches Bild, 1600 Fuß lang und 14 Fuß hoch, die wichtigsten Entwicklungsperioden der Geschichte der Völker der Erde in 3 Abtheilungen darstellend; — **I. Abtheilung:** Von den Grottentempeln der Insel Elephanta, den ältesten indischen Denkmälern bis zum Siege des Christenthums; — **II. Abtheilung:** Von Karl dem Großen bis zum 30jährigen Kriege; — **III. Abtheilung:** Von Gustav Adolph bis zum jetzigen Konstantinopel; — wird während der Messe in dem mit Gas erleuchteten Salon auf dem Kopplage dem geehrten Publicum täglich 2mal vorgeführt.

Vorläufige Anzeige.
Cirque François Loisset
 auf dem Königsplage.

Unterzeichneter beehrt sich anzuzeigen, daß er mit seiner Kunstreitergesellschaft, worunter sich die renommitesten Mitglieder Europa's befinden, von Berlin mit einem Extrazuge kommend, dieser Tage hier eintreffen und von Sonntag den 30. April an einen Exklus von Vorstellungen geben wird.
François Loisset, Director.

Kreutzberg's grosse Menagerie,
 (vormals van Acken),

jetzt die größte in Europa,

trifft heute Freitag den 28. d. M., mittelst Extrazugs von München kommend, hier ein und wird dem geehrten Publicum während der Messe zur Schau gestellt. Der Besitzer, **G. Kreutzberg**, welcher durch unaufhörliche Ankäufe dieselbe fortwährend vervollständigte, hofft auch hier auf einen so zahlreichen Besuch, wie er ihm andern Orts zu Theil geworden ist, und wird bemerkt, daß sich in der Menagerie unter mehr denn 200 der seltensten Thiere vorzugweise 12 Löwen, eine Elefantenfamilie, bestehend aus Mutter und 2 Jungen, befinden. Im Uebrigen wird auf die später erfolgenden Anzeigen verwiesen.

Gesellschaft „Der Turner“.
Sonnabend den 29. April letztes Kränzchen im Odeon.
 Freunde des geselligen Vergnügens werden zur Theilnahme hiermit freundlichst eingeladen. Billets sind bei Herrn **C. Beyer**, Neumarkt Nr. 11, in Empfang zu nehmen. Das Concert beginnt 7 Uhr.
Der Vorstand.

Gärten der Hesperiden

im
Hôtel de Pologne.

Während der Dauer der Messe wird in den oberen Sälen bei **Concertmusik Mittags und Abends à la carte** gespeist.
 Die **Table d'hôte** beginnt präcis 1 Uhr.
Der TUNNEL, neu decorirt, ist geöffnet.

Hôtel de Pologne.

Heute EXTRA-CONCERT

unter Leitung des Musikdirectors **Erdmann Puffholdt.**

Anfang halb 8 Uhr. Entrée à Person 2½ Ngr. Das Nähere durch das Programm.

Vauxhall chinois
 im Schützenhause.

Heute **Extra-Concert** im großen Saale, welcher aufs Neue festlich geschmückt ist und dessen Gesamtdecorierung das Innere eines Palastes in Japan darstellt.

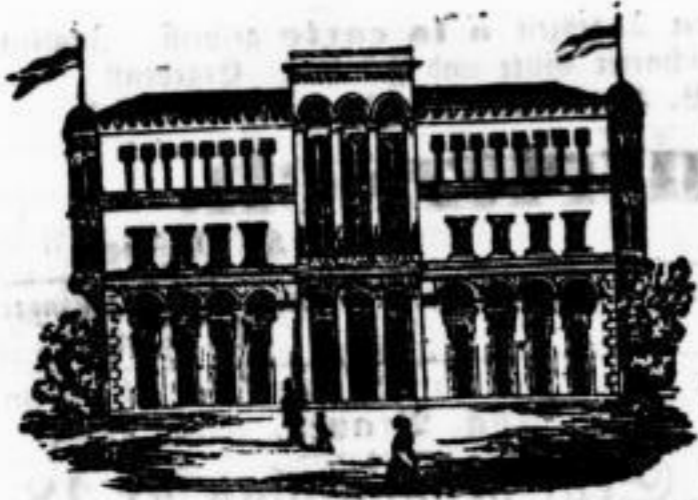
Zur Aufführung kommen:

Die Ouverturen zur Oper „die Sirene“ von Huber; zu „Turandot“ von Pachner; zur Oper „Tell“ von Rossini. Finale aus der Oper „die Belagerung von Korinth“ von Rossini. Lebensbilder, Longemalde von E. Sabel &c.
 Anfang 7½ Uhr. Entrée à Person 2½ Ngr.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Central-Halle.

Heute Freitag den 28. April

CONCERT von Friedr. Riede.**PROGRAMM.**

I. Theil. 1) Marsch von Jos. Gungl. 2) Overture zur Oper „der König von Hvetot“ von Adam. 3) Taubenflug, Walzer von Ph. Fahrbach. 4) Finale aus der Oper „Lucia von Lammermoor“ von Donizetti.

II. Theil. 5) Overture zur Oper „Coryanthe“ von C. M. v. Weber. 6) Wiener Punsch-Lieder, Walzer von Strauß jun. 7) Lied an den Abendstern aus der Oper „Lauhäuser“ von R. Wagner. 8) Musikalische Nippsachen, großes Pot-pourri von Berens.

III. Theil. 9) Overture zu „Robespierre“ von Litzloff. 10) Jubel-Walzer von Lanner. 11) Caprice heroique von A. Koutsky. 12) Minerva-Quadrille von Riede.

Anfang 7 1/2 Uhr. — Entrée à Person 2 1/2 Ngr.



Auf Obiges Bezug nehmend dem geehrten Publicum die Anzeige, daß täglich während der Messe in dem schön decorirten großen Unionssaale, so wie sämtlichen Nebensalons zu jeder Tageszeit, so wie des Abends bei Concert und brillanter Beleuchtung aller Localitäten **à la carte** gespeist wird. Für eine fein gewählte Speisekarte, so wie gute Weine werde ich stets Sorge tragen.

G. S. Reusch.

Zugleich empfehle ich die im Parterre gelegene Bierhalle, wo auch zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird, bestens. D. D.

Muerbachs Keller.

Heute Abend grosses Concert.

Rheinländischer Weinkeller,

Markt Nr. 15.

Heute Abend grosse Krebse.

Announce.

Mit dem heutigen Tage habe ich Herrn **C. S. Görsch** in Leipzig ein Lager von meinem besten Münchener Bier übergeben und denselben beauftragt, zu den billigsten Preisen ab dort zu verkaufen.

Für die Abgabe von reinem und unverfälschtem Getränke sind die nöthigen Vorkehrungen getroffen und kann ich Herrn **Görsch** bezeugen, daß er Bier nach Münchener Art ordentlich zu behandeln versteht.

München, den 20. März 1854. **Ludwig Bren,** Bierbrauereibesitzer zum Löwen.

Auf Obiges mich beziehend, zeige ich ergebenst an, daß dieses ausgezeichnete bairische Bier in meiner auf Freundschaftliche eingerichteten

Münchener Bier-Halle

stets frisch verzapft wird. Indem ich höflichst hierzu einlade, verspreche ich auch mit einer Auswahl guter Speisen bestens zu bedienen.

Görsch, Burgstraße Nr. 21.

Gerhards Garten.

Täglich table d'hôte (12 1/2 Uhr) à Couvert 10 Ngr.

Zu jeder Tageszeit, so wie Abends, ausgewählte Speisen à la carte. **M. Vollrath.****Weils Rheinische Restauration.**

Während der Messe Table d'hôte à Couvert 8 Ngr. von 12 1/2 Uhr an.

Die Restauration zum „Kaiser von Oesterreich“von **C. F. Lebe,** Nicolaisstraße Nr. 41, 1 Treppe hoch,

empfehle zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen und Getränke nebst einem Töpfchen feinen bairischen Bier.

Bairisches Bier- und Kaffeehaus zur Walhalla. Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß bei mir Mittags und Abends **C. Krätschmar,** Halle'sche Straße.

à la carte gespeist wird.

Während der Dauer der Messe wird bei mir Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist. Zugleich empfehle ich mein echtes Bamberger Bitterbier und Lagerbier von ganz ausgezeichneter Güte und Feinheit. Ergebenst
L. Gubisch, Dresdner Straße Nr. 2.

Gosenschenke zu Eutritzsch.

Heute ladet zu Schweinsköchelchen und Klößen freundlichst ein

S. Fischer.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Freitag Schweinsköchelchen und Topfeinderbraten mit Thüringer Klößen, wozu einladet

A. Seyfer.

Borna'sche Bierniederlage

der Strenbelschen Brauerei. Heute Abend ladet Karpfen (polnisch) ergebenst ein

Aug. Brauer, goldner Ring.

Morgen Abend Schweinsköchelchen mit Klößen bei F. Senf, Königsplatz Nr. 18.

Heute früh 9 Uhr Speckkuchen,

Mittags und Abends eine Auswahl seiner Speisen à la carte, das

Leisniger Felsenkellerbier à Seidel 13 Pfennige

ist vorzüglich fein bei

Gotthelf Weinert, Gewandgäßchen Nr. 4, vom Neumarkt herein links zweites Haus.

Heute lade zum Schlachtfest

ergebenst ein. Zugleich empfehle ich ein feines Köpfchen Lagerbier.

F. S. Küster, Querstraße Nr. 31.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Freitag Schweinsköchelchen mit Klößen. **S. Söhne.**

Gambrinus, Ritterstraße Nr. 45.

Alle Tage früh Bouillon, einen guten und billigen Mittagstisch so wie ausgezeichnetes bairisches und Bockbier empfiehlt bestens

Witwe Schwabe.

Weißlers Salon.

Heute Abend ladet zu Schweinsköchelchen mit Klößen ergebenst ein

d. D.

Heute Mittag und Abend ladet zu Schweinsköchelchen mit Klößen ergebenst ein **Wilh. Friedrich, Zeiger Straße Nr. 7.**

Heute Mittag Schweinsköchelchen mit Klößen und Meerrettig, wozu ergebenst einladet

F. W. Wieprecht, Katharinenstraße Nr. 20.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen nebst einem Glas ausgezeichneten Lindenauer Lagerbier, wozu ergeb. einladet **E. Grunert, neue Straße 1.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen, wozu freundlichst einladet

C. F. Hauck, Reichstraße Nr. 11 im Keller.

Morgen Schlachtfest bei C. Fr. Joachim,

Hospitalstraße Nr. 5.

Morgen Sonnabend großes Schlachtfest, wozu freundlichst einladet

Carl Winkler, goldne Bregel.

Ihr. 2 Belohnung.

Ein Notizbuch ist verloren gegangen. Der ehrliche Finder beliebe solches gegen obige Belohnung Goldhahngäßchen Nr. 1, drei Treppen hoch abzugeben.

Wer einen verlorenen goldenen Haarring Petersstraße Nr. 28, 3 Treppen abgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

Leise Anfrage. Wo war denn Vater T. von M. und N. M. Sonnabend den 22. April Abends 1/2 8 Uhr in Leipzig? Ei, ei, am hellen, lichten Tage!

Abhanden gekommen ist ein $\frac{1}{8}$ Loos 5. Classe 45. Landes-Lotterie Nr. 41041, vor dessen Ankauf gewarnt wird. **Martin Wagens.**

Gemälde-Verloosung.

Die Verloosung der angekauften Gemälde findet

Freitag den 28. April Vormittags 10 Uhr

im Locale der **Del Vecchio'schen Kunst-Ausstellung** statt, was den Vereinsmitgliedern, welche dabei zugegen sein wollen, hiermit bekannt gemacht wird.

Der Vorstand des Vereins der Kunstfreunde.

Es ist Keiner von uns beauftragt, für uns Incassé zu machen.

Felix Kaufmann & Co. in Köln.

Aus Liebe zu Dir und den Deinigen komm morgen „Sonnabend“ zu mir. **Il n'est pas - une chute.**

Die besten Segenswünsche dem Fräulein **W. C. S. W.** zum heutigen Tage.

Es gratuliren ihrem Freunde **Sermann Illig** zu seinem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen die beiden Leidensgefährten im kleinen T. —

L. Lehrerverein. Heute Abend 7 Uhr Ausschussung. **N. Krauß, Vors.**

Frau **Johanne Juliane Henriette Weiß** geb. **Behse** zu Leipzig hat, von dem Wunsche befehle, auch nach ihrem Tode hilfsbedürftigen Studirenden auf hiesiger Universität Unterstützung zukommen zu lassen,

eine Freistelle im hiesigen Convictorio gestiftet und dabei testamentarisch verordnet, daß vorzugsweise ein armer Student der Theologie, dessen derselbe nicht nur Zeugnisse seiner Hilfsbedürftigkeit, sondern auch seines Wohlverhaltens und besondern Fleißes in den akademischen Studien beizubringen vermag, berücksichtigt werden solle.

Da diese Freistelle anderweit zu besetzen, so sehen unterzeichnete Collokatoren der Weiß'schen Stiftung diesfalligen schriftlichen Anmeldungen unter Anfügung der nöthigen Zeugnisse entgegen, die Wahl unter den Herren Committenten sich vorbehalten.

Leipzig, den 27. April 1854.

Adv. Joh. Mich. Jäger.

Adv. Jul. Alb. Prasse jun.

Die glückliche Geburt eines Töchterchens zeigen an Leipzig, den 26. April 1854.

William Engel, Edg.-Act.

Nanny Engel geb. Cerutti.

Allen meinen Freunden und Bekannten, von denen ich nicht persönlich Abschied nehmen konnte, rufe ich bei meiner Abreise nach Amerika noch ein herzliches Lebewohl zu!

Leipzig, den 27. April 1854.

Richard Dudenring.

Pfarramtliche Bekanntmachung.

Da die kirchlichen und Schulgeschäfte, welche schon bei einer vollständigen Besetzung der Ämter bei der hiesigen katholischen Kirche und Schule die ganze Zeit und Kraft des Unterzeichneten so wie seines Amtsbruders des Herrn Katechet P. **Dresner** in Anspruch nehmen, durch den Eintritt Sr. Hochw. des Herrn Sup. **Hanke**, so wie des Lehrers **Wischer**, sich außerordentlich vermehrt haben, so ist einleuchtend, daß es geradezu unmöglich sein würde, die auf uns liegende Last zu bewältigen, wenn nicht eine gewisse unverbrüchlich feststehende Ordnung in dem Gange der Geschäfte eingehalten würde. Es stellet daher der ergebenst Unterzeichnete an alle Jene, die sich veranlaßt sehen, sich an ihn zu wenden, das ergebenste Gesuch, ihn mit allen Angelegenheiten, Fragen, Bittgesuchen, Schreibereien u. dgl., die mit der Kirche und Schule nichts zu schaffen haben, gänzlich zu verschonen, indem sie bei dem besten Willen, sie zu beachten, unberücksichtigt bleiben müssen. Was aber wirkliche kirchliche und Schul-Angelegenheiten betrifft, so bittet er, daß dieselben von Montag bis incl. Donnerstag zwischen 1/2 11 bis 12 Uhr Morgens bei ihm selbst, und zwar von den Betheiligten in eigener Person, und nicht etwa schriftlich oder durch Kinder u. dgl. angebracht werden. Was nicht auf diese Weise und in dieser Zeit angebracht wird, muß unberücksichtigt bleiben. Ausnahmen von dieser Regel können nur Krankengänge, Nothtaufen und überhaupt unverschiebbare Geschäfte machen. Zu diesen unverschiebbaren Geschäften sind aber keineswegs jene zu rechnen, in Betreff deren die Betheiligten die gehörige Zeit zur Anmeldung verabsäumt haben. So können z. B. Aufgebote, bei denen Untersuchungen anzustellen sind, wenn sie erst Freitags Nachmittags ankommen, an dem unmittelbar darauf folgenden Sonntage nicht mehr vorgenommen werden. Die Anmeldung von Taufen und Trauungen erbittet sich der Unterzeichnete wenigstens einige Tage vor ihrer Vornahme durch die gesetzlich dazu verpflichteten Personen, und ersucht dringend, daß die zur Vollziehung solcher kirchlichen Acte verabredete Zeit pünktlich inne gehalten werde, widrigenfalls die Betheiligten es sich selbst würden zuschreiben haben, wenn die Vollziehung eines solchen Actes an dem bestimmten Tage nicht mehr stattfinden könnte, wiewohl der Fall gar wohl eintreten kann, daß der Unterzeichnete sein Herr Amtsbruder für jede andere Stunde des Tages bereits in Anspruch genommen sind. Desgleichen bittet der ergebenst Unterzeichnete dringend, die Gebühren für solche Acte, die keineswegs dem functionirenden Geistlichen zukommen, sondern die vielmehr zur theilweisen Bestreitung der Kosten des kathol. Cultus an den Staat eingeliefert werden müssen, gleich bei der Vollziehung derselben zu entrichten, weil sie unter obwaltenden Umständen unmöglich erlassen werden können, das Einziehen rückständiger Reste dieser Art aber nicht nur sehr unangenehm ist, sondern auch dem Unterzeichneten nur neue und zwar sehr große Mühe und Arbeit machen würde. Nachdem sich der Unterzeichnete noch die Bemerkung erlaubt hat, daß ihm, um Zudringliche abzuwehren, durch das Dienstpersonale der Name und das Anliegen der Personen angegeben werde, die mit ihm zu sprechen wünschen, fügt er endlich noch die Bitte bei, daß nach begonnener Predigt Niemand unser Gotteshaus verlassen möge, was jedenfalls für den Prediger und die Gemeinde sehr störend ist, und von jedem billig Denkenden sicher für ein unschickliches und rücksichtsloses Benehmen erklärt werden muß. Der Unterzeichnete hofft, daß diese hier ausgesprochenen Wünsche und Bitten Jedermann billig finden wird.

Jos. Vallmann,

Berweser des kathol. Pfarr-Amtes und Schuldirector.

Testament des sel. Pfarrers Hanke.

Um dasselbe möglichst bald vollziehen zu können, werden hiermit alle Jene, welche Forderungen, so wie Jene, welche Leistungen an den Verewigten haben, aufgefordert, von heute ab binnen 4 Wochen bei dem Unterzeichneten ihre Angelegenheiten zu ordnen. Wie später eingehende Forderungen nicht berücksichtigt werden könnten, so müßte nach dieser Frist gegen säumige Schuldner gerichtlich eingeschritten werden.

Leipzig, den 28. April 1854.

Jos. Vallmann,

Testaments-Vollstrecker.

Katholischer Religionsunterricht.

Die Eltern und Vormünder derjenigen in der kathol. Religion zu erziehenden Kinder, welche nicht die hiesige katholische Bürger-Schule besuchen, werden hiermit ergebenst ersucht, sich wegen des zu ertheilenden Religionsunterrichtes mit dem Unterzeichneten gefälligst ins Einvernehmen setzen zu wollen.

Leipzig, den 28. April 1854.

Jos. Vallmann,

Director der kathol. Schule.

Die Requien

des seligen Pfarrers **Hanke** werden morgen, Sonnabend den 29. April, früh 10 Uhr gehalten werden, wozu hiermit freundlichst eingeladen wird.

Leipzig, den 28. April 1854.

Jos. Vallmann,

Pfarr-Berweser.

Sonntag den 30. April, Nachmittags halb 4 Uhr, Missionsstunde in der St. Johanneskirche.

Sonnab. 29. Apr. Ab. 6 U. L. J. u. R. □ 8 U. T. □ B. z. L.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.). Morgen Sonnabend: Hirse mit Rindfleisch.

Angeworfene Reisende.

- | | | |
|---|--|---|
| Andres, Fabr. v. Beresow, Katharinenstr. 21. | Auerbach, Fabr. v. Grimmischau, Königstr. 2. | Bergmann, Juw. v. Warmbrunn, |
| Art, Geschäfttreif. v. Freiburg, Brühl 89. | Ahlmeyer, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere. | Bleier, Goldarb. v. Chemnitz, und |
| Asch, Kfm. v. Posen, neue Straße 2. | Alt, Uhrm. v. Dresden, Münchner Hof. | Börner, Frk. v. Bismarck, Stadt Dresden. |
| Aspisch, Kfm. v. Görlitz, Brühl 89. | Altoater, Kfm. v. Paderborn, S. de Russie. | Berliner, Kfm. v. Breslau, Ritterstraße 7. |
| Alexander, Kfm. v. Wilschoten, Ritterstr. 30. | Aurefs, Kfm. v. Belgrad, Stadt Breslau. | Becker, Kfm. v. Hamburg, Hainstraße 5. |
| Albertus, Fabr. v. Forke, gr. Fleischerg. 29. | Aron, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom. | Bachofen, Fabr. v. Wittweida, Katharinenstr. 1. |
| Abraham, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 26. | Adam, D. v. London, Stadt Hamburg. | Bastwitz, Fabr. v. Berlin, Hainstraße 3. |
| Ambach, Fabr. v. Greiz, Brühl 89. | Brüll, Kfm. v. Berlin, und | Böhme, Fabr. v. Wehrsdorf, Hall. Gäßchen 13. |
| Arnold, Fabr. v. Greiz, Nicolaisstraße 39. | Bergmann, D. v. Weimar, Stadt Breslau. | Beckstein, Fabr. v. Lengsfeld, Brühl 78. |
| Aron, Kfm. v. Breslau, und | Brauer, Kfm. v. Nordhausen, und | Boisky, Fabr. v. Burg, Tuchhalle. |
| Asch, Rauchh. v. Philadelphia, Brühl 52. | Bernhardt, Kfm. v. Grimmischau, St. Gotha. | Bär, Fabr. v. Finkenwalde, Ritterstraße 36. |
| Aub, Kfm. v. Bayreuth, Klosterstraße 12. | Braun, Fräul. v. Pilsen, schwarzes Kreuz. | Berg, Kfm. v. Hiltesheim, Hall. Straße 14. |
| Abeles, Lehrh. v. Krakau, Ritterstraße 33. | Behr, Kfm. v. Neustadt, Stadt Wien. | Berolzheimer, Kfm. v. Fürth, Theaterplatz 7. |
| Arnold, Fabr. v. Greiz, Goldhahnstraße 5. | Bamann, Rauchh. v. Lübeck, Brühl 64. | Bärmann, Fabr. v. Berolzheim, Goldhahn. 5. |

- Becke, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstraße 36.
 Balthasar, Kfm. v. Eisenberg, gr. Fischg. 21.
 Bauer, Fabr. v. Bischofswerda, Zeiger Str. 18.
 Brasch, Kfm. v. Schwesenz, Brühl 51.
 Busch, Kfm. v. Washington, S. de Baviere.
 Bartheldes, Kfm. v. Dresden, gr. Blumenberg.
 Böcker, Kfm. v. Dresden, und
 Bohn, und
 Behrend, Kauf. v. Berlin, Stadt Rom.
 Berger, Kfm. v. Gerderath, und
 Bruns, Kfm. v. Nordheim, deutsches Haus.
 Bruns, Kfm. v. Berden, Stadt London.
 Becker, Kfm. v. Hannover,
 Berhme, Kfm. v. Nordhausen, und
 Bamberg, Kfm. v. Wittenberg, St. Hamburg.
 Böttcher, Kfm. v. Greiz, Brühl 59.
 Böhm, Kfm. v. Oberlangensfeld, und
 Brüll, Gerber v. Lichtensfeld, Neufirchhof 8b.
 Blasberg, Kfm. v. Solingen, Neumarkt 30.
 Blas, Kfm. v. Eibersfeld, und
 Bödner, Fabr. v. Meerane, Reichstraße 12.
 Blank, Kfm. v. Halberstadt, Ritterstraße 39.
 Belmont, Kfm. v. Düsseldorf, gr. Fischg. 6.
 Bedert, Fabr. v. Werda, Hainstraße 31.
 Bermann, Kfm. v. Goldberg, gr. Fischg. 22.
 Buleus, Kfm. v. Berlin, und
 Beer, Kfm. v. Breslau, St. Freiberg.
 Barth, Fabr. v. Chaur de fonté,
 Bauritt, Kfm. v. Pforzheim, und
 Beck, Kfm. v. Reichenbach, Reichstraße 21.
 Bachmann, Kfm. v. Rüss, Brühl 50.
 Biau, Kfm. v. Fürth, St. Nürnberg.
 Bendric, Fel. v. Brantenburg, weißer Schwan.
 Bechler, Fabr. v. Kengenfeld, Hainstraße 3.
 Berger, Kfm. v. Hirschberg, neue Straße 2.
 Bacher, Kfm. v. Lissa, Brühl 64.
 Brüggmann, Kfm. v. Greußen, fl. Fleischerg. 4.
 Bunge, Fabr. v. Götzen, Ritterstraße 29.
 Wohne, Fabr. v. Grünstal, Brühl 62.
 Brechow, Gerber v. Grimma, Hainstraße 25.
 Behn, Fabr. v. Wittstock, gr. Fleischergasse 27.
 Böttger, Fabr. v. Grimmitzschau, fl. Fischg. 20.
 Büsche, Kfm. v. Nerlehn, Neumarkt 41.
 Benda, Kfm. v. Prag, Ritterstraße 44.
 Breit, Kfm. v. Solingen, Neumarkt 3.
 Bodenheim, Kfm. v. Allendorf, Hall. Str. 14.
 Bruggisser, Kfm. v. Wohlen, Thomasgäßchen 7.
 Bachmann, Kfm. v. Altenkuntzstadt, Hall. Str. 6.
 Brader, Fabr. v. Varmen, Salzgäßchen 1.
 Biermann, Gerber v. Dessau, Katharinenstr. 14.
 Boruch, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 26.
 Vormann, Fabr. v. Frankenberg, Schuhmacherg. 3.
 Beck, Fabr. v. Berlin, Nicolaistraße 38.
 Bärlein, Kfm. v. Oberlangensfeld, und
 Bachmann, Kfm. v. Altenkuntzstadt, Brühl 59.
 Birus, Fabr. v. Gamenz, Neufirchhof 23.
 Birner, Fabr. v. Grimmitzschau, und
 Block, Kfm. v. Fürth, gr. Fleischergasse 23.
 Gollé, Kfm. v. Grimmitzschau, Hainstraße 3.
 de St. Charles, Kfm. v. Nerlehn, Neumarkt 41.
 Galm, Kfm. v. Bernburg, Burgstraße 4.
 Gahn, Kfm. v. Schwerin, Nicolaistraße 27.
 Ghechy, Kfm. v. Nordhausen, Hall. Gäßchen 9.
 Gohn, Kfm. v. Meseritz, Brühl 54.
 Gohn, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 1.
 Gohn, Kfm. v. Teplitz, unterer Park 10.
 Conrad, Fabr. v. Neuroda, goldner Anker.
 Colleville, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.
 Gafner, Gerber v. Dels, Ritterstraße 7.
 Conradi, Fabr. v. Sorau, Frankf. Str. 12.
 Christoph, Fabr. v. Gibau, Katharinenstr. 9.
 Gohn, Kfm. v. Straßburg, Brühl 75.
 Gichanowski, Kfm. v. Graudenz, Nicolaistr. 51.
 Christ, Kfm. v. Coblenz, Stadt Hamburg.
 Claus, Rent. v. Nischersleben, und
 Caspari, Kfm. v. Rochitz, Stadt Dresden.
 Gohn, Kfm. v. Grünberg, goldnes Sieb.
 Dieckmann, Kfm. v. Detmold, Kranich.
 Dannenberg, Kfm. v. Egeln, Stadt London.
 Duff, Kfm. v. Rudelsdorf, St. Gotha.
 Delius, Kfm. v. Bielefeld, und
 Dornblatt, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Dietel, Fabr. v. Greiz, Katharinenstraße 9.
 Deckert, Fabr. v. Finsterwalde, Ritterstraße 36.
 Denning, Kfm. v. Pforzheim, Reichstraße 3.
 Dantsiger, Kfm. v. Berlin, Hall. Straße 9.
 David, Kfm. v. Bilitz, Böttchergäßchen 4.
 v. Döhn, Kfm. v. Straßburg, S. de Russie.
 Dupré, Kfm. v. Münster, und
 Diergardt, Kfm. v. Biersen, gr. Blumenberg.
 Dormiger, Kfm. v. Baiersdorf, St. Nürnberg.
 Dasch, Uhrm. v. Lerlich, Kaiser v. Oestreich.
 Diemer, Kfm. v. München, St. Nürnberg.
 Dambitsch, Kfm. v. Lissa, Hall. Straße 7.
 David, Kfm. v. Habeln, Stadt Freiberg.
 Döring, Fabr. v. Guben, goldner Anker.
 Dies, Kürschner v. Roba, und
 Dielar, Fel. v. Pilsen, Stadt Alesá.
 Dünhaupt, Kfm. v. Nordhausen, w. Schwan.
 Dankwardt, Kfm. v. Schneeberg, Reichstr. 1.
 Delle sen, Kfm. v. Schleswig, Hall. Gäßch. 8.
 Drabeta, Fabr. v. Greiz, Schuhmachergäßch. 2.
 Eilenburg, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Eberhardt, Kfm. v. Magdeburg, Petersstraße 2.
 Engel, Kfm. v. Bülow, Katharinenstraße 16.
 Eichhorn, Kfm. v. Kirchhain, Reichstraße 10.
 Eickermann, Fabr. v. Finsterwalde, Neumarkt 15.
 Eger, Kfm. v. Mülsen, Salzgäßchen 5.
 Erytroyel, Kfm. v. Hannover, gr. Blumenberg.
 Eimel, Kfm. v. Dresden,
 Enge, Kfm. v. Warmbrunn, und
 Engel, Minist.-Secret, D. v. Dresden, St. Dresd.
 Ebert, Kfm. v. Limbach, und
 Eggeling, Schausp. v. Braunschweig, Münch. Hof.
 Ellinger, Lederh. v. Duedlinburg, und
 Erhardt, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 38.
 Eddinger, Kfm. v. Worms, Hotel de Baviere.
 Eckert, Fabr. v. Bischofswerda, Reichstr. 55.
 Emsiedel, Gbes. v. Naumburg, und
 Ehardt, Tuchm. v. Spatt, St. Nürnberg.
 Emich, Fabr. v. Luckenwalde, gr. Fischg. 20.
 Erbschloe, Kfm. v. Velbert, Grimm. Str. 1.
 Eichel, Lederh. v. Gotha, Ritterstraße 7.
 Eichenberg, Fabr. v. Berlin, und
 Eichenberg, Fabr. v. Potsdam, Reichstraße 10.
 Eckerheimer, Holzreis. v. Gfllingen, Hall. Str. 5.
 Eschenhagen, Fabr. v. Götbus, Neufirchhof 7.
 Franke, Kfm. v. Eibersfeld, Hainstraße 3.
 Frankenstein, Kfm. v. Landshut, Hall. Str. 14.
 Fiedler, Fabr. v. Forste, Neufirchhof 22.
 Franf, Kfm. v. Stettendenderf, fl. Fischg. 28.
 Friebländer, Kfm. v. Flatow, und
 Friebländer, Kfm. v. Stolp, Hall. Gäßch. 14.
 Franke, Kfm. v. Fürth, gr. Fleischergasse 9.
 Fließ, Kfm. v. Geissenberg, Nicolaistraße 8.
 Fürst, Kfm. v. Schmiegel, Brühl 51.
 Findeisen, Kfm. v. Chemnitz, Nicolaistraße 5.
 Friedmann, Kfm. v. Altenkuntzstadt, gr. Fischg. 19.
 Foké, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 1.
 Flegenheimer, Kfm. v. Darmstadt, und
 Fischer, Kfm. v. New-York, Hotel de Baviere.
 Fordtrann, Gerber v. Schleiz, blaues Roß.
 Friscke, Kfm. v. Riesa, St. Freiberg.
 Fränkel, Kfm. v. Leterow, Katharinenstr. 16.
 Fährdrich, Fabr. v. Luckenwalde, Universitätsstr. 22.
 Futtig, Fabr. v. Finsterwalde, Neumarkt 15.
 Freundthal, Kfm. v. Pargim, Katharinenstr. 16.
 Fischer, Gerber v. Cahla, Nicolaistraße 51.
 Frank, Kfm. v. Goslar, Halle'sche Straße 14.
 Fickewirth, Fabr. v. Grimmitzschau, Königsstr. 2.
 Friscke, Fabr. v. Mülsen, Katharinenstraße 9.
 Freyhardt, Kfm. v. Berlin, Böttchergäßchen 4.
 Friscke, Fabr. v. Mülsen, Petersstraße 18.
 Feiz, Glash. v. Tannevald, Dresdner Str. 65.
 Feller, Fabr. v. Guben, Neufirchhof 10.
 Flerckheim, Kfm. v. Frankf. a/M., Neumarkt 6.
 Fränkel, Kfm. v. Würzburg, fl. Fleischerg. 11.
 Förster, Fabr. v. Chemnitz, und
 Friedrich, Fabr. v. Frankenberg, Reichstr. 6.
 Fabian, Fabr. v. Gr.-Schönau, Brühl 29.
 Faller, Uhrm. v. Bernsdorf, goldne Sonne.
 Frank, Kfm. v. Goslar, Halle'sche Straße 14.
 Frucht, Kfm. v. Lüneburg, Stadt London.
 Friesleben, Gerber v. Götzen, schw. Kreuz.
 Frommhold, Kfm. v. Chemnitz, goldner Hirsch.
 Gerber, Gerber, und
 Gläser, Tuchm. v. Pösdneck, 3 Könige.
 Grünwald, Kfm. v. Hamburg, und
 Gable, Kfm. v. Wittstock, Hotel de Baviere.
 Gödecke, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Rom.
 Große, Roßh. v. Roslau, Stadt Dresden.
 Grams, Frau v. Duisburg, Stadt London.
 Günther, Fabr. v. Glauchau, Katharinenstr. 9.
 Greße, Geschäftsführer v. Bischofswerda, Tuchhalle.
 Giebner, Kfm. v. Könnern, Brühl 78.
 Gögner, Fabr. v. Lössnitz, Hainstraße 3.
 Goldschmidt, Kfm. v. Prag, Hainstraße 25.
 Gleitsmann, Fabr. v. Grimmitzschau, Obhmarkt 2.
 Gers, Kfm. v. Sonderhausen, Brühl 64.
 Grünthal, Kfm. v. Berlin, Markt 15.
 Gräfe, Kfm. v. Meerane, Nicolaistraße 35.
 v. Götzen, Fabr. v. Uhlstett, Grimm. Str. 1.
 Groll, Fabr. v. Kirchhain, fl. Fleischerg. 11.
 Gabelmann, Fabr. v. Johanngeorgenstadt, Bar-
 fußgäßchen 7.
 Gottlieb, Fabr. v. Eibenberg, halber Mond.
 Gründer, Fabr. v. Pritz, deutsches Haus.
 Glück, Fabr. v. Glauchau, Katharinenstraße 5.
 Gnauck,
 Grousch, und
 Gröger, Kauf. v. Frankenberg, Nicolaistraße 5.
 Guinow, Fabr. v. Luckenwalde, gr. Fischg. 20.
 Gering, Fabr. v. Herfeld, Hainstraße 25.
 Glas, Kfm. v. Reichenbach, Salzgäßchen 5.
 Gottstein, Kürschner v. Lissa, Brühl 25.
 Gebhardt, Fabr. v. Schwewe, Ritterstraße 40.
 Gumpert, Kfm. v. Pargim, Katharinenstr. 16.
 Gros, Kfm. v. Pforzheim, Reichstraße 32.
 Göße, und
 Gennitz, Fabr. v. Neukadt a/D., Mühlg. 13.
 Großmann, Kfm. v. Schneeberg, Salzgäßch. 4.
 Grapone, Kfm. v. Neubrandenburg, gr. Krm.
 Gutisch, Holzreis. v. Herford, Reichstraße 12.
 Große, Fabr. v. Wittenberg, Gewantg. 4.
 Göllich, Kfm. v. Pforzheim, Reichstraße 49.
 Goldschmidt, Kfm. v. Coblenz, Brühl 15.
 Goldschmidt, Kfm. v. Lissa, Nicolaistraße 33.
 Görke, Fabr. v. Brandenburg, gr. Fischg. 17.
 Grünner, und
 Gottwald, Fabr. v. Neuroda, und
 Geisler, Fabr. v. Guben, goldner Anker.
 Geißler, Fabr. v. Görlitz, Stephant.
 Grohmann, Glash. v. Kreibitz, Thüringer Hof.
 Gräpel, Kfm. v. Guben, Hainstraße 22.
 Hamlin, Fabr. v. Guburg, weißer Schwan.
 Hermann, Fabr. v. Grünstal, Nicolaistr. 33.
 Heißrich, Kfm. v. Ulm, und
 Heynig, Fabr. v. Plauen, Brühl 69.
 Heymann, Hepsenh. v. Burgreppach, fl. Fischg. 16.
 Hager, und
 Horn, Fabr. v. Sommerfeld, Neufirchhof 49.
 Hahn, Kfm. v. Beuthen, Brühl 52.
 Holt, Kfm. v. Hannover, Katharinenstr. 7.
 Hirschmann, Kfm. v. Fürth, Nicolaistraße 20.
 Herold, Fabr. v. Eppenberg, Stephant.
 Hund-ich, Kfm. v. Burg, Hotel de Baviere.
 Hofmann, Kfm. v. Egerberg, St. Freiberg.
 Heeren, Juw. v. Bernburg, Stadt Berlin.
 Hartmann, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 13.
 Heinicke, Fabr. v. Berlin, Brühl 70.
 Heynemann, Kfm. v. Ballenstedt, Neufirchhof 34.
 Härtel, Kfm. v. Zwickau, goldner Arm.
 Hellwig, Kfm. v. Neuwied, und
 Hedel, Kfm. v. Zwickau, schwarzes Kreuz.
 Hartmann, Kfm. v. Duedlinburg, St. Gotha.
 Hagemeyer, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Hirschmann, Kfm. v. Rödrlingen, gr. Baum.
 Heinemann, Kfm. v. Gßen, Barfußgäßchen 7.
 Heßmann, Fabr. v. Neugersdorf, Brühl 64.
 Horn, Fabr. v. Glauchau, Katharinenstraße 9.
 Hermann, Fabr. v. Leisnig, Petersstraße 18.
 Hahnebach, Gerber v. Zeitz, Nicolaistraße 51.
 Hirschfeld, Kfm. v. Berlin, Brühl 75.
 Hüttenhain, Fabr. v. Hilschenbach, Ritterstr. 36.
 Haake, Fabr. v. Berlin, Hainstraße 5.
 Häbler, Fabr. v. Gr.-Schönau, Brühl 64.
 Hermann, Gerber v. Grimma, Stadt Dresden.
 Holtermann, Kfm. v. Neuhaldensleben,
 Haut, und
 Hage, Kauf. v. Egeln, Stadt London.
 Herzberg, Kfm. v. Berlin, und
 Hogreve, Kfm. v. Celle, Münchner Hof.
 Hardt, Kfm. v. Hamburg, und
 Holzinger, Kfm. v. Frankf. a/M., gr. Dlmbrg.
 Hofmann, Gerber v. Remberg, weißer Schwan.
 Hampe, Kfm. v. Duedlinburg, Hainstraße 3.
 Haubold, Fabr. v. Neukadt a/D., Mühlg. 13.

Hollweg, Kfm. v. Barmen, Salzgaschen 5.
 Hagemann, Fabr. v. Herosfeld, Hainstraße 25.
 Hartan, Kfm. v. Frankenberg, Nicolaisstraße 5.
 Hoffmann, Fabr. v. Spremberg, H. Fleischerg. 2.
 Herzheim, Kfm. v. Jesnitz, Hall. Straße 14.
 Herrmann, Lederh. v. Suhl, Ritterstraße 7.
 Hentschle, Fabr. v. Gamenz, Neufirchhof 23.
 Hartmann, Fabr. v. Berlin, Nicolaisstraße 33.
 Helbig, Fabr. v. Ernstthal, Brühl 62.
 Halberstadt, Kfm. v. Görlitz, Brühl 69.
 Hempel, Fabr. v. Chemnitz, Holzgasse 11b.
 Halle, Kfm. v. Frankf. a. M., Grimm. Str. 12.
 Hoffschild, Kfm. v. Berlin, Grimm. Str. 1.
 Habermann, Fabr. v. Grossen, gr. Fleischerg. 19.
 Hirschfeld, Kfm. v. Gilm, Thomaskirchhof 5.
 Heimer, Kfm. v. Güstrow, Hainstraße 6.
 Haffson, Kfm. v. Marienberg, Plauens. Pl. 5.
 Jaden, Rauchh. v. Grönungen, Brühl 62.
 Jurisch, Fabr. v. Luckenwalde, gr. Fleischerg. 20.
 Jaler, Fabr. v. Fürstenwalde, Katharinenstr. 21.
 Jüttner, Fabr. v. Spremberg, H. Fleischerg. 28.
 Jagodzinsky, Kfm. v. Potsdam, Brühl 34.
 John, Fabr. v. Grossen, Frankfurter Str. 60.
 Jareph, Kfm. v. Lissa, Nicolaisstraße 33.
 Jürgens, Fabr. v. Wittstock, Brühl 69.
 Joseph, Kfm. v. Lage, Böttchergäßchen 1.
 Junfer, Fabr. v. Annaberg, Neumarkt 42.
 Jacoby, Kfm. v. Kalbourn, Hotel de Baviere.
 Jrmischer, Kfm. v. Reichenbach, Reichstr. 24.
 Jäger, Kfm. v. Coblenz, Reichstraße 15.
 Jacobsohn, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Jpigoohn, Fabr. v. Neudamm, Hainstraße 3.
 Jung, Kfm. v. Celle, Münchner Hof.
 Japinz, Kfm. v. Danabrück, und
 Jtel, Kfm. v. Köln, großer Blumenberg.
 Immerwahr, Kfm. v. Breslau, Kranich.
 Jeanneret, Fabr. v. Petit de Martel, und
 Jury, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 Kleisch, Fabr. v. Bischofswerda, Zeiger Str. 8.
 Köppel, Kfm. v. Mühlhausen, Brühl 75.
 Königberger, Kfm. v. Breslau, Brühl 29.
 Kohn, Kfm. v. Gschwege, Hall. Straße 14.
 Koch, Fabr. v. Berlin, Ritterstraße 36.
 Knäuper, Fabr. v. Greiz, Katharinenstraße 9.
 Keller, Kfm. v. Schwesenz, Brühl 51.
 Kramer, Kfm. v. Quedlinburg, gr. Fleischerg. 24.
 Kehler, Kfm. v. Goppenbrügge,
 Krüger, Kfm. v. Berlin, und
 Krügelmann, Kfm. v. Hamburg, Stadt Rom.
 Kleinke, Kfm. v. Lauterberg, weißer Schwan.
 Kollmar, Kfm. v. Wien, Stadt Wien.
 Krieg, Def. v. Niedersdorf,
 Köhler, Kürschner v. Magdeburg,
 Keubler, Gastwirth v. Ermleben, und
 Kariger, Fabr. v. Münsterberg, Schw. Kreuz.
 Krüger, Kfm. v. Rostock, Stadt Gotha.
 Köhler, Geschäftsführer v. Neuß, und
 Kellner, Kfm. v. Belgard, Stadt Breslau.
 Kraft, Gerber v. Reichenbach, 3 Könige.
 Kap, Buchhldr. v. Dessau, Stadt Rom.
 Kosal, Fabr. v. Spremberg, H. Fleischerg. 28.
 Kling, Kfm. v. Dhrdruff, Grimm. Str. 1.
 Kloss, Fabr. v. Gamenz, Neufirchhof 23.
 Koch, Kfm. v. Lausitz, Salzgaschen 5.
 Klein, Kfm. v. Schmelm, H. Fleischergasse 28.
 Köniher, Fabr. v. Neustadt a. D., Mühlg. 13.
 Korschel, und
 Kittel, Fabr. v. Cottbus, Neufirchhof 7.
 Knöchel, Glash. v. Steinschönau, Reichstr. 10.
 Körner, Kfm. v. Meccane, Reichstraße 13.
 Knaut, Kfm. v. Voigdenburg, Hall. Gäßch. 8.
 Künzel, Fabr. v. Grimmitzschau, gr. Fleischerg. 23.
 Kraft, Tuchm. v. Burglundstadt, Brühl 59.
 Klein, Kfm. v. Brandenburg, und
 Kolmann, Fabr. v. Schwiebus, gr. Fleischerg. 3.
 Kosal, Tuchm. v. Spremberg, Frankf. Str. 54.
 Kronenberg, Kfm. v. Gesecke, Reichstraße 23.
 Kap, Kfm. v. Paderborn, und
 Kap, Kfm. v. Köln, Brühl 64.
 Köbner, Kfm. v. Breslau, Brühl 58.
 Kohn, Kfm. v. Gschwege, Reichstraße 23.
 Kempte, Kfm. v. Rostock, Burgstraße 21.
 Kantrowitz, Kfm. v. Posen, gr. Fleischerg. 6.
 Küffer, Kürschner v. Regensburg, Frankf. Str. 44.
 Kühn, Fabr. v. Grimmitzschau, und
 Kosak, Fabr. v. Spremberg, Elephant.

Körner, Rauchh. v. Prag, Brühl 39.
 Kirschke, Fabr. v. Guben, goldner Anker.
 Klewiz, Kfm. v. Altona, goldnes Sieb.
 Köppel, Kfm. v. Norden, Theatergasse 5.
 Kraus, Kürschner v. Allendorf, Nicolaisstr. 31.
 Kuchler, Fabr. v. Sohland, Brühl 85.
 Körner, Tuchh. v. Began, Neumarkt 42.
 Körner, Kfm. v. Burg, gr. Fleischergasse 6.
 Kiefer, Kfm. v. Basel, Tuchhalle.
 Kosabek, Kürschner v. Chemnitz, Stadt Riesa.
 Könnichen, Fabr. v. Haicemühl,
 Keutzen, Kfm. v. Bremen,
 Kuhne, Frau v. Warschau, und
 Koz, Kfm. v. Barmen, Hotel de Baviere.
 Kruger, Def. v. Mittelhof, goldne Sonne.
 Kaufmann, Kfm. v. Adelstorf, St. Dresden.
 König, Kfm. v. Bielefeld, Hotel de Russie.
 Kuhfuß, Fabr. v. Grathitz, und
 Krings, Kfm. v. Erkelenz, deutsches Haus.
 Korfelt, Steinschneider v. Turnau, und
 Kramer, Kfm. v. Reichenbach, Kaiser v. Desr.
 Kaiser, Kfm. v. Reichenbach, und
 Klinkhardt, Kfm. v. Duderstadt, St. Frankfurt.
 Leo, Kfm. v. Dessau, und
 Lippmann, Fabr. v. Bernburg, goldne Sonne.
 Lehrhoff, Kfm. v. Jever, Hotel de Baviere.
 Lillienfeld, Kfm. v. Hamburg, und
 Lütze, Part. v. Rio de Janeiro, Stadt Rom.
 Lehmann, Gerber v. Spremberg, St. Dresden.
 Löwenthal, und
 Lampe, Kauf. v. Salzwedel, halber Mond.
 Löhnert, Kfm. v. Chemnitz, Kais. v. Oestreich.
 Leidloff, Kfm. v. Buttstädt, Stadt Frankfurt.
 Löwenthal, Kfm. v. Bayreuth, St. Breslau.
 Langheinrich, Gond. v. Hof, schwarzes Kreuz.
 Liederwald, Fabr. v. Finsterwalde, Neumarkt 15.
 Löffle, Buchh. v. Gönnern, Brühl 78.
 Lürmann, Kfm. v. Iserlohn, Grimm. Str. 1.
 Lütgens, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 5.
 Lintner, Fabr. v. Finsterwalde, Ritterstraße 33.
 Lase, Stein, Kfm. v. Saalfeld, und
 Lase, Stein, Kfm. v. Br.-Holland, Plauens. Plag. 5.
 Lippold, Kfm. v. Quedlinburg, und
 Liersch, und
 Löber, Kauf. v. Cottbus, Hainstraße 3.
 Lohse, Fabr. v. Schwiebus, gr. Fleischerg. 3.
 Lange, Fabr. v. Gamenz, Neufirchhof 23.
 Löwe, Kfm. v. Frankenberg, Nicolaisstraße 5.
 Leo, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 27.
 Lennhoff, Kfm. v. Lüdenscheld, Theaterplatz 6.
 Laza-us, Kfm. v. Freyhardt, unterer Park 7.
 Levy, Kfm. v. Dargu, gr. Fleischergasse 10.
 Lomnitz, Kfm. v. Gschwege, neue Straße 14.
 Lufas, Fabr. v. Wittstock, Brühl 69.
 Leubuscher, Kfm. v. Breslau, Brühl 52.
 Leischke, Fabr. v. Sommerfeld, Neufirchhof 46.
 Löffler, Fabr. v. Werdaun, und
 Löwe, Fabr. v. Neudamm, Hainstraße 31.
 Leyritz, Kfm. v. Ernstthal, Nicolaisstraße 39.
 Lippacher, Kürschner v. Ansbach, Brühl 65.
 Liebold, Fabr. v. Grimmitzschau, Peterskirchh. 3.
 Landsberg, Kfm. v. Posen, Brühl 60.
 Liebenwalde, Kfm. v. Briesen, Brühl 53.
 Lohse, Fabr. v. Guben, und
 Lange, Fabr. v. Sagan, goldner Anker.
 Löwenbach, Kfm. v. Paderborn, gr. Fleischerg. 6.
 Löwe, Kfm. v. Reichenbach, Reichstraße 24.
 Lottner, Fabr. v. Berlin, Thomaskirchhof 11.
 Landmann, Frau v. Pölzig, goldner Arm.
 Lüdicke, Kfm. v. Wittenberg, weißer Schwan.
 Matthes, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 27.
 Müller, Fabr. v. Schwiebus, gr. Fleischerg. 3.
 Müller, Tuchm. v. Spremberg, Frankf. Str. 54.
 Meuser, Fabr. v. Spremberg, H. Fleischerg. 28.
 Müller, Fabr. v. Zeitz, Nicolaisstraße 35.
 Mohu, Kfm. v. Belberk, Grimm. Str. 1.
 Meyer, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 26.
 Martini, Fabr. v. Sommerfeld, H. Fleischerg. 20.
 Möckelt, Fabr. v. Apolda, Schuhmacherg. 8.
 Müller, Kfm. v. Barth, Brühl 71.
 Magdorf, Kfm. v. Deuthen, Brühl 52.
 Meyer, Kfm. v. Düsseldorf, gr. Fleischerg. 6.
 Meyer, Kfm. v. Prenzlau, Ritterstraße 38.
 Mosheim, Kfm. v. Warburg, Hall. Straße 7.
 Meß, und
 Menke, Kauf. v. Münster, gr. Fleischerg. 22.

Meyer, Kfm. v. Breslau, Theaterplatz 6.
 Marcus, Kfm. v. Breslau, Brühl 65.
 Marr, Kfm. v. Gamen, Theatergasse 4.
 Müller, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 1.
 Mauthner, Fabr. v. Wien, Reichstraße 26.
 Mathiasen, Kfm. v. Hamburg, Petersstr. 9.
 Meyer, Tonkünstler v. München, Naundörfch. 18.
 Müller, Fabr. v. Spremberg, gr. Fleischerg. 29.
 Rogl, Tuchm. v. Döbeln, Preussergäßchen 9.
 Merzbacher, Kfm. v. Baiersdorf, Brühl 64.
 Meyer, Kfm. v. Dresden, Hotel de Baviere.
 Morgenstern, Fabr. v. Sagan, goldner Anker.
 Mulzer, Kürschner v. Stadt am Hof, St. Freiberg.
 Maichhofer, Fabr. v. Pforzheim, Reichstr. 24.
 Meyer, Kfm. v. Norden, Theaterplatz 5.
 Mtscherlich, Kfm. v. Eisenburg, Bahnhofstr. 17.
 Meyerhof, Geschäftsführer v. Limbach, Schuh-
 machergäßchen 8.
 Müller, Fabr. v. Pirna, Stadt Breslau.
 Müller, Kfm. v. Bielefeld, schwarzes Kreuz.
 Märzbad, Kfm. v. Fürth, und
 Reichsner, Kfm. v. Gienstock, St. Wien.
 Mummert, Brauwr. v. Grimmitzschau, g. Hirsch.
 Mielert, Fabr. v. Berlin, Ritterstraße 36.
 Meyerhof, Kfm. v. Hildesheim, Reichstr. 6.
 Meyer, Kfm. v. Prenzlau, halber Mond.
 Müller, Kfm. v. Oera, deutsches Haus.
 Melzbach, Kfm. v. Brüssel, Hotel de Russie.
 Müller, Kfm. v. Schwerin, und
 Meßges, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Baviere.
 Müller, Kfm. v. Grafengehaig, gr. Blumenberg.
 Müller, Kfm. v. Langenberg, Stadt London.
 Nadler, Hausbes. v. Pilsen, schwarzes Kreuz.
 Nohse, Juw. v. Magdeburg, Stadt Breslau.
 Nordick, Kfm. v. Giberfeld, gr. Blumenberg.
 Niemer, Kfm. v. Warendorf, Stadt London.
 Niecheitmann, Kfm. v. Lingen, S. de Bav.
 Nagel, Kfm. v. Pilsen, Stadt Riesa.
 Nordheim, Kfm. v. Hamburg, Brühl 52.
 Nießschmann, Fabr. v. Bischofswerda, Reichstr. 55.
 Naundorf, Fabr. v. Werdaun, Hainstraße 31.
 Neubeth, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 7.
 Nehmer, Kfm. v. Stettin, Stadt Berlin.
 Neuburger, Kfm. v. Rieblingen, Brühl 30.
 Noske, Fabr. v. Gamenz, Neufirchhof 22.
 Otto, Fabr. v. Herosfeld, Hainstraße 25.
 Opyenheim, Kfm. v. Berlin, Brühl 74.
 Oppitz, Glash. v. Steinschönau, Thüringer Hof.
 Oesterle, Kfm. v. Freiburg, und
 Opyermann, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Ostfelder, Kfm. v. Apolda, Stadt Hamburg.
 Oelze, Kfm. v. Geln, Stadt London.
 Ostwald, Hölztreif. v. Berlin, Katharinenstr. 9.
 Preißer, Kfm. v. Zeitz, 3 Könige.
 Prüfer, Gerber v. Weisensfeld, grüner Baum.
 Peil, Fel. v. Düren, Stadt Breslau.
 v. Porthheim, Part. v. Prag, Stadt Rom.
 Pohl, Kfm. v. Mülsen, Salzgaschen 5.
 Pape, Kfm. v. Lissa, Nicolaisstraße 35.
 Peizer, Kfm. v. Gladbach, Hotel de Baviere.
 Preiß, Kfm. v. Bremen, gr. Blumenberg.
 Prigelt, Lederh. v. Dohna, Stadt Dresden.
 Pinner, Kfm. v. Berlin,
 Berner, Fabr. v. Hamburg, und
 Philippson, Kfm. v. Cassel, Stadt Rom.
 Piwanka, Def. v. Braa, Stadt Riesa.
 Peische, Kfm. v. Magdeburg, St. Nürnberg.
 Philipp, Kfm. v. Glückstadt, gr. Blumenberg.
 Posch, Kfm. v. Berlin, Brühl 69.
 Puniger, Kfm. v. Lissa, Nicolaisstraße 27.
 Plachter, Glash. v. Falkenau, Thüringer Hof.
 Piannensiel, Uhrm. v. Danzig, Stadt Berlin.
 Peter, Holzh. v. Klosterlausniz, braunes Roß.
 Ploß, Kfm. v. Reichenbach, Reichstraße 24.
 Pohl, Glasmaler v. Falkenau, gr. Fleischerg. 6.
 Pflüger, Kfm. v. Basel, Tuchhalle.
 Pilz, Fabr. v. Grünberg, H. Fleischergasse 22.
 Pautig, Fabr. v. Sommerfeld, H. Fleischerg. 20.
 Pappelbaum, Fabr. v. Grossen, Frankf. Str. 60.
 Pöniß, Kfm. v. Solingen, Raschmarkt 3.
 Pächter, Kfm. v. Tiegendorf, Hall. Gäßchen 8.
 Pilz, Fabr. v. Grünberg, H. Fleischergasse 7.
 Pelz, Kfm. v. Hamburg, Petersstraße 9.
 Queiser, Fabr. v. Lauban, Hall. Gäßchen 13.
 Querner, Fabr. v. Pirna, Stadt Dresden.
 Rohland, Kfm. v. Bremen, Hotel de Baviere.

- Nittinghausen, Kfm. v. Görlitz, und
 Richter, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Reese, Kfm. v. London,
 Richter, Kfm. v. Maderstein, und
 Rogge, Kfm. v. Lingen, großer Blumenberg.
 Römer, Kfm. v. Berlin, Münchner Hof.
 Rohlf, Kfm. v. Iserlohn, Stadt Hamburg.
 Röge, Kfm. v. Limbach, Stadt London.
 Richter, Fabr. v. Forst, Hainstraße 25.
 Rosenbaum, Kfm. v. Grebenstein, Neue Str. 14.
 Richard, Fabr. v. Spremberg, fl. Flischg. 21.
 Richter, Fabr. v. Finsterwalde, Katharinenstr. 21.
 Reinsberg, Fabr. v. Wittenberg, Gewandg. 2.
 Rosenthal, Kfm. v. Göppingen, Brühl 79.
 Riß, Fabr. v. Greiz, Brühl 77.
 Rückert, Fabr. v. Spremberg, gr. Flischg. 29.
 Rosoff, Kfm. v. Lüneburg, Brühl 65.
 Roth, Hdlgsreis. v. Lörrach, Brühl 59.
 Rosenwald, Kfm. v. Burgreppach, fl. Flischg. 6.
 Rantig, Lederh. v. Gbersbach, Brühl 59.
 Rosenheim, Kfm. v. Braunsberg, neue Str. 8.
 Richter, Kfm. v. New-York, und
 Rigaut, Kfm. v. Nachen, Hotel de Baviere.
 Richter, Kfm. v. Brandenburg, Elephant.
 Rohland, Tuchh. v. Groitzsch, blaues Roß.
 Rautenberg, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 22.
 Richter, Kfm. v. Sebnitz, weißer Schwan.
 Ringler, Fabr. v. Prag, Reichstraße 26.
 Sauer, und
 Sunfel, Fabr. v. Hersfeld, Hainstraße 25.
 Sackermann, Kfm. v. Herford, und
 Steudtner, Fabr. v. Bertsdorf, Brühl 79.
 Schröder, Fabr. v. Breslau, und
 Schröder, Fabr. v. Finsterwalde, Katharinenstr. 21.
 Sander, Fabr. v. Grünberg, fl. Flischg. 7.
 Schulze, Fabr. v. Grotzen, Frankf. Straße 60.
 Schur, Fabr. v. Spremberg, fl. Flischg. 28.
 Sinapius, Tuchm. v. Spremberg, Brf. Str. 54.
 Stern, Kfm. v. Hagen, Theaterplatz 6.
 Schumacher, Kfm. v. Rostock, Burgstraße 21.
 Seckelsohn, Kfm. v. Ahlden,
 Seckelsohn, Kfm. v. Hamburg, und
 Seckel, Kfm. v. Walsrode, gr. Fleischerg. 23.
 Saupe, Fabr. v. Haynichen, Salzgäßchen 5.
 Steinthal, Kfm. v. Frankf. a/M., Grimm Str. 12.
 Schum, Lederh. v. Erfurt, Ritterstraße 7.
 Sommer, Kfm. v. Schneeberg, Salzgäßchen 4.
 Steinheuer, Fabr. v. Hanau, Reichstraße 32.
 Schröder, Kfm. v. Bieslar, und
 Sternau, Kfm. v. Büren, Katharinenstraße 5.
 Scherf, Fabr. v. Frankenberg, Schuhmacherg. 3.
 Schulz, Fabr. v. Wittstock, gr. Fleischerg. 27.
 Schwarz, Kfm. v. München, Gerberstraße 52.
 Et auf, Kfm. v. Friesen, gr. Fleischerg. 19.
 Schulze, Kfm. v. Glauchau, an der Pleiße 2.
 Schüb, Rauchh. v. Prag, Brühl 22.
 Schilbbach, Kfm. v. Schneeberg, Salzgäßchen 8.
 Schettler, Hdlgsreis. v. Onadenfrei, Hainstr. 31.
 Schlessinger, Kfm. v. Ratibor, Böttchergäßchen 3.
 Schröder, Kfm. v. Breslau, Petersstraße 39.
 Schulze, Fabr. v. Peiß, gr. Fleischergasse 19.
 Stecken, Kfm. v. Nachen, Hainstraße 20.
 Schleicher, Fabr. v. Callenberg, Reichstraße 16.
 Sorge, Gerber v. Saalfeld, Ritterstraße 12.
 Streit, Fabr. v. Spremberg, gr. Flischg. 29.
 Schulze, Fabr. v. Hundisburg, Grimm Str. 1.
 Schnücker, Fabr. Dir. v. Jäpzdorf, gr. Flischg. 22.
 Schönlicht, Kfm. v. Merseburg, gr. Flischg. 6.
 Schubert, Fabr. v. Sommerfeld, Neulirchhof 48.
 Schwarzschild, Fabr. v. Treuenbriezen, Brühl 59.
 Simon, Kfm. v. Leßna, Böttchergäßchen 1.
 Strensch, Kfm. v. Wittenberg, Gewandgäßchen 4.
 Schubert, Kfm. v. Oberlangensfeld, Neulirchhof 5b.
 Schimmel, Fabr. v. Neunadt, Mittelstraße 8.
 Schulze, Kfm. v. Berlin,
 Schauffberger, Kfm. v. Zürich,
 Sabersky, Kfm. v. Ruskau, und
 Schöller, Kfm. v. Dären, Hotel de Baviere.
 Sonnenberg,
 Steinke, und
 Schnitz, Fabr. v. Guben, goldner Anker.
 Seidler, Gerber v. Allstedt, und
 Schlegel, Kfm. v. Berlin, goldnes Sieb.
 Sander, Fabr. v. Grünberg, fl. Fleischerg. 22.
 Schieblisch, Kfm. v. Pulsitz, Salzgäßchen 9.
 Sulzbach, Kfm. v. Breslau, Brühl 72.
 Sachs, Kfm. v. Breslau, und
 Sachs, Kfm. v. Witzig, Brühl 52.
 Schloß, Kfm. v. Frankf. a/M., Reichstr. 15.
 Sidel, Fabr. v. Finsterwalde, Universitätsstr. 22.
 Stern, Kfm. v. Berlin, Brühl 36.
 Schulze, Kfm. v. Altenburg, Grimm Str. 3.
 Scheylocher, Kfm. v. Fürth, Brühl 77.
 Steinberg, Fabr. v. Luckenwalde, gr. Flischg. 20.
 v. Senger, Adv. v. München, Stadt Nürnberg.
 Ritter, Gerber v. Zeitz, grüner Baum.
 Rödger, Kfm. v. Guben, St. Breslau.
 Rest, Frau v. Chemnitz, goldner Hirsch.
 Rostrop, Kfm. v. Guben, und
 Richter, Kfm. v. Schneeberg, Stadt Wien.
 Reckohl, Def. v. Meisdorf, schwarzes Kreuz.
 Röbbelen, Kfm. v. Brandenburg, Hainstr. 5.
 Reineck, Gerber v. Weimar, Nicolaistraße 51.
 Schwenter, Kfm. v. Schleiz, goldner Hirsch.
 Strabo, Kfm. v. Mailand,
 Simon, Kfm. v. Dresden, und
 Schöller, Kfm. v. Wien, Stadt Breslau.
 Schellhorn, Frau v. Gotha,
 Struve, Frau v. Zwickau,
 Schieweis, Uhrm. v. GutsMuth,
 Stelzer, Fil. v. Pilsen,
 Schintler, Arzt v. Galbe, und
 Samson, Kfm. v. Bernburg, schw. Kreuz.
 Seelmaier, Kfm. v. Berlin, St. Gotha.
 Swiger, Kfm. v. New-York, gr. Blumenberg.
 v. Schüb, Frau v. Raumburg, H. de Puffe.
 Schütze, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 5.
 Schüssel, Kfm. v. Breslau, Nicolaistraße 35.
 Schulz, Kfm. v. Danzig, Theaterplatz 7.
 Schaub, Gerber v. Waldsappel, Ritterstr. 33.
 Streicker, Fabr. v. Grimnitz, Markt 2.
 Schönmann, Kfm. v. Gschweg, Hall Str. 14.
 Steinhäuser, Fabr. v. Greiz, Katharinenstr. 9.
 Schlüter, Kfm. v. Schönerfeld,
 Schäfer, Kfm. v. Altenweddingen,
 Schweigmann, Kfm. v. Schönberg, und
 Schüb, Kfm. v. Berlin, Stadt London.
 Steudel, D. v. Lützen, Münchner Hof.
 Stuu, pf. Goldarb. v. Danzig,
 Stegmann, Kfm. v. Bremen,
 Schleicher, Kfm. v. New-York,
 Scheele, Kfm. v. Barmen, und
 Schwensfelder, Kfm. v. Chemnitz, H. de Bav.
 Ström, Kfm. v. Christiania,
 Siegfried, Kfm. v. Grefeld,
 Strauß, Kfm. v. Berlin, und
 Schönsenberg, Kfm. v. Grefeld, gr. Blumenb.
 Sieburg, Kfm. v. Hannover,
 Schlessinger, Kfm. v. Berlin, und
 Strauß, Kfm. v. Gassel, Stadt Rom.
 Schmidt, Gerber v. Schmölln,
 Schmidt, Gerber v. Kirchhain, und
 Strauß, Kfm. v. Hannover, Stadt Dresden.
 Scherer, Kfm. v. Nürnberg, Stadt Hamburg.
 Sengle, Kfm. v. Wolgast, Hotel de Russie.
 Sarmann, Fabr. v. Liegnitz, halber Mond.
 Storch, Kfm. v. Reichenbach, und
 Straßmann, Fabr. v. Stolpen, Stadt Frankfurt.
 Salomon, Kfm. v. Bernburg, und
 Schäfer, Fabr. v. Berlin, Kaiser v. Oestreich.
 Schöne, Gastw. v. Remberg, weißer Schwan.
 Spülbeck, Hdlgsreis. v. Wegberg, Kranich.
 Sommer, Kaufm. v. Rotenburg, Hall Str. 14.
 Späth, Kürschner v. München, und
 Sachs, Exped. v. Hirschberg, goldnes Sieb.
 Trinks, Fabr. v. Glauchau, Katharinenstr. 5.
 Trautmann, Fabr. v. Wittenberg, Gewandg. 2.
 Löpe, Fabr. v. Hoym, Neulirchhof 11.
 Thennes, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 44.
 Tamm, Fabr. v. Wittenberg, Dresden Str. 60.
 Tschirner, Fabr. v. Werdau, Hainstraße 31.
 Tricotti, Kfm. v. Carozzato, Neulirchhof 12.
 Türl, Fabr. v. Guben, goldner Anker.
 Thierack, Kfm. v. Müschen, St. Freiberg.
 Thomas, Kfm. v. Raundorf, goldner Arm.
 Thiel, Kfm. v. Gms, Stadt Nürnberg.
 Treß, Kfm. v. Louisenthal, Hotel de Baviere.
 Täger, Kfm. v. Hamburg, Stadt Hamburg.
 Thienemann, Kfm. v. Stagsfurt, Brühl 78.
 Uhlmann, Kfm. v. Sorau, Stadt Rom.
 Ulrich, Fabr. v. Werdau, Hainstraße 31.
 Ulbricht, Fabr. v. Guben, und
 Urban, Fabr. v. Neuroda, goldner Anker.
 Urfell, Kfm. v. Attendorn, Theaterplatz 6.
 Uhlig, Fabr. v. Günsedel, Reichstraße 10.
 Uhle, Fabr. v. Neustadt, Nicolaistraße 39.
 Vetter, Fabr. v. Grotzen, Frankfurter Str. 60.
 Volkmar, Fabr. v. Hersfeld, und
 Valter, Gerber v. Pegau, Hainstraße 25.
 Voigt, Kfm. v. Elberfeld, Hainstraße 3.
 Vogel, Def. v. Pöhlzig, goldner Arm.
 Völker, Gerber v. Eisenberg, Ritterstraße 14.
 Voigt, Frau v. Limbach, Stadt London.
 Veit, Kfm. v. München, deutsches Haus.
 Vopelius, Gerber v. Apolda, Nicolaistraße 51.
 Verdens, Fabr. v. Glauchau, Katharinenstr. 51.
 Wille, Fabr. v. Finsterwalde, und
 Wiese, Fabr. v. Berlin, Ritterstraße 36.
 Wendrich, Fabr. v. Lauban, Hall Gäßch. 13.
 Winkelmann, Kfm. v. Berlin, schwarzes Kreuz.
 Westkirch, Kfm. v. Amsterdam, gr. Blumenberg.
 Wedel, Kfm. v. Görlitz,
 Wagner, Kfm. v. Brandenburg, und
 Wagner, Kfm. v. Bayreuth, Stadt London.
 Westhoff, Kfm. v. Boston,
 Weiß, Kfm. v. Quedlinburg, und
 Wolff, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Wagenig, Fabr. v. Brandenburg, Hall Str. 14.
 Wolf, Kfm. v. Hamburg,
 Werner, Kfm. v. Hannover, und
 Westphal, Kfm. v. Stolp, Stadt Rom.
 Wegener, und
 Weiße, Kaufm. v. Berlin, Münchner Hof.
 Weitzungen, Kfm. v. Liebstadt, deutsches Haus.
 Wörberger, Kfm. v. Rudolstadt, goldne Sonne.
 Weggerich, Kfm. v. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Werner, Buchh. v. Torgau, Stadt Breslau.
 Weißfogel, Kfm. v. Gera, grüner Baum.
 Wriede, Kfm. v. Hamburg, Stadt Hamburg.
 Wedel, Kfm., und
 Wetzel, Rent. v. Spremberg, Stadt Mailand.
 Weddigen, Kfm. v. Barmen, Reichstraße 10.
 Weiße, Fabr. v. Görlitz, Tuchhalle.
 Weimar, Kfm. v. Jena, gr. Fleischergasse 24.
 Wagner, Lederh. v. Suhl, Ritterstraße 7.
 Wendt, Kfm. v. Rostock, und
 Wagner, Fil. v. Glogau, Burgstraße 21.
 Wolf, Fabr. v. Spremberg, fl. Fleischergasse 28.
 Werner, Kürschner v. Lüneburg, Brühl 65.
 Wahl, Kfm. v. Frankenhäusen, und
 Wahl, Kfm. v. Sondershausen, und
 Weber, Fabr. v. Zeitz, Nicolaistraße 38.
 Wäntig, Kfm. v. Gr. Schönau, Nicolaistr. 5.
 Werther, Fabr. v. Neustadt a/D., Mühlg. 13.
 Weißborn, Kfm. v. Langensalza, Reichstr. 1.
 Wehlleben, Fabr. v. Wittweida, Katharinenstr. 5.
 Weitig, Kfm. v. Chemnitz, Böttchergäßchen 5.
 Wäntig, Kfm. v. Gr. Schönau, Brühl 7.
 Weißstein, Kfm. v. Hirschberg, Hall Str. 3.
 Wesselhöft, Stud. v. Apolda, St. Nürnberg.
 Wenthaus, Kfm. v. Wörde, weißer Schwan.
 Waller, Kfm. v. Barth, Brühl 59.
 Wormser, Kfm. v. Frankf. a/M., gr. Flischg. 17.
 Wacker, Kfm. v. Frankfurt a/M., Reichstr. 48.
 Windmüller, Kfm. v. Lengerich, unt. Park 10.
 Winter, Kfm. v. Reichenbach, Nicolaistraße 14.
 Wenny, Kfm. v. Pfungen, Brühl 85.
 v. Waldenburg, Fil. v. Potsdam, H. de Bav.
 Wagner, Fabr. v. Grimnitz, Elephant.
 Wolf, Fabr. v. Neuroda, goldner Anker.
 Weisker, Gerber v. Schleiz, blaues Roß.
 Weidlich, Glash. v. Steinschönau, Thüring. H.
 Wagenführer, Frau v. Finsterwalde, Universitäts-
 Straße 22.
 Werminghausen, Kfm. v. Bigge, Brühl 25.
 Winkler, Kfm. v. Schmölln, Neulirchhof 34.
 Zacher, Fabr. v. Werdau, Hainstraße 31.
 Zethner, Kfm. v. Hamburg, Stadt Hamburg.
 Zeißig, Fil. v. Altenburg, Münchner Hof.
 Zimmermann, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Zwickert, Kfm. v. Braunschweig, St. Breslau.
 Zorn, Kfm. v. Barmen, Reichstraße 10.

Verantwortlicher Redacteur: **R. F. Dannel**, prakt. Adv. u. Notar, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **E. Polz**.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.